Telegraphilche Depelchen. (Geliefert von ber "Uniteb Breg".)

Finangflemme.

New York, 22. Aug. Die Diaman= tent= und Jumelenhandler Weil & Co. befinden fich in finanziellen Schwulitäs ten, welche burch mehrere Banten ver= urfacht worden fein follen. Die Ber= bindlichfiten betragen \$130,000, und obwohl die Bestände an sich noch bebeutend größer wären, laffen fie fich doch gegenwärtig nicht in Baargelb ber= manbeln.

Belaire, Mtb., 22. Aug. Die "Gus= quehanna Water Bower & Paper Co.", welche etwa 250 Arbeiter be= fcaftigt, ift in die Sande von Maffen= vermaltern übergegangen. Die Schul= ben werben auf \$300,000, bie nomis nellen Bestände auf \$500,000 geschäft. Mis Urfache bes Rrachs wird die ge= brudte Beichaftslage angegeben.

Cumberland, Md., 22. Aug. Samuel Reinheimer in Cameron, 28. Ba., ei= ner ber größten Raufleute in jenem Staat, hat mit mindftens \$150,000 Berbinblichfeiten Banterott gemacht.

San Antonio, Tex., 22. Aug. Slan= ben, Clartion & Robards, Die alteiten und bedeutendften Baumwoll-Sandler im füdwestlichen Teras, haben eine Bermögens-Uebertragung jum Besten ihrer Gläubiger vorgenommen. Die Bestände merben auf \$500,000, Die Berbindlichkeiten auf \$200,000 bis \$250,000 angegeben. Alls Urfache bes Rrachs werben ber fürgliche Preis im Baumwoll=Martt und die Unmög= lichfeit bezeichnet, Außenstände ingu=

Indianapolis, 22. Mug. Die "W. Holton Manufacturing Co.", Sändler in Zweirädern und Farmer= Berathichaften, bat Banterott ge= macht, und zwar infolge des Bante= rotts einer anderen Firma im Often, welche bedeutende Geschäfte machte. Es beißt, daß die erstere Firma im= ftande fein werde, ihre Berbindlichtei= ten vollständig zu bezahlen. Ziffern werden bis jest nicht angegeben.

Cincinnati, 22. Aug. Die I. I. handod Carriage Co.", an der 3molf= ten und Plum Str., hat Banterott ge= macht. Die Berbindlichfeiten ber Fir= ma werben auf \$150,000, bie Bestanbe auf \$200,000 angegeben. Die "Union Savings Bant and Truft Co." ift gur Maffenverwalterin ernannt.

Gingefdranttes Reifen.

Denber, Col., 22. Mug. Die Staats= Gefundheitsbehörbe bon Colorado erflart in ihrem Jahresbericht, bag es Pflicht des Staates fei, nicht mehr allen Rranten, ohne irgendwelchen Un= terschieb, bas Reisen burch ben Streit gu gestattet und baburch vielleicht in bielen Fallen Rrantheiten weiterber= breiten gu helfen, sondern barauf gu bestehen, baß jebe trante Berjon erst einen befonberen Erlaubnifichein gum Reifen burch Colorabo ermirte.

Celbftmord eines Rnaben.

Greensburg, Pa., 22. Aug. unbefannter Beranlaffung beging Ebward Orbell, bas 12jährige Sohn= chen bon George Orbell in Jeannet, Selbstmord burch Erhängen. Die Mutter war die Erste, welche die Lei= che im Reller an einem Balten bangen fah. Edward hatte am Abend zuvor noch mit seinen Rameraden gespielt.

Minfteriojes Berfdwinden.

Cincinnati, 21. Aug. John P. Epply, ein hervorragenber Burger und einer ber befanntesten Leichenbestatter bahier, ift unter geheimniftvollen Um= ftanben feit Montag Nachmittag ber= dwunden. Epply ift ein Mann von

Rapitan Figgerald geftorben.

Milwautee, 22. Aug. Rapitan John Figgerald, Prafident ber "Milmautee Ship Dard Co.", und eine fehr befannte Berionlichfeit in ber gangen Binnenfee-Gegend, ift nach turgem Leiben gestorben.

Dampfernadrichten.

New York: Perfia von Samburg; Paris von Southampton; Sorrento von hamburg (über habre;) Benetia bon Stettin

Philadelphia: Waesland von Liver-Liverpool: Cevic von New Yort;

Splvania von Boston. Umfterbam: Ebam bon New Yort.

Untwerpen: Renfington bon New

M bgegangen

New York: Aller nach Bremen; La Gascogne nach habre; Umbria nach Liverpool; Furneffia nach Glasgow; Raandam nach Amfterbam: Maasdam rach Rotterbam; Bremerhaben nach Untwerpen: Kulba nach Genua. Philadelphia: Belgenland nach Li=

Bremen: Machen nach New York.

Southampton: St. Louis nach New

Liverpool: Tauric nach New York. Moville: City of Rome, von Glas= gow nach New York.

Der Dampfer "Phoenicia", welcher gestern von New York nach Hamburg hatte abgehen follen, wurde im Troden Dock burch bas Zusammenbrechen ber Stügbalten ichmer beschäbigt, und es mag einen Monat dauern, ehe er bas Trodenbod wird verlaffen fonnen. Fünfzig Schiffsarbeiter geriethen Durch ben Unfall zeitweise in große Lebens=

Bolitifdes.

Canton, D., 22. Aug. Etwa 1200 Stimmgeber aus mehreren Orten bes bennsplbanischen Countre Lawrence erschienen heute mit Musikkapelle und Trommlertorps hier und machten bem republitanischen Präsidentschaftstandi= baten McKinlen ihre Aufwartung. Oberft Oscar L. Jadfon von New Caftle, Ba., fungirte als Sprecher, und McRinley antwortete in längerer Rebe, welche obenfo wie bie Bemer= fungen bes genannten Sprechers. hauptfächlich ber Verherrlichung bes Hochzolles galt. Die Währunasfrage wurde nur nebenher geftreift und als "tviigerische Wahlparole" bezeichnet.

Waihington, D. C., 22. Aug. Wie man bort, hat ber Gefretar bes Innern, Sote Smith, bereits in aller Form feine Abbantung eingereicht, und burfte biefelbe binnen zwei Bochen in Rraft treten. Hote Smith (ebenso wie der Bundes-Generalan= walt Harmon) und das von ihm her= ausgegebene "Atlanta Journal" un= terstügen bekanntlich ben Brafibent= schaftstandibaten Brhan.

Wafhington, D. C., 22. Mug. Der Silfsfefretar bes Schahamts-Departements, hamlin, ift nach Marion, Maff., abgereift und wird bort ber hauptred= ner auf der Ronvention ber Gold=De= mofraten von Maffachufetts am Dienftag fein. Man fieht ihn als offiziel= Ien Bertreter bes Prafibenten Cleveland in diefer Bewegung an.

Bahnunglüd.

Rochefter, N. D., 22. Aug. Unweit Fairport, 10 Meilen bon bier, ereigne= te fich ein schlimmer Bahnunfall. Rurg bor Mitternacht murbe ein westwarts bestimmter Gutergug, welcher auf ei= nem Beleife ftand und martete, bis ein anberer Bug Waffer eingenommen hatte, bon einem Lotal-Gutergug an= gerannt. Gin Bremfer Ramens Mit= dell murbe ichmer, und eine Ungahl andere Bedienftete murben leichter ber= Es ift ein großes Wunder gu nennen, daß nicht alle betheiligten Bebienfteten getöbtet worden find. Groß mar bie Berheerung an ben Bahnma= gen, und die Trummer geriethen auch noch in Brand.

Brand eines Bergwerfes.

Chattanooga, Tenn., 22. Aug. Die Relfon-Gruben, welche ber "Danton Iron Co." gehören, fteben in Brand, und nach ben letten Berichten ift es noch nicht gelungen, bas Feuer unter Rontrolle ju bringen. Comeit man weiß, ift niemand getöbtet ober ber= Es ift biefes bas nämliche Berg. lett. wert, in welchem por mehreren Mona= ten 26 Grubenarbeiter umfamen.

Mindesmörderin.

Cincinnati. 22. Aug. Maggie Greener, ein 20jähriges Mädchen, welches in Terre Haute, Ind., zu hauf ift, wurde babei ertappt, wie fie ihr uneheliches fleines Rind in Burnett Woods unter einem Saufen Blätter gu begraben fuchte. Sie murbe verhaftet und gftand vor bem Polizeichef Deitsch, daß fie bas Rind erdroffelt

70jähriger Unterichleifter.

Boston, 22. Aug. Horatio D. Par= fer, ein hervorragender Anwalt, 70 Nahre alt, wurde unter ber Rlage ver= haftet, \$11,000 unterschlagen zu ha=

Musland.

Endlich dingfest gemacht?

Berlin, 22. Mug. Gerüchtweise ber= lautet, daß ber fonderbare Menich, melder feit langerer Beit gemiffe Stadttheile baburch unficher machte, baß er halbwüchfige Mabchen mit ei= ner Rabel in bas Gefaß ftach, in ber Berfon eines Rlempnerlehrlings berhafte! morben fei.

Sofralismus in der Armee.

Berlin, 22. Mug. Zwei Referviften find gu 6, refp. 9 Monaten Militar= gefängniß berurtheilt worben, weil fie, auf der Fahrt ju einer Uebung be= griffen, im Gifenbahngug gefagt haben follen, - ber Gine: "Ich bin Sozialbemofrat," ber Andere: "Ich bin Anarchift." Diese Aeugerungen, von benen man nicht weiß, ob fie ernft ge= meint waren, wurden bon einem "wohlwollenden" Rameraden dem Leutnant benungirt, worauf bie Ber= haftung ber unglücklichen Referviften

Prefiverfolgung wegen Gottes. läfterung.

Magbeburg, 22. Mug. Gegen ben Herausgeber bes in halberstadt, in ber Proving Sachsen, erscheinenben "General-Unzeiger" hat bie bortige Staatsanwaltschaft Strafantrag me-Gottesläfterung geftellt. Das Blatt foll fich biefes Bergebens baburch fculbig gemacht haben, bag es ein Gebicht bes berühmten Aftrono= men Mäbler abbrudte, welches beffen Unglaubens = Befenntnig enthalt (Brofeffor Johann Heinrich v. Mäb-ler wurde 1794 geboren und ftarb 1874; er mar bis 1865 Direttor ber Sternwarte in Dorpat.)

Dienstunfahige Rriegefdiffe.

Riel, 22. Aug. Das Schulschif "Blücher", welches bem Gefdwaberchef als Flaggenschiff diente, und bas Panzerschiff "Friethjoff" find von den Ma= rinemanovern in bienftuntauglichem Buftanbe hierher gurudgetehrt.

Säftider Feft=Radflang.

Frantfurt, a. M., 22. Mug. Be= fanntlich mar Raifer Wilhelm bei bem Friedensfeste im "Sotel Schwan" ba= bier abgeftiegen, in welchem 1871 auch ber Friede unterzeichnet murbe. Der Befiger bes Sotels broht nun, ben Magistrat ber Stadt zu verklagen, ba fich Letterer weigert, die betreffende Rechnung für ben Aufenthalt bes Rai= fers in ber geforderten Sohe gu be=

Edredensthat im Jrefinn.

Magdeburg, 22. Aug. In Beißen= fels, Regierungsbezirt Merseburg, hat bie Wittwe Wilke im Jufinn ihren Bater, ben Rentier Reitsch, mit einem Beile erichlagen.

Militärfdinderei.

Dresben, 22. Aug. Lediglich weil brei Mann von ber 9. Kompagnie bes Sächnischen Grenadier-Regiments No. 100 einmal Abends über bie Zeit ausblieben, hat man ber gangen, aus 120 Mann bestehenden Rompagnie ei= nen überaus barten Strafbienft gu=

Sinrichtung.

Roln, 22. Mug. Sier ift ber Morber Josef Thomas hingerichtet mor=

Much in Rarlebad foneit's. Wien, 22. Mug. Der Sige ber jungft bergangenen Zeit ift vielfach fehr rafch arge Ralte gefolgt, und in bem weltbefannten Rurort Rarlsbad

ift fogar Schnee gefallen.

Wechselfälfdung. Wien, 22. Mug. Der Weichfelrohr= Fabritant Bing, ein sehr wohlhaben= ber und bisher hochgeachteter Geschäfts= mann, ift unter ber Untlage ber Wech= selfälschung verhaftet worden.

Sind mit Faure ungufrieden.

Paris, 22. Mug. Die frangöfischen Beitungen, ober viele berfelben, außern sich gegenwärtig sehr abfällig über ben Prafibenten Faure, welchen fie bes "Zäfarismus" beschuldigen. man ihren Angaben Glauben ichenten foll, fo erörtert bas frangofische Bolt jett ernstlich die Frage, bas Brafiben= ten=Amt abzuschaffen und durch ein Ronfulat oder ein Direktorium zu er=

Faure wird u. A. beschuldigt, mahrend feiner fürglichen Reife burch bas Land fich gang wie ein Gottesgnaben= Herrscher aufgeführt, und bie Errich= tung bon Triumphbogen, bas Musruden bon Garnifonen gu feinem Em= pfang u. f. w. verlangt zu haben. Un= läflich bes bevorftehenden Befuches bes ruffischen Baren hat fich Prafident Faure entschloffen, ein Napoleonisches Rolfum nach bem Greuze'ichen Bor= trät zu tragen, und auch bas erregt

Unftoß. Wieder drei Polarfahrer gurud

Tromfoe, Norwegen, 22. Aug. Die Herren Trevor, Battage und Grawood (lettere Beibe waren Mitglieber ber Conwan'schen Polar=Expedition) sind in einer fleinen Dampf-Bartaffe bier

Es heißt, daß auch biefe Expedition merthoolle Ergebniffe für bie Geo= graphie und Geologie geliefert habe.

Roch ein Trubel für Spanien. Mabrid, 22. Aug. Aus Manila

melbet ein amtliches Telegramm, bag ouf ben Philippinen-Infeln eine große Berschwörung entdedt worben welche die Logreifung biefer Infeln bon Spanien bezwede, und bag bis jett 21 Personen, barunter mehrere Freimaurer, in Diefer Sache berhaftet worden feien. Die Polizei hat barauf= hin auch ben biefigen spanisch=philip= pinischen Klub überrumpelt.

Borlage gegen Anardiften.

Mabrib, 22. Mug. Nach langerer Debatte hat die spanische Abgeordne= tenfammer eine Borlage angenommen. welche gegen die Anarchisten gerichtet

Li macht fich läftig.

London, 22. Aug. Es war boch hohe Zeit, daß ber chinesische Bigetonia Li hung Chang ben Dampfer nach Amerita beftieg. Dene er hatte fich schlieklich hier recht lästig gemacht, be= sonders burch feine beftandigen gu= bringlichen Fragen über Alter und Gintommen. Er hinterläßt hier in bielen Rreifen ben Ginbrud eines "Raffers".

Dhnamiter freigelaffen.

London, 22. Aug. Albert George Whitehead, der irländisch=amerita= nische Dynamiter, welcher nebst bem Dr. Gallagher-ebenfalls einem Ame= ritaner - im Juni 1883 gu lebens= länglichem Zuchthaus verurtheilt wur= be, ift aus bem Gefängniß in Bortland entlaffen worben, und bie Freilaffung Gallagbers burfte nächst bem erfolgen.

Whitehead fah schwach aus und schien sehr nervos zu sein. Wahr= scheinlich wird er am Mittwoch nach New Pork abreifen.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.) Lotalbericht.

* Durch Berichluden einer Dofis Rattengift versuchte heute Bormittag bie im haufe No. 135 La Salle Abe. wohnhafte Annie Murray Selbstmord zu begehen. Sie wurde fofort nach dem Paffavant Memorial=Hospital ge= bracht und wird wahrscheinlich wieder hergestellt werben.

Schmeichelhaft. `

Manor Swift hat nunmehr endlich Die Roblemlieferungen für Die Bumpwerke der kädtischen Wasserwerte vers gebon. Er berief gosteon zu diesem Zwede Vertreter sammtlicher Firmen, welche Angebote eingereicht haben, nach feinem Bureau. Er erflärte ben Ber= ren junadit, fie feien burch bie Bant Schwindler, Lugner und Betrüger, bie ihre Angebote so eingerichtet hat= ten, daß tein vernünftiger Mensch ba= raus flug merben fonne. Dann fagte er, er hatte bie Ungebote forgfältig ftu= birt und mit einander berglichen und fei ju bein Entschluß gefommen, Die Rentratte zu vergeben wie folat:

Philadelphia & Reading Coal & Fron Company, 18,000 Tonnen, zu e \$2.15 für bie Station an 22. Str.; Bater Bros., 16,000 Tonnen gu \$2.15. Station am Ranal; John T. Connern, 10,000 Tonnen ju \$2.27, Station Lafe Biem; 2000 Monnen gu \$2.18, Fuller= ton Abe.; Philabelphia & Reading Coal & Fron Co.; 1000 Tonnen au \$2.35, Bafhington Beights, Bater Bros.; Norwood Part, 80 Tonnen gu \$2.60, Bafer Bros,; harrifon Str., 8000 Tonnen, Chicago Ave., 10,000 Tonnen, und 14. Str., 9500 Tonnen, Wearer Coal Company, zu \$2.29 die

Rächtlicher Ginbrud.

Ginbrecher ftatteten beute früh Morgens dem Kleidergeschäft von J. S. Gordon, Nr. 537 S. Jefferson Str., einen unerwünschten Befuch ab, und nahmen ungefähr 30 Paar Hosen aus bem Laben mit auf die Reise. Die Familie Gordons wohnt hinter bem Laben und vernahm, noch im Bette liegend, ein Geräusch in ben vorberen Räumlichkeiten. Der Rleiberhandler sprang sofort auf, nahm seinen Revol= ber, begab fich nach born, und fah, wie fich zwei Geftalten burch bas Oberfen= ber Labenthur auf Die Strafe flüchteten. Durch ben entstanbenen Lärm wurden auch mehrere Nachbarn in ihrem Schlaf gestört; einer berfelben sprang an's Fenster und sandte den Banbiten eine Revolvertugel nach, die aber leider ihr Biel berfehlte. Der ein= gige Anhaltspunkt, welchen die Polizei gur Auffpurung ber Ginbrecher befitt, ift ein großes Fleischermeffer, welches bie Revle in bem Laben gurudliegen.

Mabeneltern. Richter Blume Schidte heute Bormittag ben im Hause Nr. 870 Milwautee Ave. wohnhaften Chas. Cled, unter einer Strafe bon \$15, und beffen Gattin, in Ermangelung bon \$30, nach ber Bribewell. Wie ber Poligift Dean bon ber humane Societh beichwor, fo find bie beiben Cheleute gewohnheits= mäßige Säufer, welche ihre fünf flei= nder in der schaml bernachläffigen. Um Schnaps zu er= langen, haben bie Beiben fogar bie ben Rindern von autherzigen Nachbarn geschenkten Kleiber verkauft, so daßä die armen Befen jest faft nadenb herum= laufen muffüen. Der Richter hielt bem ehrlofen Ghepaar noch eine gefal= zene Strafpredigt, und übergab bie Rinder ber "humane Societh", welche fie in einem passenden Institut unter= bringen mirb.

Gin polnifder Rirdenfürft.

Seit vorgestern befindet sich Monfigpor Beter Bawranniat in ber Stabt, Mitglied bes beutschen Reichstages ar ben Wahlfreis Wrefchen, Probing Pofen. Diefer geiftliche Burben= trager ift im Muftrage bes Rarbinals Lebochowsti nach den Ver. Staaten gefommen, um bie gahlreichen Rlagen ju untersuchen, welche bon polnischen Rirchengemeinden über das Rirchen= regiment erhoben worden find. Morgen wird Monfignore Wawrzynstaf in ber Stanislaus-Rirche ein Sochamt gelebriren. Abends wird er im Ber= ammlungelofal ber Hedwigstirche eine Umsprace an die polnischen Ber= eine ber Nordwestseite halten.

Ednöder Bertrauensbruch

Gin gemiffer Frant Miller, welcher die Wohnung der "Doktorinnen" 3ba bon Schulz und Louise Hagenow bewachte, als lettere sich wogen einer ver= brecherischen Operation in Untersuch= ungshaft befanden, wurde vorgeftern in New York verhaftet. Miller miß= brauchte bas Bertrauen ber beiben Frauen in ichnöber Beife, inbem er unter Mitnahme fammtlicher, auf \$2,000 geschätter Werthfachen berchwand. Er wurde jedoch in Rem Nort aufgespürt und wird mun bon bort ben hiefigen Behörden ausgelie= fert merben.

* Das ftädtische Bauamt hat ber Northwestern University gestern einen Enlaubniffchein für bie Errichtung bes Bantgebaubes ausgestellt, welches bie Universitäts-Bermaltung an ber Nordoft-Gde von La Salle und Sad= fon Strafe für bie Illinois Truft &

Savings Bant bauen laffen wird. * Bahrend ber Musifbung feines Berufes als Beichenfteller bei ber Rorthwestern Gifenbahn, murbe-ge= ftern ber im Saufe Rr. 1751 2B. Obio Str. mobnhafte Otto Bremer, fcmer perlegt. Er fiel unter bie Raber einer Rangirlotomotive und wurde nachdem er mit Mühe unter berfelben hervorge= zogen worben war, nach bem County-Sofpital gebracht.

Clarence White=Mordprojeg.

Die Lifte der Gefdworenen endlich vollftandig.

Nachbem bie Brufung ber fcbier ahllosen Kandidaten gerade eine Woche Beit in Unfpruch genommen, ift geftern Nachmittag endlich die Geschworenen= Lifte in bem Mordprozeß gegen Clarrence White, Frank Carpenter und Chas. Guernen vervollständigt worben. Diefelbe umfaßt jest folgende Namen: Robert L. Reid, 405 Sheffield Abe.

Robert S. Clark, 2619 North Paulina Str. Frederid Ahlfchlager, 5833 Went= worth Abe.

Philip Q. Bond, 21 Cortland Abe.

Charles S. Stephens, 53. Court und Homan Abe. Caffius M. Collins, 208 55. Str. John S. Warren, Auftin. Charles W. Grandy, 3755 Cottage

Grove Ape. John M. Tuttle, 3650 CalumetAve. John J. Schaller, 1787 W. 12. Str. Charles B. Cable, 856 Balnut Str. Beter C. Olfon, 428 R. Roben Str. Bon Diefen ift Reid ein Buchhalter; Clark betreibt ein Kohlengeschäft; Ahl= chlager ift ein Architett bon Beruf; Bond ein Grundeigenthmushandler; Stephens fteht in Dienften ber Firma Schlefinger & Maner; Collins arbeitet in der Clart'ichen 3mirnfabrit; Barren ift ein Lebensversicherungsagent: Grandy ift als Clerk bei Rand & Mc= Rally thatig; Tutble fteht in Diensten ber Juwelenfirma Soman, Berg & Co.; Schaller ift ein Ungeftellter ber Groceriefirma John Sexton & Co.; Cable betreibt eine Sattlerei, und Di-

son ist Clerk in "The Fair", Nr. 428 Roben Str Die eigentlichen Prozegverhandlun= gen bor Richter Windes haben ichon gleich heute Vormittag begonnen. Die Geschworenen und bie Staatszeugen wurden eingeschworen, worauf Bilis= Staatsanwalt Pearson an Sand photographischer Aufnahmen des "Golden Rule"=Labens feine Eröffnungsrebe begann. Er gab ein turges Refume über bie begleitenben Umftanbe ber Ermordung Marfhalls und erwähnte bann furg bie Sauptpuntte, auf welche fich die Anklage gegen White, Carpen= ter und Guernen bornehmlich ftugen mirb.

Strafenraub im Stadt = Zentrum.

Un ber Fifth Abe., nabe ber South Bater Str., wurde heute früh Mor= gens ein frecher Raubanfall ausge: führt. Zwei Kerle stürzten sich dort auf ben ruhig feines Weges gehenden Chas Papendid, einen Angestellten ber Fleischwaarenfirma "Arnold Bros." an ber 23. Randolph Str., und würg= ten ibn fo lange, bis er faft bewuftlos war. Es war barauf ben Räubern ein leichtes, ihrem Opfer \$5 in baatenden Ched, zu entreißen. Nachdem fich Papendick wieder erholt hatte, fchlug er Alarm, und es gelang ber Polizei auch einen ber Banditen bing=

Edredlider Tob.

Gin bon Late Forest tommenber Schnellzug ber Northweftern Gifen= bahn überfuhr heute Morgen an einer Kreuzung, nabe Evanfton, den Milch vertäufer Swan Swamfon, wohnhaft Nr. 2003 Lincoln Abe., und tobtete ihn auf ber Stelle. Die Schlagbäume waren gur Beit an ber betreffenden Arenzung heruntergelaffen; Swanfon froch aber unter benjelben burch, bersuchte das Bahngeleise zu überschrei= ten und wurde im felben Augenblick bon ber Lotomotive erfaßt. Die gräß= lich verftummelte Leiche des 64jahriaen Mannes wurde nach Schaefers Morgue gebracht.

Die Roth der Zeit.

Bürger ber 18. Warb beschweren fich, daß seitens ber Polizei nichts ge= Schieht, um ber Musbehnung ber Brostitution nach ihren Wohnbezirken gu steuern. Die Polizeibehörden ver= schangen fich hinter ber Erklärung, fie feien bem Uebel gegenüber machtlos. Dag baffelbe neuerdings an Ausbeh= nung gunehme, fei eine bedauerliche aber unvermeidliche Folge der herr= schenden Nothlage.

Streif am hofpital der Alexianer.

Weil Kontrattor Miller ben Sand= langern und Mörtelträgern eine Lohn= aufbefferung verweigerte, ftellten beute fammtliche am Neubau ber Alexianer, Ede Belden und Racine Avenue, be= fchaftigten Bau-Sandwerter bie Ur= beit ein. Die Sandlanger erhalten gegenwärtig 20 Cents Lohn per Stun= be, fie berlangen 25 Cents. Außerbem bestehen fie barauf, bag ber Rontraftor nur Unionleute beschäftigen foll.

Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Aubitseinmiburm wird für die nächsten 18 Stunden folgewos Meiter für Allinois und die angrengenden Staaten in Aussicht gestellt:
Inioss und Indiama: Im Allgemeinen schon; steilide Gewiiterregen beute Kachmittag oder Metud; fübler. Leddafte Westwinde.
Abisconsin: Certliche Regenschauer im südöstlichen Thats deute Rachwittag oder Mend; morgen ichon und fübler; nerdwestliche Kegenschauer beute Rachmittag oder Abend; morgen ichon und fübler. Leddafte Rochwestliche Kegenschauer beute Rachmittag oder Abend; morgen ichon und fübler. Leddafte Archwestwiede Gemitterregen beute Rachmittag oder Abend. Morgen schon und fübler. Leddafte Mechanismade.

Meftwinde.
In Chicago fellt fich ber Temperaturftand feit uniet m lesten Berichte wie folgt: Geften Gend um 6 Uhr 75 Grad; Mitternache 73 Grad über Rull; beute Mogen um flut 71 Grad und heute Mittag Wend über Rull.

Blig, Donner und Blagregen. Ein heftiger Gewitterfturm fegt über Stadt

und Land hinmeg.

ach fcwerer Schaden angerichtet. Das buntle Gewölf, welches mag-

rend bes gangen geftrigen Tages bro= hend am Firmament hing, entlud fich endlich beute zu früher Morgenstunde und ging in Geftalt eines wolfenbruch= artigen Gewitterregens nieber. Mit elementarer Gewalt fegte ber Sturm über Stadt und Land hinmeg; Blig auf Blig durchzuckte ben nächtlichen himmel in zidgadartigem Strahl, schwere Donnerschläge wedten die Bür= ger aus friedlichem Schlummer, und praffelnd fiel der Regen in dichten Schnüren" auf die Erde hernieder. Minutenlang war das Firmament tag= hell bom Blitischeine erleuchtet, bann folgte im nächsten Moment wieder eine örmliche Kanonade, und von Reuem ette ein heftiger Blagregen ein, bis ich die Luft schließlich allgemach etwas flarte. Um brei Uhr Morgens hatte

fich das Gewitter fo ziemlich verzogen. Der Sturm hat namentlich im füb= lichen Stadttheile, in Englewood, Sybe Part und South Chicago mancherlei Unheil angerichtet, fodaß die Feuer= wehr und Polizei stundenlang garnicht gu Ruhe famen. Marmfignal über Marmfignal lief auf ben Stationen ein, bis schlieflich die telephonische Berbindung bollig gerftort mar.

Die Wohnung 28m. Riblads, Nr. 125 Dit 47. Str., wurde furg nach amei Uhr von einem Bligftrahl getrof= fen und gerieth in Brand, doch fonn= ten die Flammen noch im Reime er= ftidt werden. Schaden etwa \$150.

Frau 2. Wilfons Mabchen-Benfionat, Nr. 4313 Drerel Boulevard, mur= be ebenfalls bom Blig getroffen. Der ungen Damen bemachtigte fich eine umbeschreibliche Aufregung, boch ift gludlicherweife Niemand zu Schaben gefommen. Das Feuer felbft mar balb

Fernerhin schlug ber Blit in ben Thurm ber fathol. St. Thomastirche, an Rimbart Abe. und 55. Str., ein, gerftorte theilmeife ben Dachftuhl bes Botteshauses und richtete einen Scha= ben bon über \$500 an.

Der B. & D. Bahnhof, an Commercial Abe. und 95. Str., South Chicago, wurde um \$250 beichabigt. Banglich niebergebrannt ift bie Bryn Mawr-Rinderschule, an Jeffern

Ave. und 74. Str. Schaben \$3000. Der Thurm und ber Dachstuhl ber beutschen lutherischen Kirche an Dear= born und 49. Str. wurde durch einen Blig entgundet und um \$250 befchabigt, jum gleichen Betrage Die fathol. Aller Heiligen-Rirche, an Datwood

Boulevard und Langlen Abe. Dann bedte ber Blig ben Dachstuhl ber Strafenbahnstallungen an State und 61. Str. theilweise ab, und rig ben Fahrstuhl aus einer Sohe bon 20 Fuß gu Boben, wobei ber Stallarbeiter Patrid Flammigan, der sich zur Zeit in dem Elevator befand, wunderbarer

Beife ganglich umberfehrt babontam. Das elettrische Maschinenhaus in La Grange wurde total eingeafchert. Verluft \$700. Auch das Nelson-Mor= ris'sche Lagerhaus "Nr. 14"; an Loo= mis und 43. Str. gelegen, ift arg be= chadigt worben: ebenfo die neue Aus= labestelle ber "Union Stod Yards &

Transit Comb. Die Wohnungen bon Thomas Mc= Donald, an State und 114. Str.; Beo. Wilber, 120. und Salfteb Str.; Tho= mas Saplor, Nr. 315 55. Str. u. Un= beren wurden ebenfalls burch Bligschlag mehr ober minder beschädigt.

Mus dem Rorporations . Bureau

Bon bem hiefigen Rorporation3= Bureau merben für lette Boche, ah= ichliegend mit Freitag, bie folgenben Gefchäftsgrundungen gemelbet: Bahl ber Inforporationen 199, angelegtes Rapital \$48,323,650. Das Gefammt= tapital vertheilt fich wie folgt: Banten, mit \$10,000: Raufmannifche und Fabrifunternehmungen 85, mit \$10,= 216,100; Schmelz= und Hüttenwerfe für Gold, Gilber und andere Gbela metalle 39, mit \$31,182,500; Rohlen= und Gifengruben 3, mit \$232,000; Beleuchtungs= und Transport=Unla= gen 14, mit \$2,718,500; Bemaffe= rungsgesellschaften 2, mit \$45,000; berichiebene Unternehmungen 52, mit mit \$1,709,550.

Der Buchbruder James C. Drafe, bon Rr. 131 B. Madifon Strafe, ftellte heute Bormittag feine Bahlun= gen ein, boch fonnte über ben Stanb ber Aftiva und Paffiva noch nichts

Raberes ermittelt werben. Ferner melbete heute bie "Dearborn Electric Co." im Countygericht ihren geschäftlichen Banterott an. Die Mustande werden in diefem Fall auf \$5000 angegeben. Die Office ber Ge= fellschaft befindet sich Rr. 19 Quinch Strafe.

Shlechter Geichäfisgang.

Auch herr Salmonson, bet "Beiathsclert" im Bureau bes Countyschreibers, klagt über schlechten Ge chaftsgang. Geftern hat er nur gehn Chelizensen ausgestellt. Run ift gwar ber Freitag für bie Industrie bes herrn Salmonfon bon jeber ein febr ungunftiger Tag gewesen, aber fo ge= ring wie geftern mar bie Tagesein= nahme ichon feit Jahren nicht mehr.

Ranalifirungefragen.

Eine Spefulation in den Grundeigenthums werthen von Calumet Comnihip.

Proteste aus dem Illinois-Chal.

Ginige Spetulanten fangen an ein großes Geräusch über die Nothwendig= tit gu machen, auch die Calumet Re= gion, alfo die Gegend bon Bullman, Couth Chicago, Rofeland, Renfing= ton, mit einem Drainagetanal nach bem Mufter bes großen Chicagoer Grabens zu beglüden. Dag ein fol= cher Ranal nach ben ungefähren Ue= berichlägen bes Regierungs = Inge= nieurs Marihall bie Rleinigfeit bon \$15,000,000 toften würde,ftort bieger= ren weiter nicht. In Wirklichfeit glau= ben fie auch nicht baran, bag bas Un= ternehmen gur Musführung gebracht werden fann, aber fie hoffen, bag es möglich fein wird, bon bem Bundes= tongreß eine größere Summe für Bermeffungsarbeiten zu erhalten; barauf= hin wollen fie bann einen "Buhm" für die Grundeigenthumswerthe des Begir= fes infgemiren. Gie überfeben babei nur, baß bie Steuerlaft, welche alle Räufer befürchten mußten, eine gang entgegengesette Wirtung bon ber haben würde, welche sie zu erzielen babsichtis

Seit unfere Drainage-Rommiffare begonnen haben, feste Bruden über ben großen Graben zu schlagen, ertennt man im Illinois-Thal, daß die Bor= fpiegelungen von einem Schiffstanal, welcher Chicago mit bem Miffiffippi berbinden und allen Stäbten an ber Flugniederung zu einem großartigen geschäftlichen Aufschwung verhelfen ollte, eitel Dunft gewesen find. Man beabsichtigt nun, im nächsten Jahre bei ber Staatslegislatur borftellig gu werben, bamit biefe bie Chicagoer gwinge, entweder bie Bedingungen bes bereinbarten Abtommens gu erfüllen, ober das gange Unternehmen aufzu=

Offenbar lebensmube.

Gin Bimmermädchen bes an ber Ede bon Babafh Abe. und harrifon Str. gelegenen Queens Sotels, fand heute Morgen einen Gaft, den ungefähr 50 Jahre alten Thomas Johanson, betäubt im Bette liegend bor. Derfelbe hatte in offenbar felbstmörberifcher Mbficht. Bas eingeathmet, ba er bas eine Ende eines Schlauches, welches an einem offenen Gashahn angeschraubt war, im Munbe hielt. Der hinzuges rufene Hausarzt tonnte ben Mann nicht wieder gum Bewußtsein guruds bringen und ließ ihn beshalb nach bem County-Hospital schaffen. Es ist zweifelhaft, ob es ber Runft ber bor= tigen Merzte gelingen wird, ben Mann

Gin Rampf um's ,,Recht."

au retten.

3wischen ber City Railway Co. und ben Unwohnern ber Wentworth Abe., swifchen 22. und 39. Strafe, ift ein Streit über bas Gigenthumsrecht an ben alten Ceberbloden entbrannt, mit welchen bie Strafe bisher gepflaftert war. Die Stragenbahn : Befellichaft läßt bie Strafe gegenwärtig neu pflaftern und breiter machen. Gie beanfprucht aber bie alten Blode. Die Sauseigenthumer machen ihrerfeits ebenfalls Besigansprüche geltend, und bie Stadtverwaltung, welcher eigent= lich das alleinige Berfügungsrecht über die Blode gufteht, will fich nicht einmischen, fonbern, erflärt, Die ftreis tenben Parteien mußten ben Rampf unter sich ausfechten.

Debe wieder in der Stadt.

Eugen Debs, ber Prafibent ber Umerican Railway Union, befindet fich jur Beit wieber in Chicago. Geftern er= stattete er in Fischers Salle an ber Late Strafe in einer gefchloffenem Berfammlung bon Delegaten ber über Chicago und Umgegend berftreuten Lotal=Organifationen feines Berban= bes Bericht über ben Erfolg feinen agitatorifchen Thätigfeit. Er verficher= te, bağ bie American Railwan Union im Guiben viele Taufenbe bon Ditgliebern habe. In politischer Sinficht erklärte fich Debs für Brhan und -

Gie will verzeihen.

Lillian Young, welche, wie bie "Abendpost" berichtete, geftern Mittag bon bem Kellner Harry Jenny, im St. Bernard Restaurant, Nr. 12 Madison Str., burch einen Revolberichuß betwundet wurde, befindet fich im Merch hofpital auf bem Bege ber Befferung. Der aus Gifersucht jum Berbrecher geworben "Jennh", ift bisher noch nicht verhaftet worden; er foll in lets ter Beit ftart getrunten haben. "Lils lian" hat ihm übrigens bereits bergies hen und weigert fich gerichtlich gegen Harry borzugehen.

Spate Entdedung.

Nachbem Ober-Bautommiffar Doloneh beute die Angebote für umfaffenbe Bflafterungs-Arbeiten in South Chicago eröffnet hatte, machte er die Ents bedung, daß bie Ausschreibung ber Spezialfteuern für biefe Arbeiten bom Countygericht noch garnicht gutgeheis gen worben ift. Es mag Monate daulern, ehe biese Bestätigung einges holt werben tann, und bis babin tonnen bie Arbeiten nicht in Angriff genommen merben.

Celegraphische Rollzen.

- Die Gold-Referve im Burbes-Schahamt betrug nach ben letten Berichten \$103,228,617.

- In mehrerent füblichen Staaten find bie Musfichten auf ein Bufam= mengeben ber bemofratischen und ber Wolfspartei gunftiger geworben; wie es icheint, fogar in Teras.

— Die D'hara'sche Zifferblatt-Fa-brit in Waltham, Maff., hat auf unbeftimmte Reit, und bie Bofton Mamufacturing Co." bafelbit auf junf Bochen zugemacht.

In Cincinnati ericog berWirth Freb Graef, welcher feit einiger Beit Spuren von Geiftesftorung gezeigt ha= ben foll, feine Gattin und beging bann Gelbitmord.

- Unter bem Borabies in ber Ge= gend von Rafhville, Tenn., ift bas Tegasfieber in bebentlichem Dlage aus= gebrochen. Es find Absperrung?= Magnahmen getrofft.

- Der dinefische Bigetonig Li Sung Chang wird am Freitag, ben 28. Auguft, auf bem Dampfer "St. Louis" erwartet. Er with in Rem Dort im ""Spiel Balborf" refibiren.

- Unter bem Raines'ichen Spiri= tuofen-Ausschantgefet im Staat New Port waren bis jum 15. August im Gangen \$10,801,095 für Ligenfen ber= einnahmt worben.

Finangfetretar Carliele hatte eine Unterredung mit orn. Bacon, welcher gum Bantiers-Conditat Morgan & Co. gebort, ftellt aber in Mb= rebe, baß eine neue Regierungs= Schulbicheine-Musgabe beworftehe.

- Wuf bem Jahresbantett bes amerifanischen Unwälte-Berbandes in Garatoga, R. D., alls Mojdlug ber Nahrestonvention, führte ber Gifenbahn-Magnat Chauncen M. Depeiv ten Vorfit.

- Davis M. Schonen, früber Berausgeber bes "Scandinabian" in Chi= cago und gulegt Berausgeber ber in Stoughton, Wis., ericheinenben Bei= tung "Normannian", wurde unweit Mabifon, Wis., burch Sturg bon einem Bahngug todtlich berlett.

- 3m Gefängniß zu Macon, Mo., murbe George Underfon megen Gat= timmorbes gehängt. Er ging muthig in ben Tob. (Das Berbrechen murbe am 27. Mai b. 3. aus Giferfucht ber= übt, als bas Paar erft 8 Monate ber= beirathet mar. Unberion machte un= mittelbar barauf einen erfolglofen Celbsimordverfuch.)

- Während ber letten biei Tage if in Colorado eine große Regenmenge niedergegangen, und an berichiedenen Plaen gab es großes Hodwaffer. In Sunfet murbe bas Rathhaus megge= ichwemmt. Die Strafen, welche bon Denwer nach ber Umgegend führen, find aufgeriffen. Man glaubt, bag Die "Placer" Dinen für bie laufende Saifon ruinirt find.

- Gin Bobelbaufe bon 25 Beifen brang in Sillfibe, unweit Baco, Ter., ohne besondere Beranlaffung in eine Butte, wo 5 Neger wohnten, und er= morbete Unberfon Baughan, weil er bem Bebot, die Sanbe boch zu halten, nicht fofort nachtam; bie anderen Reger wurden arg mighandelt. Es heißt, baß fich bie Bolizei ber Sache ernftlich annehmen molle.

bon 77 Jahren Dr. Charles M. Raue, einer ber bier Mergte, melde Die So= moopathie in unferem Lande ein= führten. Er mar aus Nieber=Runere= borf, Sachfen, geburtig und tam 1848 nach ben Ber. Staaten. Seine "Spezial=Pathologie und Diagnostit" wird feit 1867 an allen amerifanischen bo= moobathifden Sochfchulen als Tegt= buch benutt.

In ben Fabriten ber "Uniteb States Glaß Co." zu Pittsburg mur= be befannt gemacht, daß der Beiries auf unbestimmte Beit eingestellt merben wird, und bie Angestellten fich an= berswo nach Arbeit umfeben joliter. Man glaubt, bag bies bas Ende eines ber größten Urbeiter-Ron litte bedeute, und bie Fabriten biefer Gefellichaft im gangen Lande balb wieder ben Ge= mertichafts-Arbeitern offen fichen werbe. Die letten Ungestellten waren teine Gewerticaftler.

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Ber. Staa= ten 264 Banterotte gemelbet, in Canada 30, zusammen also 294, gegen 229 (in ben Ber. Staaten 192 und in Canada 37) in derfelben Woche bes Borjahres, 334 in ber borigen und 272 in ber vorvorigen Woche. Der Wochenbericht ber Dun'schen Sandels= agentur über die allgemeine Befchäfts= lage fpricht wieder bon Flaubeit und stellt blos ben Tertilprodutten ein wenig beffere Ausfichten. - Die Bant= Ausgleichungen in ben wichtigften Städten ber Ber. Staaten und Canabas haben in berfloffener Boche, im Bergleich gut felben Boche bes Bor= jahres, im Gangen weber eine Bu= noch eine Abnahme zu verzeichnen gehabt; in Chicago jeboch fand eine Abnahme um 12.7 Prozent ftatt.

- Richard P. Bland von Miffouri, welcher fo nahe baran war, an Stelle Brhans als Prafibentichaftstanbibat aufgestellt zu werben, bielt geftern Abend in einer Bersammlung zu Laurel, DDb., (bem Geburtsort bes Genators Gorman), mit welcher die bemotratifde Rampagne für Marpianb eröffnet wurde, eine große Rebe gugunften bes Brhan-Semall-Wahlzettels. Gleichzeitig murbe noch in mehreren anberen Staaten und Stäbten bie Rampagne bon ber bemofratischen ober ber republitanifden Geite eröff-In Indianapolis hielt ber früere Staatsfenator F. J. Ban Boor= ein Republitaner, welcher gugun= bon Gilber-Freiprägung ift, bor etwa 4000 Berfonen eine Rebe für Bryan. Bunbesfenator Turpee führ= te ben Borfit über Diefe Berfammlung.

In Peopia, 3ff., fanb eine Berfamm= lung im Intereffe ber Gold-Demotraten bes mittleren Minois ftatt, in welcher ber Er-Rongrehmann Bynum aus Indianapolis bie Sauptrebe bielt.

Musland. Wie aus Rairo, Egypten, ge= melbet wird, ift befchloffen worben, Die egyptischen Truppen fofort

auf Dongola porruden follen. - Das See=Gericht in Cherbourg, framfreich, hat entschieden, daß ber Dampfer "La Bourgogne", welcher am 29. Februar mit bem Dampfer "Milgusammenftieß, wobei letteres Schiff berfant, für ben Unfall nicht berantwortlich fei.

Mus Santa Caterina, Brafilien, wirdä gemelbet, baß das ameritani-iche Schiff "Willie Rosenfeld", welches bon New York nach San Francisco bestimmt war, 400 Meilen bon ber brafilischen Rufte untergegangen Gin Theil ber Bemannung wurbe in Santa Caterina gelandet, aber 14 Mann werben noch bermift. Das Schiff war Gigenthum ber Firma Ur= thur Sewall & Co. von Bath, Me.

Großes Auffehen machte es in Berlin, bag ber Reichstangler Soben= lobe gar nicht um feinen Rath betrefifs ber Ermennung eines Rachfolgers für ben Rriegsminifter Bronfart b. Schellendorf befragt morben fein foll. Der neue preußische Rriegsminifter v. Gog= ler wird als ein ichneidiger Solbat, jugleich aber auch als ein bollendeter Bofling gefchildert. Bronfart b. Schellenborf (ber übrigens auch an ber feit biergebn Tagen in Berlin graffi= renden Ruhr leidet), hat bereits bas Minifterialgebäube geräumt.

Lofalberiat.

Politifajes.

Weitere Rüftungen der Butgeld-DemoFraten Refultat der Konventionen für den 6. und 7. Kongregbegirf.

Beneral John C. Black der wahrscheinliche Gouverneurs-Kandidat.

Senator James K. Jones und feine Befu-·ther.

Benry C. Payne halt es für gefährlich, den

feind zu unterschätzen. 3m Sauptquartier ber Gutgelb=De= motraten fanden gestern die Rongreß= Ronwentionen für den 6. und den 7. Begint ftatt. Bum Borfiger ber Ronvention bes 6. Bezirtes murbe 2m. A. Bincent embahlt, jum Gefretar Er= Alberman William D. Ernft. Folgende Rominationen wurden gemacht: Ronareg-Randibat, Sigmund Zeisler; Mitglied ber Steuer=Ausgleich= ungsbehörbe, John U. Schoen; Delegaten zum nationalkonvent, Franklin MoBeagh und F. S. Peabody; Stell= bertreter - 28m. A. Bincent und John S. Cooper; Prafidentichafts= Elettor, Mofes 3. Wentworth; Mitalied des Staats-Bentralkomites, 3a= cob S. Soptins; Bertreter bes Bogirtes in ben Ausschüffen ber Staatstonven= tion — John H. Colvin, John F. Walsh, John T. Connern, F. W. Bladie und John D. Coleman; Ram= pagne-Ausschuß - Daniel Lynch, William D. Ernft, John S. Colvin, Fred Roth, G. J. Cople und C. 3. Schmidt.

Ueber bie Ronvention für ben 7. Bezirk führte G. E. Good von Evanston Bu Philadelphia fturo im Alter | den Borfit, Mark J. McNamara aus | D. C. Treadway von Jowa sprach vor, ber 14. Ward fungirte als Schrift= führer. Die Aufstellung von Kanbi= baten für ben Rongreg und für bie staatliche Steuerausgleichungs-Behörbe murbe bem Rampagnegusichuf iber= laffen, welcher aus W. J. McNamara, S. A. Gallagher, W. F. Quinlan, Un= thonn Iten, George S. Fofter und M. M. Rirkman zusammengesett ift. Fol-

genbe Ernennungen wurden gemacht: Delegaten gum nationaltonvent, William Legner und Joseph S. Fitch, Stellpertreter - C. C. Bremer und Jofeph S. Reardon; Brafibentichafts= Glettor, 28m. D. Hitchcod; Mitglied bes Staats-Bentralfomites, Benry Thwing; Bertreter bes Bezirtes in ben Ausschüffen ber Staatstonvention -B. B. Beinrich, M. W. Robinfan, S. S. Leiham, M. 3. McRamara, I. W. Wittler und W. F. Quinlan.

* * *

Die Staatskonvention, welche Die Sittgelb=Demofraten nachiten Diens= tag in ber Battern "D" abhaiten wer= ben, wird ohne Frage ein vollständiges neues Staats-Tidet aufftellen. Berr George Al. Trube, ber fich bon ben Silber-Demotraten für bas Umt bes Ober=Staatsanmalts hat aufstellen laffen, berfucht burch bie Berficherung, baß er nicht für Gilber-Freiprägung fcmarme, fich die Indoffirung ber Ronvention zu verschaffen; es ift aber fehr fraglich, ob man fich auf einen folden Batt einlaffen wirb. Unner ben Delegaten, welche Cook County gur Ronvention fchiden wird, befinben fich viele Berren, bie früher bei gegebenen Unläffen bie Blatformen bemotratifcher Maffen=Berfammlun= gen als Bige-Prafibenten geziert ha= ben, und welche die Gelomittel für Die bemofratifden Rampagnen zu liefern pflegten. Auch bie Delegationen aus bem Innern bes Staates werben gu= meift von folden Leuten geführt, welche bisher eine hervorragende Rolle in ber alten Partei-Organisation spiel= ten. Go tommt aus ChampaignCounin unter Undern Colonel G. T. Bufen gum Konvent, ber bor vier Jahren ben langjährigen vepublitamitchenKongreß-Abgeordnetten Camnon fchlug. Die Delegation von Tazewell County fteht unter ber Führung des County= richters Curran, Burgermeifter Dtt bon Betersburg fteht an ber Spige ber Delegation von Menard County. La Salle County fenibet ben Finang-Rontrolleur Edels, Rantatee County ben Ex-Konigreß = Abgeordneten Snow, Fanette County ben Rreisgerichts= Gefretar Deichmann, Shelby County

ben Ex=Rongreß Mbgeordneten Moul-

ton; in berDelegation von Will Counth werben fich Leube befinden wie Col. Bennett, Capt. Phelps und 3. R. Flanders; R. G. Hamill führt bie De= legation bon Clark County, Stadt= Schahmeifter Gobbard bon Balesburg bie von Knor County, u. f. m.

Mis Gouperneurs-Randibat wird wahrscheinlich General John S. Blad aufgeftellt merben. General Blad, ber im Burgerfriege einen Urm und ein Bein berloren hat, war unter ber er= ften Cleveland'schen Verwaltung Pen= fions Rommiffar. Er felber begieht megen feiner Berftummelung eine Benfion bon \$100 per Monat. Bor vier Jahren wurden er und Andy Sunter als Bertreter bes Staates at-large in ben Rongreß gewählt. Gegenwärtig ift Berr Blad Prafibent ber Continental National Bant und zugleich Bunbes= Anwalt für ben nörblichen Gerichts= begirt bon Minois. Man hofft, bag die Popularität, welche General Blad wegen feiner Rriegserlebniffe bei ben Maffen genießt, bem Gouverneur Alt= gelb eine Mange bon Stimmen entgie= hen wirb. Er wird ben Bouverneur auf beffen Rampagmetour burch ben Staat folgen und ben Ginbrud abguschwächen versuchen, welchen Altgelds Auftreten etwa bei ben Bahlern verurfachen mag.

Die Betheiligung ber Chicagoer Sutgelb-Demofraten an bem Ratio= nal-Ronbent inIndianapolis berfpricht fo gahlreich zu werben, daß ber Ram= pagne=Musichuß bei ber Monon=Bahn bereits einen Extragug beftellt bat. Col. Cooper hat von etwa 100 Mit= albebern bes Coot County Marichir= Riubs die Zusicherung erhalten, daß diese die Fahrt als Organisation mit= machen wer'den.

3m Aubitorium-Unner wurden geftern und beute bie gebn Bimmer, welche Vorsitzer Jones für das Haupt= quartier ber Gilber Demofraten ge= miethet hat, awedentfprechend eingerichtet. Berr Jones hatte bereits eine Menge bon Besuchern, und es fostete feine Affiftenten nicht geringe Mübe, bem alten herren alle Die Leute vom Leibe zu halten, welche ihm mehr ober minder gloriofe Joeen für die Rampagneführung gur gefälligen Be= nugung überlaffen wollten, natürlich gegen angemeffene Bezahlung. herr Jones ernannte geftern bie Beren Ba= han bon Illinois (ben Bertreter Altgelbs), Campau bon Michigan unb Johnson von Ransas zu seinen Unter= fel'cherren. In die Setretärspflichten bes Generalstabs werden sich bie Ber= ren Towles und Walfh theilen. Borsiter B. A. Roesing bom bemotrati-fchen Staatstomite für Minnesota und Thomas D. D'Brien, ein Mitglied Diefes Romites, sprachen erft im Ra= tional-hauptquartier und später auch im Shermanahoufe bei Setretar Relfon bom Staatstomite bor. Letterer machte mit ben herren ab, bag Minne= fota und Illinois mabrend ber Ram= pagne ihre tüchtigften Rebner mit ein= ander austaufden follen. Die Ber= ren Roeffing und O'Brien icheinen ber Unficht zu fein, daß die bereingten Gilberleute ben Staat Minnefota erobern werben. Gin anderer Befucher im Hauptquartier war J. J. Dwher, Mitsglied bes National-Ausschuffes für ben Staat Californien. Rach Berrn Dioper find Die Pacificftaaten ausnahmslos mit überwältigender Mehr= beit für bie Gilber-Freiprägung. um fich herrn Brhan als Attrattion für Die Countpfair in Stour Cith gu fichern, es wurde ibm aber nur geringe Soffnung auf Grfüllung feines Bunfches gemacht. - Genator Roach bon Morth=Dafota fand fich mit ber Mel= bung ein, daß die Aussichten füt Brhan in feinem Staate garnicht gunftiger fteben konnten, als es ber Fall ift. -Vertreter ber Partei=Organisation von Coot County fragten an, ob es ge= wünscht werbe, bag für Beren Brhan, ber am 4. September wieber nach Chi= cago gurudtebren wirb, bier ein gro-Ber Empfang borbereitet werde. Bor= figer Jones nimmt an, bag ber Ran= bibat um Diefe Zeit burch bie überftanbenen Strapagen zu ermubet fein wirb, um hier eine große Rebe gu halten, es würde beshalb feinen 3med haben, eine

sehen zu laffen und zu thun, als ob fie dort zu Hause waren. Im republitanischen Sauptquartier trifft man Anftalten, Die Amftrengun= gen gur Befampfung bes Gegners gu verdoppeln. Bureauvorsteher Panne ift überzeugt, baß bie Berüchte über bie angebliche Mittellofigteit ber Gilber= leube unbegründet find. Er verfichert jetoch, daß nichts unterlaffen werden wird, wodurch dem Feinde Abbruch ge= than werden fann. Souverneur Sub= bard von Minnesota sprach im Saupt= quartier por, bestellte Rampagne=Li= teratur und berichtete, bag Die Ausfich= ten ber Republitaner fich in feinem Staate mit jeber Bache verbeffern. -John N. Tanner ift gestern nach Breese, 30., abgereist, wo er heute bor ben Farmern ber Umgegend feine große Rebe bom Stapel laffen foll. Der republikanische Frauen-Rlub ber 34. Warb, veranstaltet heute in

Demonstration zu infgeniren. - Berr

John 3. Aniderboder bom Calumet

Rlub lub bie Angestellten bes Saupt=

quartiers gastfreundlich ein, sich öfter

in den Räumlichkeiten feines Rlubs

Gin Rundreife-Billet nach St. Banl oder Minneapolis für 88, tann am 31. August und 1. Geptember in bei Billet-Office ber Burlington Bahn, 211 Clark Str., ober am Bahnhof, Ede Canal u. Abams

Barrys Halle, Michigan Abe. und 111.

Str., eine große Berfammlung. Frau 3. Ellen Foster aus Jowa und Er-

Senator L. D. Condee von hier wer-

ben in berfelben Reben halten.

Str., gefauft merben. & Amends Rezept Ro. 2851 geheilt worden. Mil Leibenden foliten eine Flaiche davon verfichen.

Beftfalender für morgen.

Defter. franen K. U. D.

In Frig' Grobe halt am morgis gen Conntag ber "Defterreichifche Frauen = Rranten-Unterftühungs-Berein" fein brittes Jahres-Bifnit ab, und das betreffende Vergnigungs-Romite hat bie besten Borbereitungen ge= troffen, um ben Gaften einige recht tergnügte Stunden zu bereiten. Un Boltsbeluftigungen aller Art wird es nicht mangeln, wie weiterhin auch ein gutes "Tropfchen" auf bom Teftplat angutreffen fein wirb. Gin Befuch bes von echt heimathlicher Gemüthlich= feit befeelten Bifmits fann beshalb allen Freunden frober Gefelligfeit nur angelegentlich empfohlen werben.

Kriegerfest in Elmhurft. Unter ben Auspigien bes beutschen Rriegerbereins in Elmburft, 30., foll am Sonntage, ben 23. August, in bem prächtig gelegenen Graue'ichen Bar= ten ein großes Bolfsfest veranstaltet werben, bas fich nicht allein für bie Bewohner jenet Ortschaft, sondern auch für die Chicagoer als eine Anziehungs= fraft erften Ranges erweisen burfte. Die hiefigen Militar-Bereine find gu bem vielberfprechenben Tefte eingela= ben worden und werben entweber in corpore ericheinen, ober burch Dele= gationen bertreten fein. Gingeleitet wird bie Feier burch eine große Ba= rabe, bie um 1 Uhr nachmittags por bem Boftamte in Elmburft Aufftellung nimmt.

Deutscher Prefflub.

Die bon bem Bergnügungs Romite bes beutschen Brefflubs für bas mor= guen im "Louifenhain" ftattfindende Bilnit und Sochfommerfest getroffe= nen Borbereitungen ftellen allen Theil= nehmern einige recht vergnügte Teft= ftunden in Musficht. Der Berein gibt fich ber Soffnung bin, baf bei biefer Gelegenheit nicht nur feine eigenen attiven und außerorbentlichen Mitglieber mitfammt ihren Familienangehörigen, fon'bern auch die Damen und herren bom Altenheim-Berein, fowie fonftige Freunde und Gonner bes Bregflubs gahlreich vertreten fein werben. Da gerabe bie Morgenftunden gu einem Aufenthalte in ber freien Ratur am geeignetften find, fo merben Mule, Die sich an dem Ausfluge betheiligen wollen, gebeten, fo fruh wie nur irgend möglich nach bem Festp'ate aufzubre= chen. Für einen gemeinschaftlichen 3m= big gur Mittagszeit und für Erfris schungen aller Urt wird bestens geforat fein.

Die Fahrgelegenheit nach bem Loui= fenhain und zurud zur Stadt ift eine sehr bequeme, da sowohl die Madison Str. Rabelbahnlinie, und im Unichlug baran bie elettrifche Strafenbahn, fo= wie bie Bisconffin=Centralbahn bie Theilnehmer bis bicht an ben Bienic= Plat befördern. Buge der letteren berlaffen ben Bahnhof an Fifth Abe. und harrifon Strafe (Fahrpreis nur 5 Cents) an Sonntagen um 8 Uhr 20 Min., 10 Uhr 10 Min., 12 Uhr 1 Min. und 1 Uhr 30 Min., und gurud fahren Büge um 4:27,5:03 und 6:50 Abends.

Wiener Praterfeft.

Der beftbefannte Gefelligfeitsverein "Donau" balt morgen in bem roman= tisch gelegenen Littles Grove in Bommansville wiederum eine fei= ner originellen öfterreichischen Ber= gnügungen ab, und wer ein Freund echter Wiener Gemüthlichkeit ift, ber iente geiroft feine Schritte "Praterfeft" ber Donau. Das betref= fende Romite hat eine Menge Ueberra= chungen für die Bafte borbereitet; unter anderem ein großartigesifeuermert à la Stuever, Festspiele zc. Der Gin= tritt ift 25c bie Berfon, und Rarten find bei allen Mitgliebern zu haben.

Millenninmsfeier.

Für bie große Millenniums-Feier ber hiesigen Ungarn, bie morgen, Sonntag Nachmittag, im "Nord Chicago Schugenpart" ftattfindet, ift fol= genbes Programm entworfen worden:

. Ratocn=Marich

Der Feier im Part geht ein großer Festzug im Beschäftszentrum ber Stabt

Ferris 2Bheel:Bart.

Die Bahl ber Befucher im Ferris Wheel Part hat in Folge des voll= ftanbig umgeanberten und hochinterej= fantenilntenhaltungsprogramms mahrend ber letten Zeit eine stetige Bunahme erfahren. Namentlich ift eine Fahrt in bem "großen Rade" Jedem gu empfehlen, zumal basfelbe mährend bes Nachmittage ben Befuchern bes Barts toftenfrei gur Berfügung fteht. Als eine gang besondere Anziehungs= fraft erweisen fich ferner bie beidem großen Baubeville-Bonftellungen, bon benen die erste um 1 Uhr 30 M. Nach= mittags, bie andere um 7 Uhr 30 Mt. Abends ihren Anfang nimmt. Die Leitung bes gefammten Bergnügungs= Programms hat herr Thomas Prior, ber ehemalige Gefchäftsführer bes gel bem fiebenjährigen Davib in bas Schiller-Theaters, übernommen, Deffen allbefannte Thatfraft fich mieber einmal aufs Bortrefflichste bewährt. Much für gute und abwechselungsreiche Rongentmufit ift in befter Beife Gorge getragen worden.

Unter ben Rabern.

Un Morgan und 16. Strafe murbe gestern Nachmittag die 40 Jahre alte Fran Darn Bilet von einem Ber o= nenguge ber Bittsburg, Fort Bahne & Chicago-Bahn erfaßt und auf ber Stelle getöbtet. Die übel gugerichtete Letche liegt vorläufig in der Counin-Morgue aufgebahrt.

Frau Bilet wohnte Rr. 78 Fist

Rannftatter Bolfsfeff.

Das 19. Ramnftatter Bolfsfeft, boin

Medarfahrt, 93er Riesling, fowie "Krant und Spätzle.

hiefigen "Schwaben-Berein" veranftaltet, nimmt morgen in Ogbens Grove feinen Unfang. Die Borbereitungen find fomeit beendet, und bas Publifum fann fich auch in Diefem Jahre wiederum auf Gebiegenes gefaßt machen. Sat boch bon jeher, au-Ber bem Feft ber alten Unfied. ler, bas bon ber ichwabischen Bepolferung peranitaltete Polfsfeit als ein gefellichaftliches Greignif gegol= ten, bem bas gesammte Deutschthum ber Stadt das regfte Intereffe entge= genbringt. In biefem Jahre aber beuten alle Ungeichen barauf bin, bag bie bevorstehende Festlichteit alle ihre Bor= gangerinnen noch weit in ben Schatten iclien wird. Schon feit längerer Beit finden bie Proben für die Buh= nenaufführungen ftatt, unter benen als Sauptfestipiel "Die Redarfahrt gum Rannftatter Bolfsfeft", große Pantomime in brei Sgenen mit Be= fang und Tang, besonders herborgube= ben ift. In Form eines beweglichen Panoramas wird ben Festgaften Die Redarreife bor Mugen geführt. Borbergrunde zeigen fich bie Stabte, an benen die Fahrt borbeigeht, im Sintergrunde fagenumwobene Burgen. Der Aufenthalt zwischen ben einzelnen Stationen wird burch Episoben, Die ftrengen Lofaldaratter tragen, ausge= fiillt.

Der zweite Theil ber Mufführung bringt eine Darftellung bes Boltsfestes felbit mit feinem eigenar= tigen Leben und Treiben und ichließt mit einem Wettrennen, bas bon Mitgliebern ber Chicago=Turngemeinbe beranftaltet mirb. Schattenbilber aus ber Beimath, Rasperle-Theater, Feuer= wert und sonstige Beluftigungen aller Urt bilben ben weiteren Inhalt bes reichhaltigen Festprogramms.

Es mag hier nicht versäumt werben, Die Freunde eines guten Tropfchens auf Die feche Stiid Redar=Riegling. echten 93er, aus bem Stuttgarter Soffeller aufmertfam au machen, Die fpegiell für biefes Reft importirt wurden. So bedarf es benn nur noch ber Gunft bes Wettergottes, um auch bas biesjährige Volksfest gu einem überaus glanzenden Erfolge zu geftalten.

Die Bolfsbühne.

Schaumberg-Schindlers Theater.

Sonntag, ben 6. September, eröffnet die Direktion Schaumberg=Schind= ler mit bem neuen Bolfaftud bon Staad "Die Glie bom Erlenhof" ihre 8. Saifon im beutschen Theater in

Müllers Salle.

Indem Die Direttion in Diefem Jahre ihre gesammte Kräfte auf Diefes eine Unternehmen tongentriren wirb, wird fie im Stande fein, Die größte Reichhaltigfeit im Repertoire und eine Rollenbesetzung zu sichern, die felbst bermöhnten Unsprüchen genügen mer= ben. Gemiffenhafte Gefcafteführung und bas richtige Ginbernehmen mit bem Gefchmad bes Bublitums haben das Schaumberg=Schindler'sche Un= tennehmen gu einem ftebenben Infti= tute gemacht und wird bie Direttion auch in biefer Saifon auf bem Gebiete ber Runft ihre Ghre und ihren por= züglichen Ruf behaupten. Das enga= girte Personal stellt sich aus folgenden Damen und herren gufammen: Damen: Johanna Schaumberg. 1.

Poffen= und Operetten=Coubrette: Emma Mener-Ralbig, 1. Liebhaberin; Hedwig Lurian, Soubretten= und Gefangepartien; Gelma Grobeder, burgerliche Mütter; Bertha Bormer, naive Liebhaberin; Glife Bernhard, 2 Coubretten; Minnie Maubrich, Chargen: Franzista Johnson, Ammelberollen; Marie Schaumberg, Dir., fomifche Gefangspartien.

herren: Lubwig Grobeder, Charatterfomifche Rollen, Regiffeur berBoffe; Jacques Lurian, Gefangs= und Cha= ratterrollen; Louis Roch, gefette Lieb= haber und Belben; Rudolf Roch, fin= gende Liebhaber und Raturburfchen; Otto Lome, jugendlicherRomiter; Ber= thold Rleeberg, jugendlicher Liebha= ber: Beinrich Bieper, Chargen; Grich Burman, Bater; Ludwig Schindler, Regiffeur bes Luft=Schaufpiels, Cha= rafter=Rollen.

Rapellmeifter: Berman Buffe.

---Ungetreuer Rollettor.

DieFirma Ruffell & Co., Fabritan= ten bon "Icecream", ließen geftern ei= nen ihrer Rollettoren, namens S. R. McRan verhaften. Derfelbe mirb be= chuldigt, schan seit längerer Zeit für eine Arbeilgeber tollettirte Gelber, im Genzen ungefähr \$2000, unterfchla= gen gu haben. DeRan erfreute fich Eisher eines guten Rufes und genoß bas volle Bertrauen ber Firma.

Spiele nicht mit Schiefgewehr. Die beibem fleinen Gohne bes im Saufe Rr. 623 2. 12. Strafe mohn= haften David Fled fanden geftern auf einem Ramin ihrer elterlichen Bob= nung einen gelabenen Revolver. Gie fpielten mit bemfelben fo lange, bis fich die Waffe entlud, wobei die Ru= rechte Auge brang, beffen Sehtraft ba= burch berforen gegangen ift.

Blut ist wesentliche Bedingung für gute Gesundheit. Wenn Ihr gesund sein wollt, haltet Euer Blut rein mit

Sarsaparilla Das beste - in der That das einzige wahre Bint-

Hood's Pillen beilen alle Leberteiden, Biliö-

WASHINGTON MEDICAL

INSTITUTE 68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Arat. Der medicinische buirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Projessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und het lung acheimer, nervoter und Acheimer,

ten. Tausende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Manner", frei per Expreß zugejandt. Ucrlorene Mannbarkeit, nervöje Schwäcke, Mißbrauch des Spfiems, erneigung gegen Sejellichait. Energielofigteit, frühzeitiger Berfall, Baricocele
und Unvermögen. Alle find Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen.
Ihr möget im ersten Stadium sein, bedentet jedoch, daß Ihr rasch dem letzen
entgegen geht. Laßt Euch nicht durch fallsche Scham oder Stolz abhalten, Eure

ichredlichen Leiben zu beseitigen. Mancher ichmude Jungling vernachläfiigte seinen leidenden Buftand, bis es zu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte. Anstedende Brankheiten, wie Sphilis in allen ihren ichred-lichen Stadien - erften, zweiten und britten; geschwurariige Affette ber Rehle, Rafe, Anochen und Aus-

und dritten; geschwürartige Assette der Kehle, Rase, Knosen und Ansgehen der Hoare sowohl wie Samenstuk, eitrige ober anstedende Ergiekung en, Estikturen. Cistitis und Orchitis, Folgen von Blosstellung und unreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Bejandlung für odige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein josortige Lindernag, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedeuset, wir garantiren S500.00 für jede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sireng geheim gehalten. Arzeneien werden so verdack, daß sie keine Keugierde erwecken und Krang geneum Reschreibung des Kelles gesehen per Errest, werechtete vordertete vordertete vordertete vordertete vordertete vordertete vordertete vordertete vordertete nn genaue Beidreibung bes Falles gegeben, per Expreß gugeichidt; jedoch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fallen borgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Countags nur von 10-12 Uhr De.

(Gingejanbt.)

Um bie Stimmung ber Bahler unb bas mächtige Unmachfen ber Gilber= partei zu verstehen, muß man fich Die Borgange ber letten Jahre in's Bebachmiß gurudrufen. - Das Bolt ber= fteht nicht bie feinen bon Politifanten gemachten Unterschiebe, es fümmert fich nicht um Die Spigfinbigfeiten ber Drabtzieher, fondern es urtheilt im Großen Gangen, in Baufch und Bogen über Die Fragen, Die feiner Entscheidung unterbreitet merben. Als bor fieben Jahren auf Berlangen der Carnegies, Frides, Pullmans und andererSchlot= barone ber Hochzoll eingeführt wurde, angeblich um ben Arbeitern beffere Löhne gu fichern, war bas Bolt über= rafcht und erstaunt und hielt mit fei= nem Urtheil gurud. - Schnell genug zeigten fich indeß bie Segnungen bes Raubzolls, Die auswärtige Konfur= reng war lahm gelegt und es begann frisch und frei die Beutelschneiberei im Großen. "Trufts" wurden gegründet und baburch unentbehrliche Berbrauchs= gegenfrande fünftlich in bie Sobe ge= trieben und gwar trop ber Anti-Truft= Gefete. Ameritanische Arbeiter in ben Industrie-Gegenden wurden burch Slovaten, Bolen und Italiener erfett und ber Weizen der modernen Raubritter blühte. Bei erfter Gelegenheit verdammte bas Bolt Diefe Boltsaus= beutung, genannt Schutzoll, mit un= erhörter Mahrheit. - Berr Cleveland murbe Prafibent und - alles blieb beim Alten, Die porgenommenen Boll= reduttionen waren fo lächerlich gering. baß bie Trufts ruhig weiter existiren fonnten und fich nur mit etwas me= niger fetten Dividenden behelfen muß=

Das Bolf war beschwindelt unb fühlte es auch. — Da fam bie Gilber= bewegung in Fluß. In Maffen ftroms ten bie Babler ihr gu, fo bag bie alten Barreigrößen ber bem. Partei vollstän= big aus bem Sattel gehoben murben. Die pon ben Millionaren, Bartei= lichtenn und großen Zeitungen beiber Parteien fo hartnädig befampfte Gin= fommenfteuer, Die ein gefälliger Rich= ter bes oberften Bunbesgerichts noch in letter Stunde für untonstitutionell er= form geforbert und brudt allein icon ber Bewegung ben Stempel bes Bro= teftes gegen Die unberschämten Un= magungen bes allmächtigen Gelbfads auf.

Best tommen biefelben herren, Die Die Einkommensteuer zu Falle gebracht, bie unter bem Schut ber hochzolle als Berichwörer (Trufts) bas Bublitum ausgefogen haben und noch ausfaugen, und pladiren für Goldwahrung, (ahn= lich wie bor Jahren für bie McRinlen-Bolle) nur im Intereffe bes anmen Mannes. Sit es ba bem Boife gu ber= benfen, wenn es an ber Uneigennügia= feit ber Clevelands, Shermans, Bullmans, Carnegies, Pierpont Morgans u.f.w. zweifelt und ben Kanbidaten ber Beutelschneiber und Monopolisten, Mc= Rinlen, mitMigtrauen betrachtet? Das alte Bibelmort: wer ben Wind faet, wird ben Sturm ernten, gilt noch heute.

Gin Lefer.

(Gingefanbt.) An J. S. B. Mir scheint es fo, bag ber intelli=

gente Arbeiter immer bas leichtere Wertzeug bei feiner Arbeit porgiebt. Collte ber Freifilber=Bedante fiegen, fo würden Die Gilberminen-Befiger auch balb bafür forgen, bag bas Gil= ber mehr im Umlauf bleibt, und bie Gelbicheine mehr eingezogen werben und jeber Urbeiter einen ftarten Gad mitnehmen muß, wenn er feinen Lohn erhalt, und zweitens: warum follen bie Rupferminen-Befiger gurud ftehen und nicht barauf bringen, bag wir freie les, Gen'l. Baff. u. Tidet-Agent. Rupfergeld=Bragung haben, benn mas bem Gilber Recht ift, ift bem Rupfer billig. Und ba in Amerika Alles mog= lich ift, fo tommt fpater vielleicht Mart Sanna und berlangt bie Bragung bon Gifengelb mit 3mangsturg. Bas ei= nem Metall recht ift, muß eben bem andern billig fein, auch Gifengelb ift fcon bagemefen im antiten Griechen= land, in ber Republit Sparta. Bir hatten es bann fo weit gebracht, baß jeder Arbeiter Pferd und Wagen haben muß, um feinen Lohn nach Saufe gu bringen, ober wenn feine Frau einfaufen will. Möglich ift, baß 3. S. B. Maurer ift und gebentt, an ber großen Mauer mitzuarbeiten, bie um unjer Land naturgemäß gezogen werben muß, wenn Die Blane Mart Sannas fowohl als bie Brhans und beren Sintermanner burchgeführt werben follen. — 3ch sprach vom leichteren Wertzeug. Die zivilisirten Nationen haben beshalb Golb als "Stanbard"= Münge angenommen, weil Gold bon allen Metallen, bie bis jest bekannt find, und die in genügender Menge

bortommen, um als Müngmetall be= nußt werben gu fonnen, burch feine Gigenschaften das werthvollfte ift, und am leichteften zu handhaben ift. Spetulation bat bamit nichts gu thun, es murbe aber ficher gurudgeschoben werben, wenn fich ein anderes Metall finden follte, bas leichter und werthpoller und in genügender Menge bors handen ift. Und bas benfen die Golda Demotraten auch, ba Diefelben aber nicht begreifen konnen, welchen Segen Die "Trufts" und Monopole für unfer Land bringen fonnen, und auch gang und gar nicht ftolg barauf find, für Ragel und hunderterlei andere ameris fanifche Baaren, aus Batriotismus, wie die Republifaner fagen, fünftlich erhöhte und höhere Breife als bie Musländer begahlen gu dürfen, fo haben die Gold=Demotraten eine eigene Partei= organisation gebildet und werben eis gene Randidaten aufstellen, um auß= gufinden, wie viele Burger es noch gibt, Die es nicht als Patriotismus anfeben, bag man Pferd und Wagen haben muß, um fein Gelb weiter gu ichaffen ober es als ihre Pflicht anertennen, nur für Die Trufts gu arbeiten.

S. Fiebrand.

Part-Rongerte.

Für bas heute Nachmittag im Bafh= ington Part Statfindende Rongert ber Handichen Rapelle ift folgendes Brogramm in Musficht genommen: Marich: "Umeritanische Ravallerie", Solft; Dus berture gu "Berlin, wie es weint und lacht", Conradi; Balger: "Columbus", Baher; Selektion, "Travatori", Ber= bi; Sumoreste, "Die Beilsarmee", hermann: Duberfure qu: "Don Juan", Mozart; Balger: "Simpli= cius", Strauß; Fantafie: "Marita= na", Wallace; Chor aus "Caefar",

Carton; America, Tobani. 3m Lincoln Part wird bas Sanda fche Orchester morgen Nachmittag, um 4 Uhr beginnend, konzertiren. Das Programm bietet wie folgt: Marich: "Ameritanische Ravallerie", Holft; Ouverture gu "Don Juan", Mogart; Walzer: "Abella", Andover: Selet= tion: "Bettelftubent", Diffoeder; Dlajuria: "Szenen im Walde". "Fadeltang", Megerbeer; aus "Romeo und Juliet", (Sounob: Balger: "Rünftlerträume", Bollftebt; "Soliften Wettiftreit," Rodling; Gelettion: "Zauberflote", Mozart; "Su-

moreste", Suefett. Fir bas morgen nachmittag im Sumboldt Bart ftattfindende Rongert ber Meinte'ichen Militartapelle ift fol= gendes reichhaltige Programm aufge-

itellt morben:

1. Marich Untonia, S. C. Dingler; 2. Duverture: Leichte Ravallerie, F. Suppe. 3. Balger-Rlange aus bem Riefengebirge, C. Sadur. 4. Fanta= fie, Dantee Mufical Jotes, 3. Ringles ben; 5. Duberture "Frisch, Fromm, Fröhlich und Frei", E. Riesler; 6. Potpourri "Studentenlieder", Rohl= mann; 7. Cornet=Solo von Prof. Fi= icher; 8. "Raifer Wilhelms Geburtstag", Tongemälbe, Lewe; 9. Grand Concert Meblen, G. Downing; 10. First Regiment March, C. M. Raftata

es in jest kühl, in Chicago vielleicht nicht, aber auf ben fiellen Klippen ber Insel Madinac, in bem Abironback-Ge-birge, auf ben Thousand Islands, birge, auf ben Thoujand Aslands ben Beigen Bergen, unten an ber Rufte von Reu-Gugland und einer Angahl anderer ent: Reil-Englato und einer Anzuhl anderer eine gudenber Sommerfrischen, wohin Euch die Michigan Central, "Die Ragara – Fälle-Rotte", bringen wird. Sendet 6 Cents in Briefmarken an D. B. Ruggles, G. K. & T. A., Michigan Central, Chicago, für "A Gum= mer Rote Boot", und für Sahrfarten, Sahr= plane u. f. m., fprecht vor in ber Gitn Lidet Office, No. 119 Abams Str. D. BB. Rugg-

Beirathe-Bigenfen.

Die folgenben Detraths-Ligenfen murben in bet

Swart Lufas, Anna Geneff, 24, 22.
Ignay Wisnewist. Katacypna Szerzyt, 25, 22
Ignay Wisnewist. Katacypna Szerzyt, 25, 22
Igoff Moscinsti, Mary Krominsto, 33, 26.
Rubolub Ghr. Crypic Miller L. Okamour, 21, 18.
Iran Jimmermban, Kubie Hohn, 29, 30.
Rohand Tarnopal, Franzista Wojnick. 29, 18.
Oharlis Abdort, Mary C. Stokman, 21, 12.
Carl Lombardt, Indana Kochier, 22, 21.

Bau-Grlaubnigideine wurben ausgeftellt an:

G. E. Siberman. Stöd. ned Kafement Brid Flats, 515 Marfisied Eine, \$5,000 Bid Flats, 515 Marfisied Eine, \$5,000 Bid Flats, 22: S. Alband Bert, \$4,000.

C. Holms Mer., \$4,000.

G. Holms ad, Ind. und Bajement Brid Lagerhaus, 644 bis 946 S. Orfen Stor, \$5,000.

G. H. Krolow, Brid. und Pajement Brid Fiers, \$100.

Beithmick Sill S. Morgan Str., \$4,000.

Rottspuckten Underfirm, Rod. und Bajement Brid Kantschudube, 225 bis 285 Washe Str., \$400,000.

G. D. Balter, 2fied. Frome Wohnbaus, 6723 R. Orlean Str., \$4,000. O. Eriter, 200d. 12.00.
We's Luch Bartons, 200d. Frame Flats, 1777 K.
Toob Str. 21.200.
Suit. Lundsaift, 3mei Aod. nad Baiconnet Brid Flats, 14.0 and 1412 Artifian Abr. \$5.000.
Guiles F. Struder, 143d. and Baiconnet Brid Gorles F. Struder, 143d. and Baiconnet Brid Gorlage, 1234 K. Analonood Adr., \$1,500.
E. R. Clarf, 3mei Add. Frame Wohnflujer, 2477 R. Alphand Apr., \$5.000.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Preis jebe Rummer 1 Cent Preis ber Sonntagsbeilage 2 Cents Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert

Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Staten, portofrei Sahrlid nach bem Muslande, portofrei \$5.00

Das entflohene Glud. In ber Uebertreibung ift ber Ume= ritaner ein anerkannter Meifter, und Die Reigung, jeden Froich zum Ochfen aufzublasen, betundet er auch in ber Politif. Entweder prabit er, bag bie Conne noch nie ein Land beschienen bat, bas fich mit ben Ber. Staaten bon Umerita nur im Entfernteiten peralei= chen tonnie, ober er jammert, daß feit Anbeginn der Welt noch tein Volt sol= ches Elend erlebt hat, wie gegenwärtig Das ameritanische. Wenn die Probi-Die gange Ration fich besoffen in ber Soffe malge, jo werden fie beute bon ben Silberleuten momoglich noch über= troffen, nach beren Darftellung fammi= liche Farmer berhungern, alle Arbeiter beschäftigungelos und alle Gefchäfts= leute bamberott sind. Wer jährlich ein halbes Prozent Steuern bezahlt, flagt und heult, bag er unter feiner Steuer= laft zusammenbreche, und wer nur in= birett aur Bunbestaffe beifteuert, in= bem er täglich ein Dugend feiner Bi= garren raucht und ben Magen mit ei= nem auten Tropfen ftartt, weift ftati= ftijd nach, bag er nur in Folge ber unerschwinglich hoben Steuern wirth= schaftlich ben Krebsgang gehe. Während die Nation, als fie 35

Millionen Röpfe weniger gablte, nicht nur höbere Binfen auf eine boppelt fo große Bundesichuld gahlen, fondern Diefe Schuld felbst alljährlich bedeutend perringern tonnte, foll fie heute gang gablungeunfähig fein. Das Glud batte angeblich Die Ber. Staaten gu feinem Lieblingsfige außerforen, als ber Guben burch ben Burgerfrieg bollftandig augrunde gerichtet und bet Norden bis auf den Tod ericopft mar: als es gar fein hartgeld gab und bas Papiergelb nur die Balfte feines Renn= werthes hatte; als die in unglaublicher Menge vernichteten Werthe erft burch fcmere Arbeit wiederhergestellt und die ungeheuren Schulben abgetragen wer= ben mußten. Sobald aber ber Rrebit bes Landes glänzend geworden war, Gifenbahnen nach allen Richtumgen bin gebaut worben waren, Industrie und Sandel eine ungeahnte Ausbehnung genommen hatten und bas ame= rifanische Bolt bas verzehrungsfähigfte auf der gangen Erbe geworben mar, foll das Glüd fich ploglich geflüchtet und bem grinfenben Scheufal bes Elends Plat gemacht haben. Und woburch ift es bertrieben worben? Gingig und allein burch bie Goldwährung!

Bor 20 Jahren hatten bie Ber. Staaten nicht die geringste Schwierig= feit. Die Goldzahlungen aufzunehmen, und bis jum Sahre 1893 fiel es teinem Menfchen auf, bag nicht Gold genua borhamben fei, um ben Waarenaus= taufch im Lande zu vermitteln. Geit= bem ift boppelt so viel Gold aus ber Erbe gefordert worben, wie je gubor in bem gleichen Zeitraum, und es ift nicht mur mahrscheinlich, sonbern gemiß, daß biefe ftarte Goldproduttion noch geraumeBeit anhalten wirb. Bang PBeft-Guropa hat Gold in Sulle und Wille. Defterreich und Rufland führen tie Goldwährung ein, aber bie Ber. Staaten find angeblich nicht mehr im Stande, bas für ihren Sandelsbertehr nothwendige Gold aufzutreiben. Rur fie allein bon allen Rulturftaaten muffen burch Gefete einen halben Dollar zu einem gangen Dollar machen, da= mit genug Gelb unter bie Leute fommt.

Offenbar muß die Wiffenschaft um= febren und ber Erfindungsgeift ruben. Wenn es früher eine Großthat mar, zwei Salme wachfen zu laffen, wo bor= her nur einer wuchs, ber großen Maffe Die Nahrungsmittel und die Ber= brauchsgegenstände auganglicher 218 machen und die Rauffraft ber Löhne gu erhöhen, fo ift bas heute ein Ber= brechen. Um das Volt glücklich und gufrieben gu machen, muß auf fünft= fichem Wege eine Theuerung ber= porgerufen werben! Es gibt wirklich Dinge, über benen man ben Berftanb berlieren tonnte.

Gin weißer Rabe.

Auffallend vernünftige Unschauun= gen über bas Wirthsgeschäft hat Bert 20. H. Cuftis, Er-Manor von Minneapolis. Derfelbe fagt in ber Monats= fchrift "City Government" genau bas. felbe, mas bie beutsch-ameritanische Preffe feit Jahrzehnten gepredigt hat, ohne bei ben "echten" Umeritanern Gebor zu finden. Rach feiner Unficht find bie Gefete aller Staaten, welche bas Schantgewerbe regeln follen, nur beshalb fehlgeschlagen, weil sie von ei= nem engherzigen, fanatischen Geifte eingegeben find. Alle biefe Befege find "gegen vie Saluhns" gerichtet und be-Cambolin die Schankwirthe als Feinde der Gesellschaft. Jede Wirthschaft wird als Gemeinschaden betrachtet, der entweber gu unterbruden ober hochftens als unvermeidliches Uebel zu bulben ift. Während in Guropa ber Wirth als anftanbiger Gefchaftsmann anges feben und von den Behörden nicht bitter verfolgt und angefeindet wirb, gilt bierzulande ber Gag, bag ein Galuhn To schlecht ift wie ber andere, und daß folglich zwischen ben boften Wirthschafs ten und ben elenbeften Spelunten fein Unterschied gemacht werben barf. Die Werbrechen, Die in den verrufenen Schnapstneipen verübt werben, freibet man ben Wirthen überhaupt an. Bon Diefer Politit follte, wie Berr Guitis meint, umbebingt Abftanb genommen werben.

Seine Borfchläge geben babin, baß bie Wirthe ein geln, und nicht als Stand, für das verantwortlich gemacht werden follen, mas in ihren Lotalen borgeht. Wer einen anständigen und orbentlichen Plat balt, follte behan= belt merben, wie jeder andere Be= ichaftsmann, wogegen bie Befiger bon Berbrecherfneipen mit ber gangen Strenge bes Gefetes berfolgt werben follten. Es follte bas Riel ber Befet= gebung fein, Die fcblechten Saluhns gu verbrängen und Lafter und Berbrechen bon bem Gewerbe auszuscheiben. In Minneapolis ift bas, wie herr Guftis behauptet, mit gutem Erfolge verfucht worden.

Leider miderftrebt aber biefes Ber= fahren im Allgemeinen bem amerita= nifchen Charafter. Der Umerifaner baufcht erft ein Uebel gu ungeheuren Dimenssionen auf, rebet fich bann in eine furchtbare Buth gegen fein Schredgespenft hinein und beschließt gulegt, es ganglich gu vertilgen - na= türlich durch Gefete. Obwohl bie Trumffucht hierzulande teineswegs als Rationallafter bezeichnet werben fann, behaupteten bie Brobibitioniften, bag fie Sumberttaufenbe bon Familien an ben Bettelftab bringe, bie Buchtgaufer fülle und ben Bolfewohlftand unter= orabe. Sie malten ben "Saluhn" in fceuglichen Farben, daß nament= lich die westlichen Farmer in eine an Wahmsinn grengende Aufregung ge= riethen und Gefete berlangten, Die allen Freiheitsbegriffen guwiderlaufen. Seibstwerftanblich haben fich biefe bra= fonischen Makregeln nicht bemabrt. fondern nur die Beuchelei, ben beim= lichen Guff und bie Angeberei gefor= bert, aber ber Beift, bem fie entiprungen find, ift noch immer lebendig, weil eine Wahnvorstellung, welche einmal bie Maffen ergriffen hat, fchwer gu gerftoren ift. Es ift leicht, Die Menge aufzuhegen, aber es ift fehr fchwierig, fie wieber gu befanftigen.

Sträflingsarbeit.

Der Arbeitstommiffar Carroll D. Wright hat dieser Tage recht interes= fante Zahlen und Mittheilungen über Die Sträflings-Arbeit in ben Ber. Staaten beröffentlicht.

Die Befammtgahl ber Infaffen ber

Strafanftalten bes Lanbes ftellte fich im Jahre 1885 auf 41,887, für bas Sahr 1895 ftieg fie auf 54,244. Die Bunahme fallt ausschliehlich auf bas mannliche Geschliecht, ba die Bahl Der weiblichen Sträfflinge von 1885 (1967) his 1895 (1988) nur um 21 flieg, im Berhältniß gur Bevölferungsgahl alfo bebeutenb zurückging. Die Bahl ber mannlichen Buchthausbevöllerung icheint bagegen neit rund 30 Prozent etipas ichneller angewachfen gu fein, als bie Besammtbevölferung bes Lan= bes in bem in Betracht gezogenen Sahr= gebnt. Die Bahl ber in "produttiver Arbeit" befchäftigten Straflinge bat feit 1885 berhältnifmäßig etwas abgenommen, benn mahrend in jenem Jahre noch 73.7 Prozent (30,853) fämmilicher Sträflinge folche Arbeit leisteten, waren im Borjahre (1895) nur mehr 70.8 Progent (38.415 Röpfe) berartig thätig. Auch die Bahl berer, bie in ben verschiebenen Becmaltungeameigen ber Befangniffe und Ruchthäuser arbeiteten, mar im Rabre 1895 mit 8804 ober 16.2 Prozent geringer als gehn Jahre früher, ba im Jahre 1885 noch 8391, ober 20 Brogent ber Gesammtzahl ber Sträflinge berartig beidigftigt murben. Die Rahl ber Müßigen und Rranten wuchs bon 2633 im Jahre 1885 (6.3 Prozent) auf 7025 (13 Prozent) an.

Der Gefammtwerth ber in fammts lichen Staatsgefängniffen und Buchtbaufern ber Ber. Staaten burch Straflinggarbeit geschaffenen ober pon Sträflingen bearbeiteten Baaren ftellte fiich im Jahre 1895 auf \$19,042,= 472. 3m Jahre 1885, als bas Ron= trattmefen - bas Bermiethen ber Ur= beitsträfte ber Sträflinge - noch vielfach im Schwunge mar, ftellte fich ber Werth bes Produtts ber Strafling3= arbeit auf \$28.753.999, mabrend nur \$3.512.970 ale Arbeitellobne für Die Straffinge bezahlt murben, ober \$1 Arbeitstohn für fertige Waare im Werthe bon \$8.19. Gegenwärtig über= fteigt ber Besammtwerth ber Straf= lingsarbeit im gangen Lanbe mabr= fcheinlich nicht bie Summe bon \$2,= 500,000 - eine Summe, bie bon ben jährlichen Lohnzahlungen nicht weni= ger großer Gefcafisunternehmungen erreicht und noch übertroffen wird.

Wenn es richtig ift, bag es im Intereffe ber arbeitenben Bevölferung bes Lanbes liegt, Die Sträflinge im Nichtsthun au unterhalten, ftatt fie fich ihren Unterhalt felbst perdienen au laffen, bann muß man mit bem Uniteis gen bes Prozentfages ber Mügigen (und Rranten) von 6.3 Prozent auf 13 Prozent gufrieben fein. Wenn man aber an ber Unficht festhält, bag bie Sträflinge im Intereffe ber Befell= fchaft in ben Gefangniffen an bie Urbeit gewöhnt werden muffen, bag es portheilhaft ift, ihnen ein Sandwert gut lehren, bamit fie nach ihrer Freilaffung im Stande find, fich ihren Un= terhalt zu verdienen und ehrlich zu werben - wenn man es für Unrecht hält, die ehrlich-arbeitende, gefetz und ordnungeliebende Bebolterung mit bem Unterhalt ber ungesetlichen Gle= mente gu belaften, wahrend fich un= gablige Greife und alte Mütterchen ih= ren färglichen Unterhalt mühfam er= arbeiten muffen, - bann - folls te man meinen - ift bas Anwachsen bes Prozentsages ber Müßigen in ben Strafanstalten ibes Lanibes als ein bebauerlicher Rückfchritt anzusehen.

Wenn schon eine große Anzahl Menfchen im Nichtsthum unterhalten werdem follen, dann foll man boch nicht gerade benjenigen, die es am we= nigsten verdienen, bie "Bergunstigung" autommen laffen, boch viel eher den Alten und faum mehr Arbeitsfähigen. Es foll nicht vertannt werben, daß Die be ibn in ber Ambulang nach feiner 632 Rord Clart Str., über bas The-

fcheinen, baß fie leichter zu lösen fein würde, wenn man fie einmal fogufa= gen am naturgemäßen Enbe amfaßte, wenn man es eimmal bamit berfuchte, Die Strafbevölkerung recht fc wer arbeiten zu laffen - nicht bireft im eigenem Intereffe (obwohl mitbelbar auch ihr Intereffe babet geforbert wiirbe), sonbern im Intereffe bes ber= Dienstlichen und umbemittelten, aber arbeitsunfählgen Bruchtheils ber Be= völferung - wenn man gum Beifpiel das gange Produkt der Arbeit der Sträflinge ober ban Geldwerth fhres Produttes Altersperforgungs=Unftal= ben ober Alterspenifionstaffen gutom= men ließe, bamit bie Alten nicht mehr als Mitbewerber im Arbeitsmartt

auftreten müßten. Die hauptgegnerschaft ber Straflingsarbeit ftugt fich auf bie Unnahme, baß fie ben Martt brudte. Das thut fie nur, mera ihr Brodutt ausbrüdlich als Sträflingsarbeit - als unterwerthige Arbeit - bezeichnet wird. Go lange baffelbe ohne ben berühmten Stempel im offenen Martt, wie jebe ambere Baare, verfauft wirb, fo wird es ben Martt nicht briiden, benn es wird nicht nehr, aber auch nicht weniger bringen, als es werth ift. Die Sträflingearbeit konnte bann ben Arbeitsmartt nicht ungunftig beein= fluffen. Dafür tonnte Die Arbeits= fraft, welche ben Stempel des UIters trägt, und ichon beshalb für unterwerthig gilt und barauf ange= feben wird, in bemfelben Dage wie bie Sträflingearbeit für fie eintritt, bom Wettbewerb fern gehalten merben, und badurch miißte, wenn es mahr ift, bag unterwerthige Arbeit ober bas Probutt folder Arbeit ben Arbeitsmart! briidt, der Arbeitsmartt in demfelben Mage gefestigt merben.

"Ununterbrochene" Briefein: fammlung.

Der zweite Silfs-Generalpostmeifter Reilfon wird bemnächft in Wafhington versuchstweise einen Plan zur Ausführung bringen, bon bem er fich viel berfpricht. Es handelt fich darum, in ben Beichaftstheilen und anderen belebten Theilen ber Städte eine .. ununterbro= chene" Ginfammlung bon Briefen und andern Boftfachen einzuführen. Die Einfammlung foll fich nicht an be= ftimmte Stunden fnüpfen, ein Brieftaften foll nicht vier, feche ober acht mal ben Tag geleert werden, fonbern ein Wagen foll in einem gegebenen Stadtibeile fortmährend von Morgen bis Abend die Runde machen, und ber bem Wagen beigegebene Postbeamte foll Die Brieftaften leeren, fo oft es ibm auf Diefe Beife möglich ift.

Augenblidlich wird in Sartford. Conn., nach ben Angaben bes General Reilfon ein Wagen für Diefen Bwed gebaut. Derfelbe wird meniger schon als groß und prattisch sein und ber-Schiedene Ginwurfftellen erhalten. Gin Briefeinfammler und ein Gehilfe ber auch ben Ruticher fpielt - werden bie "Bemannung" bilben, und ber Bagen wird von den frühen Morgenftunben bis nach Mitternacht feine Runben machen. Jeber Brieftaften in bem betreffenden Staditheil mirb ber Reibe nach geleert werden, und sobald der Magen bei feinem Ausgangspuntt angelangt ift, wird er eine neue Rund= fahrt beginnen. Während ber Fahrt foll der Boftbeamte Die Postjachen ord= nen und in die Boftfacte vertheilen, Die nach Auswärts bestimmte Boft foll gleich für die verschiedenen Büge for= tirt und an ben betreffenben Bahnhöfen abgeliefert werben, während bie frabtifche Boft in Die Gade ber ber= schiedenen Zweigstationen vertheilt

General Reilfon erwartet, wie ge= fagt, große Dinge von biefer ununter= brochenen Vofteinfammlung und beab= fichtigt biefelbe in allen großen und größeren Städten einzuführen, wenn Die versuchsweise Ginführung fich in ber erhofften Weife bewährt.

Lotalbericht.

Berlor die Geduld.

Der haufirer William Fuchs, bon

Mr. 99 2. 14. Str., bot geftern in ben fiidlich gelegenen Stragen ber Stadt eine Obittvaaren aus. In ber Gegenib ber 28. Str. und Lowe Abe. wur= de er von einer Angahl Anaben stark trangfalirt. Diefelben fletterten näm= lich auf feinen Wagen, und stablen ihm Pfirsiche. Fuchs warnte die kleinen Uebelthäter wiedenholentlich, ihn nicht gu beftehlen, und ihn überhaupt in Rube gu laffen. Die Warnung fruch= tete aber micht, mas ben haufirer fo außer Faffung brachte, bag er feinen Repolber gog und breima! abfenerte. Gine ber Rugeln brang bam amolfiahvigen Goward Beiden, beffen Gliern im Saufe Rr. 2900 Gmerald Abe. mobnen, in die linke Sufte. Der bermun= bete Anabe wurde in der nächsten Apo= thete berbunden, und bann nach Saufe gebracht, mahrend ber ichieffertige haufirer borlaufig eine Belle ber 22. Str. Bolizeiftation beziehen mußte.

Rury und Reu.

* Der bier bingfest gemachte Teraner 2B. G. Burt, welcher ber Ermor= bung feiner Gattin und feiner brei Rinder beschuldigt wird, hat gestern in polizeilicher Begleitung Die unfreiwillige Beimreife nach Auftin angetre= ben.

* Die umber bem namen "Balatfa Academy of Mufical Art" rühmlichst befannte Dlufitschule wird am Mon= tag, ben 7. September, im Isabella-Gebäube ihren achtzehnten Jahrgang beginnen.

* In bem "Farwell"-Gebäube, Rr. 148 Martet Str., gerieth geftern Rachmittag ber Arbeiter James McDonalb zwischen Fahrftuhl und Wandung und murbe fdmer verlegt. Dan fcaff-Frage schwierig ist, aber es wis boch ! Wohnung, Rr. 2210 Filmore Str.

Richter Goggin. Der merfwürdige alte Menschenfreund in einer Glangrolle.

Rittie Abams und Jennie Clark find feit Jahren als räuberische Bafsendinnen bekannt. Die Erstere ist icon hunderte von Malen verhaftet worden, berfügt aber über Silfsmittel fo wirtfamer Urt, baß fie faft ftets wieber unbeschabet burch Die Maschen bes Gefeges entfommt. Bor mehreren Jahren wurde sie einmal zu Zucht= hausstrafe verurtheilt, ihre Freumde mußten fie aber aus ber Strafanftalt zu befreien. Dem Gouvermeur wurde borgeredet, bas Frauenzimmer befinde fich im letten Stadium ber Schwind= sucht. Herr Altgeld begnadigbe die vermeintliche Sterbende. Seither ift Rittie ihrem alten Sandwert nur mit ver-Doppeltem Gifer nachgegangen. In etner ber jüngften Nächte lief ihr und ih= rer Freundin Jennie an State nabe Barrifon Strafe ein ftart angefäufel= ter alter herr in ben Beg. Sie nah= men ben Greis ins Schlepptau und plünderten ihn aus. Die gemachte Beute belief fich auf \$5. Der Beraubte, Robert Whiting ift fein Rame und er ift im Jumelengeichaft von Benjamin Allen & Co. angestellt, mar nicht in ber Berfaffung und auch gar nicht ge= willt, über ben Borfall Larm gu ichla= gen, aber bie Prozedur hatte Beugen gehabt, und die rauberifchen Frauengimmer murben berhaftet. Der Rittie gelang es ohne Schwierigbeit, Burgschaft aufzutreiben. Janny jedoch wurbe ineCounty-Gefängniß geschickt. Ihr Univalt fuchte nun bei Richter Goggin um einen Sabeas Corpus Befehl nach. Beftern tam bas Bofuch gur Ber= handlung, und wie fichs erwarten ließ, nahm der Conderling auf der Rich= terbant für Die Räuberimmen Partei. Das ehrwürdige Aeugare des Whitnen fchien ihn eher gegen benfelben ein= zunehmen, als für ihn zu ftimmen. "Was hat ber alte Berr um 1 Uhr Nachts in jener Gegend iber State Str. au fuchen?" fragte er unwirsch. "Muthmaßlich ift er ein Conntags= schullehrer und ging heimlich seinem Bergnügen nach." - Er ware fetrun= fen gemefen, mandte Berr Whitten bescheidentlich ein. "Betrunken! Und das foll eine Entschuldigung fein? Um fo Schlimmer. Ber fich Rachts betrunten in den Strafen Chicagos herumtreibt, berdient Strafe." - Bilfepolizeian= walt Thompson protestirte heftig, aber bergeblich gegen die eigenarbige Rechts= anschauung bes Richters. Jennte mur= be auf freien Fuß gefest. Berr Thompfon will nichtsbestoweniger berfuchen, die Zemaen bes rämberischen Ueberfalles ausfindig zu mochen und fowohl

Jennie wie Rittie gur Berantwortung gu gieben. anderweitig Gelegenheit, fich auszu= lichen Betragens" zu \$85 Strafe ber= gewerbsmäßigen Ginbrecher. Er ift Berbrechen nadiweisen. Die Poliziften, welche ihn verhaftet haben, holten ihn ohne gerichtlichen Befehl aus feiner Wohnung, wo er friedlich auf einem Keffieln vorgeführt. Als Berr Goggin ben Sachberhalt erfuhr, wurde er fehr bofe. Er orbnete an, daß bem Befan genen bie Teffeln abgenommen mur= ben, und feste ihn banin auf freien Fuß. Dem Univalte Mangans machte er es gur Pflicht, gegen Die Poligiften So= gan und McGrath, welche bie ungefet: liche Verhaftung vorgenommen haben megen widerrechtlicher Freiheitsberaubuma vorzugehen. Der Richter lieft bann ben Boligei-Inspettor Wigpatrid rufen und ermabnite biefen, in Butunft nicht wieber zu bulben, baß feine Untergebennen in ähnslicher Weise gegen die Berfaffung fündigen.

Un Die alten ,, Bierundzwanziger."

Die alten Rierundamangiger haben an ihre Rameraben folgenden Aufruf für die Betheiligung am diesjährigen Encampment ber G. A. R. erlaffen:

"Morgen Nachmittag, brei Uhr, wird in der Nordseite Turnhalle eine Berfammlung ber Rameraben ftattfinben. um zu berathen und zu bestimmen, ob lich biefelben an bem Encambment ber B. A. R. in St. Paul betheiligen. Alle Rameraben follten fich bei Zeiten mel= ben, personlich ober schriftlich, ob sie gesonnen find, St. Paul einnehmen gu belfen. Die Rundfahrt toftet \$8 per C. & R. W. R. Tidets find 30 Tage giltig.

Wir haben in Minnesota mehrere unserer alten Rameraben, und bon ben verschiedenen Rachbarftaaten werben bie "24er" antreten. Wenn fich ge= nügenbe berfelben melben, wird in Gt. Baul ein "Beab Quarter" ber "24er" etablirt.

Alfo wer mit uns hin will, ber melbe fich punktlich in ter Versammlung ober bei Adolph Georg, Nr. 164 Randolph Strafe."

* Der "Schweizer Mannerchor" unternimmt beute Abend auf dem Dampfer "Inbiana" einen Musflug nach Milwautee. Die gemeinsameRud= fahrt erfolgt morgen Abenib.

* Durch Erhangen beging geftern Nachmittag ber Anbeiter Israel Gecor in feiner Wohnung, Ar. 3094 Archer Abe., Gelbstmorb. Er foll icon feit längerer Beit fcmermuthig geme=

fen fein. * Dr. A. Brodbed fpricht morgen, Sonntag, ben 23. August, Bormittags halb elf Uhr, in Gallauers Salle. ma: "Luft und Leib."

Berauben eine Greifin.

Richt nur, bag geftern brei fcurtis iche Ginbrecher ber 67jahrigen, im Solghäuschen Rr. 5441 Binchester Ave., mobnhaften Frau Margaret Belt ihre aus \$30 beftehenben Er= fparniffe raubten, fonbern fie behanbelten umb knebelten bie alte Frau in fo icamlofer Beife, baß fie faft bem Tobe nahe war, als nachbarsleute fie auffanben. Das Sauschen befinbet fich in einer nur wenig angefiebelten Begend, umd wird von Frau Welt, welche eine fleine Gartnerei betreibt, allein bewohnt. Die Einbrecher, melche mohl größere Beute erwartet bat= ten, brachen, als ihnen bie Thure auf Berlangen nicht geöffnet wurde, lettere gewaltsam auf und verlangten Belb. Die alte Frau antwortete ihnen, fie hatte feins, worauf fich alle brei auf fie fturgten und fie banben und fnebelten. Die Schurten burchjuchten bann bas gange Sausden, riffen ben Teopich auf und fanden ichlieflich in einer Matrate obige Summe, Rach= bem fie bann noch fürchterliche Dro= humgen gegen ihr Opfer ausgestoßen hatten, berliegen fie eiligft bas Saus. Frau Welt gab ihren Radbarn und ber Polizei eine ziemlich gute Befchreis bung ber Räuber, tropbem befinden fich Lettere bis jest noch auf freiem Fuße.

3m Rampf mit Raubgefindel. Drei höchft bermegene Burichen, Die leider noch nicht dingfest gemacht werben fonnten, drangen geftern Abend, gegen 9 Uhr, in Die Office Des Rabn= arztes J. Lindos, Nr. 279 Grand Abe. ein und bedten ben Dottor, sowie einen Bationten, Namens &. Stang, fofort mit ihren Schießeisen. Stang, ein fraftig gebauter Mensch, ließ sich in= beffen nicht fo leicht in's Bodshorn ja= gen; er faßte ben ihm gunachft fteben= ben Kerl mit nervigem Faustgriff bei ber Reble, ein hipiges Ringen erfolgte, als ber Bandit mit einem Male gu fevern begann. Bum Glud gingen bie Schuffe fammtlich fehl und richteten weiter fein Unbeil an. Im nächsten Moment gab bas Trip Fersengelb: eine Ungahl bebergter Manner feste ben Banditen nach, die dann ihren Berfol= gern noch mehrere Schuffe entgegen= fandten, ichlieflich aber im Dunkel ber Racht entfamen. Die Polizei fahndet jest auf die gefährliche Banbe.

Musgezeichnete Tag: und Abende Schule. Broam & Stratton Bufines College, 315 Babaib Man.

Dit feinem Dienftmadel

Wie ber "Abendpoft" bon betheilig= ter Seite mitgetheilt murbe, ift biefer Tage ber Schantwirth John Brod, bon Archer Abenue und 48. Strafe. mit seinem früheren Dienstmädchen Richter Boggin hatte gestern noch Bertha Beffel auf und Davongegan= gen, feine Frau und brei Rinber fchno= geichnen. Es wurde ihm ein gewiffer | be im Stich laffend. Es heißt, bag William Mangon vorgeführt, der von | der leichtsinnige John schon feit lange-Polizeirichter Chott mogen "unordent» rer Zeit ein "zartes Berhaltniß" mit bem hubiden "Ruchenbragoner" urtheilt und ins Arbeitshaus gefchict | terhielt, und man muntelt fogar, bag worben mar. Mangan gilt für einen in Balbe - Rindstauf' gefeiert merben mußte. Wie bem auch immer fei. aber nicht auf frifder That ertappt Brod hielt es für zeitgemäß, frangotvorben, auch konnte man ihm kein stifchen Abschied zu nehmen, boch bergaß er nicht, fich borber noch bunbert Dollarchen beigusteden. Much früher ichon foll ber Schwerenother in abn= licheliebes=Schwulitäten gewesen fein. Ranapee lag. Cein Unwalt hatte um | boch fand er immer wieder Gnabe por einen Sabeas Corpus-Befehl nachge= ben Augen feiner Gattin, bie jest aber fucht. Mangam murbe bem Richter in endgiltig mit ihm "fertig gu fein" an-

Schwindsucht geheilt.

Riemand Tenanet bie Thatfache bag ber eutiche Professor Roch Schwindsucht beilt. Die Regierung jenes Landes bezahlt ihm ein ngeheures Galair für die Behandlung ber chwindjuchtigen in ben öffentlichen Sofpi Gein Beilinftem, fomohl Lymph-Mebigin

als auch Inhalation, wurde nach Chicago importirt und wird von den Aerzten des Medical Council, Rr. 84 Tearborn Strafe, mit munberbarem Erfolg benutt. Gie haben viele Seilungen in Chicago an Patienten bewerkstelligt, welche als bem Tobe verfallen pon ben tüchtigften Meriten aufgegeben und ad einem wärmeren Klima verwiesen morben maren. Dieje Ruren murben fammtlich Chicago bewerfstelligt: viele Batienten haben ihre Seilung im verfloffenen Jahre veröffentlicht. Alle Jene, die glauben, die Ruen feien nicht echt, erfuchen mir, bei ben Geilten angufragen, beren Abreffen wir ftets ausfolgen. Wenn Gie bem Patienten nicht lauben, fprechen Gie bei feinem Rachbar por und merben die Wahrheit erfahren. Gie werben finden, daß bieje Behandlung bun-berte von Patienten geheilt hat, nachbem ede andere Behandlung verfagte. Rehmi eine andere Debigin ein. Lungen-Debigin thut bem Magen nie gut. Die Inhalation und Medizin bes Prof. Roch thut ben Chicagoern viel Gutes. Geten Gie miftrauijch, wenn Gie wollen, bis Gie bie Sache unter ucht und bie Wahrheit ausgefunden haben Die Doftoren laben Gie gu icharfer Rritit ein. Deren Ruren halten genaue Unter:

uchung aus. Benn fie bie Mittel befigen, Menicheneben gu retten und bie Mittel nicht befannt werben ließen ben Leidenben und Sterbenben, würde es nicht feige und verbrecherisch fein, jene Mittel nicht auf möglichft wirtsame Beife befannt gu machen? Geben Gie felbit bie Batienten und überzeugen Gie fich von ben virflichen Thatfachen. Thatfachen find ftets überzeugend.

abergeugend. Sie preifen nicht an, boch ihre Patienten veröffentlichen einsach, was die Doftoren für sie gethan. Im letten Jahre haben über 100 Patienten ihre Aussagen über ihre Beilung veröffentlicht. Deren fieben Dofto: ren machen jeber einzeln eine Spezialität aus jeder einzelnen Rrantheit und beshalb miffen fie baber mehr befonberes Berftanb nik jedes Kalles befigen, als Aerste, welche Taufende von Rrantheitsfällen mit ichränftem Erfolg behandeln. Ronfultation und Untersuchung frei.

Rene Züge zwischen Chicago n. St. Louis via Chicago u. Alton.

Schneller Tagbienft. Ganz neue Besti-bule-Züge. Neue Kaffee- und Speise-Bag-gons, Mahlzeiten a la carte. Lururious ein-gerichtete Parlor = Tagwaggons mit burch Glas gefchütten Plattform, mit Reclining: Chairs ohne Ertra : Bezahlung. Steins

Ballaft. Rein Staub. Rachtbienft: Zwei durchgehende Bestibule Züge, 9 Uhr Abends, und ber "Midnight Spezial" um 11.30 Abends. Pullman Schlaf magen mit einzelnen Abtheilungen. Wagen mit Reclining Chairs ohne Ertrabezahlung. Billet-Offices: 101 Abams Str., Union Paffagier : Bahnhof, Canal Str., zwifden Abams und Mabifon Str., und 23. Strafe

Das fommt davon.

Thomas Salle, von Ro. 525 Beftern Mbe., veranlagte geftern bie Berhaftung eines gewiffen Billiam Rhan, welcher ber Frau Salles vorgestern in eis ner Birthicaft an ber D. Dabijon Str. \$900 geftoblen haben foll. Dieje Frau Salle ftand am bergangenen Samiftag bor ben Schranten bes Des: plaines Str.-Polizeigerichts, und gab ihren Namen als Belle Wilfon an; un= ter welchem fie ber Polizei auch befannt ift. Sie hatte mit ben \$900 in folcher Beife herumgefuchtelt, bag es ein Bo= ligift für bas Bufte hielt, fie bem Richter vorguführen. Letterer entließ bie Urreftantin jeboch unter bem Beripre= chen, bas Belb ibrem Manne au über= geben, mas fie auch that. Später gab ihr ber Gatte bas Gelb wieber gurud, weil sie ihre in Bloomington wohnende Schwefter besuchen wollte. Die leicht= finnige Frau begab fich aber erft auf eine regelrechte, Spree" und febrte ohne bie \$900 au ihrem Batten gurud. Rhan, welcher für fein ferneres Er= ideinen por Bericht Burgichaft ftellte. behauptet, weder bas Beld gestoblen, noch die mahrscheinlich etwas schwach= finnige Frau jemals gesehen zu haben.

Rheumatismus.

3wei Berren legen ftartes Beug: nift ab für bie

Wundervolle und erfolgreiche

Behandlung, die von Dr. Bildman, Der ichon Tanfende von Leuten, die an Gronischen Rrantheiten litten, geheilt hat, ihnen zu Theil geworden ift.

Gert Chas. Drufendahl in Ro. 125 Rodfort Str., Cat Part, wohnhaft, war bis bor wenigen Wochen mit feintidem Meamnatismus behaftet, ber ibn gu-weilen gur Bergweiflung trieb. "Diefe furchtbaren Schmerzen find nun borbei." Sagte er firzilch zu einer Mugalt Freunde "und in ber Ihat betrachte des als eine ber wunderbarften Geilungen ber Reugeit.



Serr Cha k. Dru fen ba h. 125 Modfort Str.
"Seit mehreren Monaten litt ich an beftigen Schmergen in meinem rechten Bein, so, daß ich Tag und Rocht eine Kube finden Bein, so, daß ich Tag und Rocht eine Kube finden honnte. Der anhaltende bestige Schmerz war io inverträglich, daß mir Thedwei in die Manchmal dor Schmerz aufschreien mußte. So wurde so ichliem, daß ich sich febe kontrole über meine Beine vertorzich sage Sind, es war schreiche Wet wurde so ich sie war schreichen Auf beine mußten, in der Phach einen Arzei bolen zu tossen. mm Lindberung zu erhalten. Dieser sagte mur. Miles, mas er mir geden könnte. wäre ein Opiat — Worphium gab man kitz, aber dieses lindere die Schmerzen nur für eltwo eine Stunde ober zwei, wann die Dosts wiederbolt werden mußte. Wein ganges Susken wurde dagenriffen und serrüttet. Ich konnte nicht schlaften mußte der kienen werden und nagepriffen und serrüttet. Ich konnte nicht schlaften war verzweigelt und missmuthig, auweilen dem Wahnkium nade. mit Freuden ware ich damals geforden. In soldem Justande bestadt ich mich als ich mich zu Wedigland und einigen wentigen Dosen seiner Medizia phirte ich sich gweimaliger Behandlung mit Eisfertigität und einigen wentigen Dosen seiner Medizia höhrte ich sich gweimaliger Behandlung mit gletz nach koodenstächer Behandlung schäbe ich mich glie fagen fann, ich den wieder gelund. herr Chas. Drufenbabl 125 Rodfort Str.

geinnd. Derrienbahl kann jeden Abend in feiner Woh-werr Drufenbahl kann jeden Abend in feiner Woh-tung angetroffen werden, wo er gerne diefe Ansjage bestätigen wird.

Ratarrh geheilt.

Die Erfahrung eines wohlbefannten Rabfahrers. "Erfahrung ist ein weiser Lehrer". sagt herr Joseph Gebesto, von 478 W. W. Etr., und Ersahrung hat mir gelehrt, mit einer Ersällung ift nicht zu spahen. Das war gerade die Ursade, weshald ich frank geworben war, benne eine leichte Ersällung artete in Rafen. Hals-wid Bragen - Katarrh aus, worunter ich sehr zu leiden bette.

hatte.
"Ich ertrankte fo. daß ich guweilen beinahe erstickte.
Ich puttete. würzite und drach, die ich nicht niehr jure-den konnte. Schleimabsonderungen dilbeten sich meiner Nate und halt, die schwerzig entsternen waren. nieiner Rafe und hals, die iswer zu entfernen waren. Avbettilofigiet, unrezeinäßiger Schaf und Vervöftich waren die die leiden Spindtome, an denen ich zu leiden datte. Dr. Wildmars Bedandlung und Wedizinen beitfen mich vollftändig und ich deb durchaus keinerkei Beiswerben mehr. Seine Rechnung ist sehr mäßig, und zwar io, daß kein Menich ich katentilorie zu kaufen braucht, oder minderwertinger Behandlung dom Arehiginpilickern sich zu nieterwerten braucht. Der Sebesto ist in der großen Zweirad-Fadrik an W. 20. Straße angestellt.

Jebermann, ber fühlt, bah feine geistigen Krufte ichwicker werben und bahinicminden, oder daß die forperlichen Rrafte durch Mederanstrengung und andere Uriaden abnehmen, follte schenntlich der Mildman wordprechen. Seine Behandlung wird geistige wie forperliche Eeine Biehen das Alt wieder anfdauen und das erichitetete Nerven. Spftem auf feinen normalen Juffand purchfishere in einer schnellen und gufriedenstellen Weise.

Wenn 3hr entfernt wohnt und unfere Office nicht besuchen könnt, ichreibt nach einem Symptom-Förmm ar. Durch unsere Selbübeilungs-Metbobe behandeln wir Katienten brieftlich mit Erfolg. Konsultation fre perfönlich ober brieflich.

Drs. McCoy & Wildman Offices:

224 State Strafe, Chicago, Ill.,

Do alle beilbaren Rrantheiten mit Erfolg behandelt reben. Alle ichleichenden Krantheiten, einschließlich dals und Lungentrantseiten. des Magens, der Leber, lieren und Hauf schnell und dauernd geheilt.

Alfthma geheilt. Ratarrh geheilt. Sautfrantheiten geheilt.

Auswärts wohnende Patienten werden brieflich mit erfolg geheilt. Schreibt wegen Spunptom-Frormalar. Sprechtunden vo. 930 Uhr Born dis 4 Uhr Rachu.; dis 8 Uhr Abds.; Sonntag 9:30 Borm. dis 1 Rachu. Spegielle Bebanblung mitelettrigitat wenn nothig

Lefet die Sonntagebeilage ber Abenbpoft.

Frau Klotilda V. Crorny. 223 B. 18., nahe halfteb Str., empfiehtt fich als moberne Kleidermacherin. Aufträge werden nach der neuesten Rode gut. brombt und zu den billigsten Kreifen ausgeführt. Auch voerben Frauen und Diaden in der kurzesten Zeit im Zuschneiden ausgebildet.

Pandeville und Rad Limits Cars. Borftellungen 1:30 unb 7:30.

WHEEL PARK.
Limits Cars.
Borftellungen 1:30
Harf offen um 11:30
Bormittags.

Deutsche Sebammenschule (Chicago College of Midwifery.)

Gröffnung bes 26. Semefters am erfen Mittwoch im September 1896. Raberes bei Dr. F. Scheuermann, 191 E. NORTH AVE.

Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie, 3411/112 Pillytt-Attetetening.
765 Cinbouen Ave., Ede Perry Ar., in grändlicher Meise ertheilt. Für fünfmaligen Unterricht in der Woche find im Sangen nur 50 Cents zu zahlen. Srohartiger Erfolg! Meit über Wo Schüler beluden die Unfalt. Lithern werden für die Undausgezit anteitgetlich geliefert. Befuchet die Probe-Kongerte der Litherfoller Sonnings, Kachmittugs 3 Uhr. in ber Achtenie. Gintritt frei.

Todes:Minzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die fraurige Kadricht, das meier geliedrer Bater und Bruder Wouls
Eduilse im Alier von SE Jahren nach lurgem Leiden
Fretiog, den 21. August. E Arr Worgens, fanft in dem Derru entistalen ilt. Die Beerdigung findet hatt am Gonntag, den 23. August. Mittagel i Arr. vom Arauer-hanie. GSP. Johne Kive. nach Wunders Kirchhof. Im filde Theitnahme ditten die tranernden finterollie-benenen: Warie Eduilse, ged. Wolff, Gattin, Louis, Abolph und Emil, Schne. ffa Louise Schutze, Schwefter.

Todes:Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Rad-richt, daß unfer geliebter Gatte und Bater. Bhillis Praft, im Alter von 35 Jahren, am Donnerstag, ben 20. August, um 3 Uhr Rachmittagl, felig in dem Derm entichtafen ist. Die Beerdigung findet statt, Sonntag, ben 23. August, um 1 Uhr Rachm. bom Trauerhaufe, 764 E. halted Etr. nach Graceland. Um fille Theil-nahme bitten die trauernden hinterbliebenen,

Flijabeth Kraft, geb. Weber, Sattin. Fred. D. Kraft, Gerhardt J. Kraft, Gerhardt J. Kraft, Gijabeth Ednell, geb. Kraft, Augusta Kraft, U. B. Edmell, Schwiegerjohn. Billy Schnell, Edwiegerjohn. (Murora Beitungen bitte gu fopiren.)

Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachrickt, dan unfer innigst geliedtes Töckerlein, Sethi, im Alter donn 10 Monaten, am Freitag Morgan fantt im Gernn entiglalen in. Die Beerdigung findet statt, am Sonntag, den 23. August. Wittag um zwölf Uhr, dom Trauerhaufe, 1000 21. Strafe, nach Concordia. Otto 2ud u. Lina Lud, Ellern. Bilhelm u. Seinrich, Brüber. Cofie Lemte, Grogmutter.

Todes:Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten diermit die traurige Rachricht, daß mein geliebter Gatte Joseph Anton Muchled gestem Morged 3 Uhr fantt entiglaten ist. Die Beredigung sindet Sonntag, den 23. August 2 Uhr Rachmittugs. vom Trauerbante. 2088 R. Athland We. aus ftatt. Um ftille Theilnahme bitet die trauernde Gattift Wachtled.

Todes.Angeige.

Frennden und Bekannten die traurige Rachricht, das uniere innigst geliedte Tochter und Schwester. Rassgaretha Pinn, im Alter don 21 Jahren und? Aben anten, am Freitag, den 21. August, nach tangem Keiden leit im Herrn entschafen ist. Die Beerdigung sinde that, am Sonntag, den 23. August, und Uhr, wem Trauerhause, 1027 51. Contt. nach der St. Augustinus Kriche, don da mit der Grand Trust Eisenbahn nach dem St. Maria Gottesacker. Um sinke Theilnahme bitten die trauernden hinterdiedenen.
Rathias u. Beronssfa Dinne, Estern.

Mathias u. Beronifa Pinn, Eltern. Morit, Jatob, Thomas u. Joseph, Brüber. Maria u. Margaretha, Schwägerin.

Den Beamten und Mitgliebern bes Chicago Schreiner-Vereins zur Nachricht, daß bas Mitglieb Bouis Coulse au B. Augult geftorben ilt. Die Veerbigung findet flatt Sountag Adamittag 1 Uhr vom Tauserhaufe, 632 N. hopne Noe. nach Munders Kirchhof.



A. KIRCHER, Leichenbestatter, 695 N. Halsted Str., 15mbm Telephon Rorth 687.

Geht zu GIVINS. Großem Auftions:Berkauf! 31 feine Baustellen.

California Uve.

Rehmt heute, Camftag Abend, ben 6:30 Bug an Wells Str.=Bahnhof.

R. C. CIVINS. 100 26afhington Str.

Conntag und Montag! 19. Cannftatter Boltsfest, arrangirt bom

Schwaden-Verein Sonntag u. Montag, 23. u. 24. Aug., in OGDENS GROVE.

Großes Refifpiel mit prachivollem Banorama bon Redar . Anficten. Redariahet zum Campiatier Boltsteit, mit dessen Lieben. Antonime in 3 Szenenmut Gelang und Tanz. Schaftenbilder auf der Deie math. Asspreie-Theater, Fenerwert und sonftige Beluftigungen aller Art. 1893er Redar Riebling aus dem Stutigarter Soffeller.

Montag. Wiederholung des Countags. Pro-

Drutte grote plattdutiche Bic- Nie

beranftalt't bon be Gabwefts Gieb Plattd. Gilden, No. 2 12 14 18 19 25 28 30 33 37 un 40

an Sunndag, den 30. August 1896, in Calumet Grove, Blue Island, Ill. De Zug verlätt "Erand Gentral Sintion" Er bon S. Wie un harrifon St. Alod's Mgs. un Alod'l Rahm. öber de Portfern Hacklife R. N. un hölt an folgende Nläge an: Salied St. Blue Island, Mihland un Olden Nes. 28. St. Anthere un Western Ades., Gar-sield Bo'l'd, 50. un 69. Straat.

Tidete 25 Ceut @ Berfan. Tidets an jeber Station gu haben.

Baskel Viknik der Sektion Ludwig Ro. 8, des Baherischen Bereins den Coof County, 3U., am Countag, den 23. Angust, in Mores Grove, Belmont Abe. und Wood Str., gegenüber der Groß Park-Cation. Anch der Groß Park Lieber franz ist anwesend. Alle Bahern und Freunds sind freundlicht eingeladen. Breise einiger Art für kins der werden derthelte Teil. Tietende frei. Das Komite.

! Wiener Praterfest!
bes Geselligsleits · Fereins ,, Donand
in Little's Grove, Bowmanville,
ungust 23. Countag August 28.
Gintritt 25c bie Person.

Arbeiter-Schugverein Veritas. Arbeitelohne ohne Borfejug ber Mbbotatens Gebühren eintafftrt. Unwalt auch Conn tags Bormittags jur Stelle.

Erbicafts-Gingiehung in Guropa, Militarfal den, Patente, Rotariats-Gefcafte. 13-15 N. Clark Str.

Reu eingerichtet mit eleftrifchen Facern! Dehr Ruft! Mehr Ruft! Hans Althalers Familien-Resort. 145 E. Rotth Mbe.

Extra! Crosses Konzert! Extra! Anfreten der deridmten dans Alfdaler Turoler Allenfänger-Gefellschaft, genannt: Die lustigen Rechthaler. Auftreten des herrn Emile Aloch fet, Chicagod beliedelter deutscher Komifer. Somis Auftreten des herrn Arne Lehnhardt, defant als Der felge Anno" in Duetts und dolo-Aummenn. Ams ikalische Direktion von Prof. Vorenz dager. Jedermann ist freundlicht eingeladen vom Eintritt frei. Lang: Sonntag 5 Uhr Radyn. Sonntag: Extra feiner Lunch. Bairtsche Ebertnöbelm mit Sauerbrafen.

Grafit wird nimma!



THE BELLEVUE.

vorm. Theo. Schwengel, 747 WELLS STR. & 10 LINCOLN AV. Deutides Familien:Reffort. Angenehmfter Plat am Lincoln Bart.

B. GOHRBAND, Befiges,

Bergungungs-Begweifer.

Ediller .- Belles of Corneville. Lincoln .- The Brand of Cain. Mcabemb of Mujic .- Darteft America.

MIbambta .- Driental America Tiboli.-Girofle:Girofla. Daf. Temple Roof Garben .- Baubeville Great Rorth. Roof Garben .- Baubeville,

Sopfins .- Bandebille.

Chicago Opera Soufe.-Baubeville. Crpbeus .- Baudeville. Ferris Berei gart.-Jeben abend: Konsert und Baudeville-Borfellungen.
Eunn bilo E art.-Ieben Abend, fowie am Camikag und Sonntag Rachmittag: Konzerte ber Nübers'ichen Militarfapelle.

Der Phoenighahn.

Unläglich ber Melbung, bag ber japanische Generallieutenant Seifi Terautschi Namens japanischer Of= fiziere gelegentlich feines Befuches in Deutschland bem feitbem guruckgetre= tenen Rriegeminifter Bronfart b. Schellendorff ein Exemplar bes felte= nen D=Nago=Niwatori ober Lang= Schweifigen Sahnes jum Geschent ma= chen werde, und bag biefer Sahn ein gang besonders prachtiges Exemplar fein und einen Schweif von 18 Schatu ober 5,4 Meter (etwa 17 Fuß) besigen werde, bringt ein Berliner Blatt fol= gende Mittheilungen: Der D=Raga= Nimatori ober "Langichweifige Sahn" ift in Europa unter bem namen "Phonirhahn" betannt. Die hiefige Firma für Import japanischer Baaren, Rer & Co., hat bor 10-12 Jahren bin und wieber einige Baare biefer berrlis den Thiergattung nach Deutschiand tommen laffen, und bie Bogel finb auch gludlich hier angelangt, aber bie Bahne hatten immer nur Schweife bon 6-8 Schafu (3.33 Schafu = 1 Mes ter), eine Lange, Die in Japan noch nicht als zu felten gilt, und nur ein einziger Sahn hatte einen Schweif in ber auch bort schon bewunderten Lange bon 13 Schatu ober gegen bier Meter. Berr Reg hat biefe Thiere bamals für einen Braunschweiger Liebhaber und für ben biefigen Boologischen Garten beschafft. Man behandelte bier aber ben Sahn nicht richtig, indem man ihn in moblmeinender Absicht in einem befonders weiten Raume aufbewahrte, fo bag er im Stanbe mar, ben ihm felbft läftigen Schweif, ber erft 6 Schafu lang mar, abzubeigen. (Die Braun= fcweiger Thiere find ingwischen eingegangen.) In Japan bagegen stedt man ein solches Thier in einen gang hohen und fo ichmalen Rafig, bag er mur ben Ropf gur Geite bemegen, fich aber nicht umbreben und mit bem Schnabel nach bem Schweif langen fann. Auch belegt man bort ben Bo= ben mit weichen Matten ober Deden, mahrend man bier Sand auf ben Bo= ben streute, wodurch ber Schweif sich bescheuerte. Im taiferlich japanischen Mufeum zu Tofio, befindet fich ein Exemplar bes "Phonirhahns", beffen Schweif 18 Schafu mißt, und in 3a= pan als ber langfte gilt, ben man je gefeben bat. Diefes Eremplar ift aber icon feit vielen Jahren ausgestopft, und wenn nun ber bem beutschen Rriegsminifter überfandte, aber leben= be Sahn ebenfalls einen 18 Schafu langen Schweif befitt, fo tann man mohl in Wahrheit fagen, bag biefes merbmurbige Gefchent einen gerabegu unschätzbaren Werth hat.

Japanifdes Bier.

Der Weitberberb bes japanischen Da die Bereitung von Bier in Japan fowohl für ben Berbrauch im Inlande wie für bie Ausfuhr nach allen Rich= tungen in ben letten Jahren außerorbentlich gestiegen ift. Das zeigt am beften bie jest bebeutenbite Bierbraue= rei in Totio, die der "Nihom-Batuschu-Rwaischa" (Japanischen Biergefell= schaft) gehört. Noch vor 4—5 Jahren ftand biefe Gefellichaft, die bas Gefchäft zu großartig begonnen hatte, fast por bem Banterott, aber ichon im vorigen Jahre, 1895, verkaufte sie das Dreifache (7515 Rotu ober rund 13,= 600 Settol.) ber Menge von 1892, weshalb ihre alten Aftien von 40 Den auf 80 Den und ihre neuen Aftien bon 121 Den auf 34 Den in die Höhe gegangen sind. Und abnlich steht es mit vielen anderen Brauereien, die dem beutschen Bier nicht nur in Japan felbst, sonbern auch im übrigen Alfien einen immer gefährlicheren Wettbewerb bereiten. Die Ausfuhr von beutschem Bier nach Englisch-Indien, Hollan= bisch=Indien, China, Japan, Philip= pimen und anderen Gebieten ift bon 1891 bis 1895 von 96,000 Hettol. auf 80,950 heftol. zurückgegangen, mahrend die Bierausfuhr aus Japan von 1891-95 im Werthe von 11,323 auf 132,711 Den gestiegen ift. Wenn auch 1 mit ber allerbebeutenbften absoluten Bunahme ber japanischen Bierausfuhr im Jahre 1895 zugleich wieder eine Bunahme ber beutschen Bierausfuhr nach Oftaffien im allgemeinen und auch nach Japan im besonderen zusammen= fällt, so ist boch nicht zu verkennen, baß bas japanische Bier bem beutschen Bier in Affien (und vielleicht auch balb in Auftralien) ben Martt immer mehr ftreitig macht.

* Wer beutsche Arbeiter, Haus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un= zeige in der "Abendpost".

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort)

Berlangt: Solicitors für Loundet, Rur gute Manner brauchen verzufprechen. Muffen englich fprechen. Redige Manner vorgezogen. Rachgufragen Sountag Morgen. 3041 Quinn Str.

Berfangt: Borter fit Caloon. Rachgufragen 122 Berkungt: Ein guter beuticher Anabe von 14 3ab-ren, um Tabat ju ftrippen. Sterige Wibeit. 4909 Swie Str. G. Ruedheim.

Berlangt: Schloffer für feine Gijemarbeit. 1921 E. Grate Str. Biglangt: Gin unberheitatheter Flididneiber fin-bet baufenbe Befdafrigung. 738, 119. Str., 28. Bullmaen. 200gglu

Bwei große Hochsommer-

Frei : Exturfionen Dauphin Park er 311. Gentral-Gifenbahn. Rots \$400 und aufm.

West Grossdale an ber C., B. & D. Gifenbahn, Lots 8300 und aufn

Buge laufen ob Regen oder Sonnenichein. Frei-Erturfionsjug nach Dauphin Bart berläßt ben Bahnhof ber 3ll. Central an ber Randolph Strake am Sonntag, 23. Aug., 2:10 Ramm., anhaltend an Ban Buren Str., 22. Str., 31. Str., 39. Str., 43. Str., 47. Str., 53. Str., 57. Str. und 63. Str.-Stationen.

Frei: Greurfione: Bug nach Beft Brohdale berläßt ben Union-Bahnhof, Ecte Canal und Abams Conntag, 23. Mug., 2 Uhrenachm.,

anhaltend an 16. Str.. Alne Island Ave. und Weitern Ave. Freitidets für diese Extursionen find zu haben in meiner Panpt-Office oder in trgend einer der obenge-nannten Stationen, zehn Wännten dor Abfahrt der betr. Züge. S. E. GROSS, 602, 603, 604, 605, 606 und 607 Masonic Temple,

Ecke State und Randolph Str. Berlangt: Danner und Anaben.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Starter junger unberheiratheter Man für Qausarbeit, und i State Etc., Farberei. Berlangt: Lediger Mann, welcher veifteht ein herd zu besorgon. Nachzufragen Sonntag Morgen, 20 B. 14. Str., oberfies Flat, Feinberg.

Berlangt: Gin guter Buder an Brot und Rolls. Berkangt: Gin Bader als britte Sand. henry Bachtenborf, 53, 19. Woe., Melcoje Part. Berlangt: Junger Mann fitt Lundeounter im Ca-Efnor ber tochen tonn. Rachguiragen 50

Berlangt: Bwei tüchrige plattdeutiche Drugoods: Berfanfer. 2B. 325 Abendpoft. Berlangt: 3 Anaben und 4 Manner, fofort, un bas Telegraphicen bei unferer Gefellichaft. G. S. Batton, Braffbant feit 11 Jahren, Superintendent Poltal Telegraph Cable Co., 40 Dearboon Str., 4.

Berlangt: Gin Brots und Cofebader, 250, 33

Berfangt: Roch, Webeiter begond weicher Urt fin-ben immer Beideligung. Berein Bertias, 15 R. Chart Sir. Soute, moogen und Morted, Ginveis bung bes Klubbaufes obigen Bereins, wozu Freun-be und Gonner freundlichst eingelaben ford. Gun. Etrelow, Managet. Bertangt: Sofort ein Mann für Farm. 1039 gin:

Berkungt: Safort ein guter Manu gur Nebernach-me eines guven Saloons mud Reftoncants unter den gguftsfton Bedingungen. Abr. 3. 72 Abend-poft. Berlangt: Gin guter Stullfnecht. Duß Die Arbeit

Berlangt: Ein guter Bormann an Brot. 361 Mit tonutee Abe. Berlangt: Matragen : Webeiter. Rleiner 306. 6235

Berlangton aver.
Berlangt: Ein fediger Mann, um in einer Couns-trb-Mible zu arbeiten. Besthindiger Alag für den rechten Wann, aber sicher Lohn wicht bezahlt. Mudyufragen Sommittag. Bornittag. 340 Sanmel Str., nabe Chicago Abe. Berlangt: Gute Abbligle: an Shoproden. 371 R.

Berlangt: Plasterers und Plumbers für 4 Jim-mer Cottage. Rur solche brauchen sich 3u melden, welche in der Lage sind, Schreinstarbeit für einen Bhall aber für das Gange anzunehmen. Zu erfragen Ve Star SV Star Str. Berlangt: Starker Junge in Baderei zu helfen und Wagen zu troibon. 999 R. Weftern Awe. Berlangt: Tüchtiger beuticher Jahnargt mit Ins ftrumenton. Abr. M. B. 167 Abendpoft. fia Berlangt: Agenten, Gunf gewandte aufehnliche Manner, Dancend, Rachgufragen 8-9 Monate, 1416 Berkange: Tudrige Mgonton für leicht vertäufife den Artifel, Grober Profit. 164 Fedinand Str., nabe Bencoln Str.

Berlangt: 20 Farurbande für Ilinois, in Roy' Arbeits-Agentur, 33 Martet Str. 18ag,1m Berlangt: Frauen und Dadden.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Saden und Fabriten. Berlangt: Gute Mafdinenmabden an Cloats. 710 Betlangt: Gute Operators an Cloats. 710 Racia

Qerlangt: Zwei erfahrene Betfauferinnen im Dru-gaobs-Store. Guter John. Ede North Abe, und hat-fic Etr. Berfangt: 2 Madden und 3 Damen, fofort, um des Lefegrabhiern zu erfornon dei umferer Gefell-folg fe. E. Aatton, Kräftbont feit II Jahren. Superintendent Koffol Telegraph Cable Co., 40 Deckborn Str., 4. Floor.

Berlangt: Junge Frauen und Madden, die in eine einer Woche das Zuschnetben von Aleibern nach einem guten Suften erleunen wollen. Auch Abends Unterricht. French Drehmating Parlors, 1187 Milwautee Utve. Berfungt: Gine erfahrene Werkführerin in uns ferer Zigarren-Rifton-Fabrit. 187 D. 20. Str. fi

Werkangt: Dienstunäden in fleiner Familie. Mut waschen und bügelm. 999 Sheriban Abe. Berfangt: Gin 10 Sabre altes Mübchen. 73 Dos Metsangt: Mabden ober Frau pur Salfe in ber Swusarbeit, 76 Clipbourn Abe., Bigarrenftore.

Merlangt: Gin gutes Möbchen, das englisch spricht, in Meiner Fomilie. Keine Maide. Muß to-den annd bügeln können. Gutes heim. Dr. Bep-rendt, 721 Chiton Woe. Belangt: Mabden für gewöhnliche Bausarbett. 519 Sogwid Str. Berfaungt: Mabden für Privatfamilien und Bes fcaftsbamfer. 573 Larrabee Etr.

Berlangt: Gin gutes Maoden fik gewöhnliche Sausarbat. 419 Cleveland Ave. Berlangt; Eine albere fatholifche Berfon als Baus-battein bei Wittmer mit fleiner Familie: Rachgu-ftagen Abends ober Sonntags, 90 E. Fullerton

Batingt: Gine Frou von 40 Jahren aufs Land zum felbiftänaigen Saushalten, Nachgufragen am Blat, 679 Ammitige Ave. Berlangt: Gine Sojäbrige Frau, um einen fleinen Haushalt zu führen. Lohn \$2 und gutes hoim. Englisch nordinembig. 545 R. Clark Ste. Berlampt: Gin Madden gift hilfe in ber Ruche. 415 R. Clart Str.

Berlangt: Gin gutes Madden für Sansarbeit, 91 Seneinarb Abe, Worfangt: Ein gutes beutiches Dabchen für Saufarbeit. 1828 Montona Gir. Berlangt: Ein gutes deutiches williges Madden, jum Geichirmulichen im Reftautant. Lohn \$2½ bie Boche, mit Immer. 202 E. North Abe. Berlangt: Eine berfekte Röchin in einer kleinen Famillie. Muß gute Guphilungen boden. Rachzusfragen Ar. 5 Bake Liew Abe., Ede Fullerton Ave.

Berlangt: Madchen, muß gute Röchin und Waiche-rin fein. Zwei in Familie. Referengen verlangt. 559 LaSalle Wee., 3. Flat. Berlangt: Gutes Mabden. Guter Lobm. 36513 Berflangt: Tüchtiges Madchon für gewöhnliche hausarbeit, 3602 Foreft Ave.

Rerkungt: Gutes Mibden für gewöhnliche haussarbeit. 292 Jrving Ave.
Berlangt: Ein Mäbden, bas tochen, waschen und bigeln toun, tu kleiner Fomilie. Rachzustagen 3454 Judiana Ave.

Befucht: Ein gutes Madden für allgemeine haus: arbeit. 676 Bells Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. B. Siman, 396 BB. Taplor Str. Berflungt: Gutes beubiches Mudchen gur Silfe für Die Sausfrau. Reine Einbet, gutes Deim. 539 Sheffielb Abe., Ede Liu. Berfangt: Madden fit allgemeine Arbeit, 1489 B. Montoe Str.

Berfamgt: Deubides Mabden für hausarbeit. Frifd eingemandertes vorgagogen. 300 Ban Buren htt. "Berlangt: Ein Midden, auf ein Rind aufzuhaffen, Bug etwas hanbarbeit berfteben. 261 B. Mabijon Str., im Store,

Wisconfin Farmland

Buderrübenpflangung! Farmersvortheile im Bentrum unferer

Farmlanbereien! Riedere Breife, fleine, langjährige Ratenzahlungen.

Bir offeriren biermit allen, bie nach eigener Beime ftatte ftreben, borgügliche Farmen, angrenzend an der Stadt Reilsville, Clart County, Wis., woselbft allerlei Engroß- und Detail-Geidafte, Banten, 14 Sabrifen. hotels und Theater find. Das Farmland mit ausgegeichnetem Grund und Boben, fomarge Grbe, unten geichnitem Grund und Soben, jaguarge Erbe, unter Lehm, alleitig reich bewäffert, gefundes Klima, meh-rere Eisenbahnen, gute Straßen und Wege, bedeutende Rafe- und Butterfabriten, und weisen hauptfächlich auf bie Bortheile der großen Buderfabrit, sowie auf bie guten Breife, bie ber Farmer für alle feine Probutt erzielt, hin. Genben auf Bunfc Mappen, Rarten und illuftrirte Bucher ein, und find biesbegugliche Bu driften und Anfragen gu richten an

The A. B. Adams Land Co., Zimmer 6 und 8. 163 G. Randolph Str., Ede La Salle Str.,

Chicago, 3U. Jeben Tag bon 9 bis 5, am Donnerftag und Camftag bis 9 Uhr Abende offen.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Sausarben.

Berlangt: Rinbermabden für ein Baby. 119, 47 Burfangt: Eine mittelfährige Saushälterin. Rach-jufragan Montag, 3wijchen 10—11 Uhr. 767 S. Salfteb Str., 3. Flur. Berlangt: Biele Marchen für irgend eine Arbeit. ogleich. 18 R. Chart Str. Berlangt: Brau, um Store gu fcheurn. Apothete, 1240 Milmaufee Abe. Berfangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 1205 R. Weitern Abe. Berlangt: Gin Dieuftmabchen. 189 2B. Ranbolpt

Verlangt: Köchinnen \$5, Mäbchen für Hausarbeit 4, eines für Saloon \$4. 599 W:lls Str. Berlangt: Madden ober junge Bitome als Berlangt: Madhen für allgemeine Sausarbett 901 R. galfteb Str. Berlangt: Mabden fiet gewöhnliche hausarbett. Berban, 561 Cleveland Abe.

Berlangt: Deutsches Maddon für allgemeine Saus-arbeit. Rachzufragen im Store. 23 S. Salfted Str. Berlangt: Deutsches Madden, bas alle Sausarbeit Berkangt: 6 Mädchen, Röchinnen, für Bäckerei Restaurants, Salvous, Stores, 10 für Familien. Gu e Plähe. 177 Clybourn Abe. Berlangt: Gin beutiches bejahrtes Dabden

Quusatbeit. Gutes geim. 123 Des

Berlangt: Deutsches fatbolifches Madden für ne-Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 729 Elfton We. Dfja Berlangt: Gine altliche Grau für Sausarbeit, mehr auf gutes Heim als auf hohen Cohn fieht. Auf dom Lande. Rachzufragen 2335 Judiana Abe. Dia Berlangt: 500 Mabchen für Sausarbeit. 3m Ber-mittlungs-Bureau, 177 Cipbourn Ave., nabe Sal-fted Str. 28il,bbfa,lm

Bertangt: 500 Madden für die besten Blage bei hohem Lohn. Dres. Beters, 411 Lacraboe Err. 18ag, 1m Mabden finden gute Stellen bei hobem lobs. -Bred. Elfelt, 2529 Babaib Ave. Frijch eingewan-berte fofort untergebracht. 15ali

Berfangt: Röchinnen, Dabden für Sousarbeit Bettungt: Acogener, Kansberger und Hausberger Mädchen ethalten jefort gute Stellung bei dos med bei feinen Pelvorffmeillen durch das deuts he und ffamdinabijche Stellenbermittlungsburcon, 18ag, lm Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden fit Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindremadden und ein-gewarderte Maden für die beften Platze in der feinften Homillen as der Elibeite, bei bobem tohn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nabe Indiuna Abe.

Berlangt: Adhisvmen, Radden jür Housarbeit und zweits Arbeit. Aindermädden erhalten sofort gute Stellen mit hobem tohn in den feinken Ave-batsfamilien der Rochs und Sichheite durch das Erfte beutsche Bernstitelungs-Institut, 545 R. Clart Sch., freiber 605. Sonntags offen dis 12 Ubr. Tel.: 498 Rorth.

Stellungen fuchen: Manner.

Gefticht: Ein 1. Sand Galebader fucht Stelle. Zu efragen 11 R. Sangamon Str. Gefucht: Gin junger Monn, fpricht englisch und beupich, sucht eine Stelle. Referengen. Abr 3. 60 Befucht: Anftanbiget Junge, 16 Jahre alt, fucht bie Baderei gu erlernen. 1206 Columbia Abe. Gefucht: Berein Beritas liefert toftenlos mann-liches und weibliches Dieuftpersonol. 18-15 R. Clark Str. Befucht: Ebrlicher Junge, 17 Jane it. 3 Mo-nate im Bube, fucht bauernbe Befchäftigung. 5:01 Sherman Str. Befucht: Guter falbitftanbiger Cafebidet, verheis ranbet, fucht baudenbe Stellung. Abr. 50 Peterfon Str. Gefucht: Ein anftanbiger junger Monn jucht te-gend eine Arbeit. Sat gute Zeugniffe. Mag Schwarz, 195 Monroe Str.

Befucht: Guter beuticher Burftmacher, 8 Jahre in Berlin gearbeitet, jutt Stelle. B. Rofenhagen, 5056 State Etr. Beindt: Tudtiget lediger Barteeper mit beften Entpfeblungen fucht Stellung. 194 LaSalle MDe, Top Flor. 20aglie

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Wefndt: Ein alteres Dabden jucht Stelle als Gausbalterin, 545 R. Clatt Gir. Gefucht: Waichplage. Frau Epfert, 104 Cornelia Str., nabe Afbland Abe. Gefucht: Frau wünsche Maiche in und außer bem Haufe. Auch Schrupp-Plate. 16 Auften Abe. Gefucht: Genbte Buglerin fucht Arbeit in Farbes rei. Much in Laundty. 776 Milwaubee Ave. Befucht: Alleinftebenbe Frau, 50 gabre alt, fucht Stelle jum Saushalten. 69 Contre Ape., 1 Treppe hoch.

Befucht: Eine Frau fuchdt Beidaftigung für ein nige Tage Die Boche. 72 Garbener Str. Befincht: Süchtige fündentich: Rodin fucht Stelle n Salven ober Refteurent ober Rlubbaus, 193 G. Juperior Str.

Gefucht: Tüchtiges erfahrenes Moochen fucht eine Stille als Wirte infberin. Befte Referengen. — Gilb, 525 Wells Str., im Store. Gefucht: Junge Mau mit Anaben, 7 Jahre alt, die Goelle als Gaushalterin. 39 Gardner Str.,

Gejucht: Eine reinliche beutiche frau jucht Stelle als Dausbalberin wier ober außerhalb. 56 Peoria Etc., feiber Johnson Str.
Gefucht: Geibte Schneiberin wilnicht noch einige Munvichaft füt in und außer bem Daufe. 342 E. Rorth Ave. Gefucht: Stelle fucht altere Prau in fleiner Fa-milie. 191 Wabunfia Abe. Gofucht: Rette junge Frau municht Plate, Office gu remigen. 332 Clipbourn Abe., Bajoment. Gefucht: Eine bautiche From fucht Stelle als Ro-chin. 28bt. 138 Willow Str. Gefucht: Junge Bittirou mit Rind wünfct Grelle als Saushalberin. 3619 Burrel Str., Din-terhaus, oben.

Gran wünicht Arbeit tagsiber, Sausabeit ober m Reftimeant. 28 Garbener Str., borne, oben. Gefucht: 2 anständige beutsche Mäschen suchen Stelle, eines am Tich aufzumarben oder Bades kone bordenn, das anbeter als Kinderunädden. 183 Blackhand Str., hinten, oben.

Gefucht: Bajde in und außer bem haufe. Auch Schrupp-Plate. Mrs. Felbach, 162 Mobamt Str. Gofucht: Starfes Dienftmabden jucht Stelle. 573 Gejucht: Dentiche Frau fucht Sausarbeit. 892 Cip-bourn Ave., Bajement.

Befucht: Berfette Schneiberin fucht Arbeit in und aufet bem Saufe. 397 Gedgwid Str., 1. Glat. mbfa Befucht: Fran fucht Plat als Daushalterin, Eder Bood und Melroje Str. Mrs. Stoetera. ffa Gefucht: Mebrere tucheige Mabden fuchen Stellen. 177 Cipbourn abr. Gefucht: 3mölffabriges ungarifd-jubifdes Bat-innachden fucht Stelle als Rindermadden. Mrs. Le-17ag, 1w Bufche 30c bas Duhend, Arbeit jur Bufriebenbeit gameneirt, 958 Cipbourn Abe. 17ag.1m

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 29ort.)

t. G. Frend, 128 gasale Str., Jimmer 1 Chicago Rottgage Soan Co. . 175 Dearborn Str., Bimmer 18 mnb 19.

berleiht Geld in großen ober lieinen Summen, auf Sausbaltungsgegenstände, Pianos, Pierde, Magen, somie Lagerhaussicheine, ju febr niedeigen Maten, auf itzend eine gewinichte Keitdauer. Ein befies biger Theil des Dariehens ann au jeder Zeit zuw katsatolie und deren der bei der Auftragen bei Builein nerringert were

Chicago Mortgage Boan Ca. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober habmartet Theater Gebaube, 161 2B. Mabifon Str., Bimmer 14. 11ap

Benn Ihr Geld zu leiben wüntche auf Mobel, Pianos, Pferde, Wasgen, Aurichen u. j. w., iprecht por in bet Office der Fibelith Morgazs goan Co.
Geld gelichen in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, 3n ben wiediglien Maren. Irompie Bedienung, ohne Ceffentlichteit und mit ben Borrecht, daß Euer Eisgenbun in Eurem Egs verbloit.
Fibelith Bottgage Loan Co.
Intorportict.
64 Wass bington Str., erfter Fium, wiechen Clark und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Abe., Jimmet 1, Columbia Blod, Gitb=Chicago. 5ma* 50,000 ju berleiben auf Mobel, Bianos und Pferbe. Billige Raten. Deutiche, nehmt Rotig hiervon. — In den letten 10 Jahren hatten wir die größte Loan Office in Milwauter. Dieje gab und Seiegens beit, die Wilniche der Deutschen gründlich fennen zu feren. Langer Archit ober Deutschaptlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Mobel Morrogage Von Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gehauch, 139 Dearborn Str.

Wosninach ber Sibfeite geben, wenn Ihr billiges Geld haben fonnt auf Mobel, Pianos, Pierbe und Wagen, Lagerbaus-deine, bon der Rort hio efter Mort gage Loan Co., 465—467 Milivoulee Abe., Ede Sticago Abe., über Schroeders Drughter, Jimmer 53. Offen bis 6 Uhr Abends, Rehmi Clepator, Geld rudgablbar in beliebigen Bertägen.

Gelb ju berleiben auf Robel, Bianos und fonftige gute Siderheit. Riebrigfte Raten, ebride Bebandiung. 534 Lincoln Abe., Jimmer I. Lat Biem. lomgag.

Pribatgelber zu weleihen, jede Summe, ju 5 und Brogent. Auch Anleiben gemacht um Baubereine hbyugablen. G. Freubenberg & Co., 192 M. Division Etc. 25jn, biboja* Geld ju berleiben ju 5 Projent Binfen. 9. F. Ulrich, Grundeigentbums- und Geichaftsmalter, gimmer 712, 95-97 & Clart Str., Ede Balbings ton Str.

Bu leiben gefucht: \$500 erfte Mottgage auf Wellsfeite Grundeigenihum. Reine Agenten. Abr. F. 138 Abendpoft. fla Beld ju berkeiben. 5 Brogent. Achne Kommit, fion. Jimmter 4, Ede R. Clark und Michigan St. 231g, hm

Bu leiban gesucht: \$1000 von Arwatperson aus er te Sppothet, zu 7 Prozent. Siderheit \$2500. Cari Raute, 3041 Quinn Str., nabe 31. Str.

Geld zu berleiben auf Chicago Brundeigenthum, zu ben billigften Zinfen, bei Sattler & Stabe. Zimmer 212 Roanote Gebaude, SübofteEde LuSaffe und Mabifon Stc., Chicago.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas 2Bort.)

Berlangt: Ein febiger Mann als Partner, \$200 baarom Gelbe, für Baderei und Grocery. Gelb gefichert. Raberes 159 28. Erie Stu. Ein allainftebenber Mann in ben 50er Jahren jucht Baktnorin in ein feines Salvongeschäft mit Logens halle. Beste Lage. Abr. M. 146 Abendpost. Berlangt: Gin Barbner in einem Caloon, au paffend für Grocerb. Rachguftagen 2051 Grand Ab

Redtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Mathias Qub,
Deutscher Abbotat und Rotar,
Doutscher Abbotat und Rotar,
Do Deutborn Str., Zimmer 200,
Me Arten Arezesse mit Erfolg geführt. Erbichaftsund Gelb-Augelegenheiten in Amerika und Deutsche
land. Kolletionen jeder Att. GrundeigenthumsUebertragungen. Abstrafts eraminirt. Deutider Rechtsanwalt. - Bratit

in allen Berichten, gidht Renten und Schul-Milimaufee Wee., Rechtsbureau. 23ag,minja,din Denry M. Coben. Rechtsanwait. Braftigirt in allen Gerichten. Abstrafte untersucht. Rollettionen gemacht; feine Begablung, wenn nicht erfolgreich. Zimmet 82 und 83, 125 LaSalle Str.

Goldgier & Robgers, Rechtsanwälte.
Suite 830 Chamber of Commecee.
Suboft-Ede Waffington und DaSalle Str.
Telepbon 3100.

Alerziliches. (Anzeigen unter biefer Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Alle, die an Rervenkrantheiten, Schwäche, Rheusmatismus, Katared, Aungenkrantheiten und Taubebeit leiben, jollien vorjoprechen in den Offices der Dr. Charlotte Bergmann Clectric Wagnetie am Medical Instituts, 1956 und 1953 R. Dalfted Str. Bollftändig neue und nie febischlagende Behandlungsmeihode durch Elektric Magnetismus, unter der Beitung von geschieften ergularen Erzsten. Sprechkunden: 9 Uhr Worgens die 5 Uhr Andmitstag, 7 die 9 Uhr Abends. Sonntags offen Konstitution feel.

Die Debammen-Schule bes German Medical Colstege ift die vorzigglichte Elicagos. Der Winter-Rurs ins beginnt am 17. Schiember. naberes det Dr. Maiot, 717 23. 13. Str., nabe Alpland Ave. lag,im

Beirathsgefuche.

jebe Angeige unter biefer Rubrif toftet für eine einmalige Ginicaltung einen Dollar.) Heirabhsgesuch: Ein junger Mann, 27 Jahre alt, evangelisch, mit einem gutgehenden Ressaurant, wümigt die Bekanntschaft einer Dome den 22-27 Jahre zu machen. Ein nus einengelisch ien, \$600 bis \$800 Bermögen haben, den guten Eltern berkannt und wilkens fein Alles zu thun was vor dennen. Cohnelle ahreich nicht ausgeschlossen. Agene ten verbeten. Beiefe, womdellich mit Khotographie, werden erbeten unter F. 1-18 Abendooft.

heiratbögefuch: Achtbare Wittme in mittleren favoren, ohne Arbang, mit Gefcafft, mit gutem Ebecaffter, winicht die Befanntschaft eines Abren um fich berbeigt zu berbeitatben. Ein Bitmer mit Kinderen nicht ausgeschloffen. Rur folche die in guten Perdaltniffen leben und ein gutes Hohm dieten fohnen, migen dore Arrife mit Angabe der Berbältniffe bertrauensvoll einsenden unterlit. 322 Abendocht.

Stratbsgefuch: Ein gewandter Geschäftsmain, Gennichtmer eines ichonen Zalsons, verdumben mit Ruche, im herzen der Stadt, wünfch fich mit ein nem jungen Rachen ober jungen Wittume, die Luft und Liebe jum Geschäft hat, zu verderutben. Emwas Bermögen erwänzigt, den nicht undedingt erforderlich, wenn jonftige gute Kigenschaften der barben. Gest. Effecten, möglicht mit Abotografie und Einfallen bei Bertein Bestellen. Differten, möglicht erfeten. Differten phie, unte &. 145 Abandport erbeten, Distretion

Heirasbegesuch: Da es mir mednes Geldästes balber wundslich ift, Dunean-Befandrichaft zu machen,
is erlaube ich mir auf dreim Wege nitt einem anftändigen Mönchen befannt zu werden. Bin W Jahre
alt, Handwecker von Geldaft und dernieme sinen
guten Toden bei fteiger Arbeit. Bei gegenseinger
kundigung baldigste Heirard. Rue eruftgemeinte
Offeten werden berüchgungt unter M. 140 Abendpost.

Deirahtsgesuch: Geschäftsmann in den Dreitiger Jahren, mit eiwas Kenndgen, angenehmem A.usbern und rubig friedlichem Genachter, tone simmber, winnsch die Bekanneschaft eines eigenkablen Möndens oder hungen Weitene, ebenfalls mit eiwas Beenungen, gwecks heirebt. Keifestraube belieben ihre Abresse unter R. 241 Aberadost niedenzulegen. Berschweisenschaft Eperadose.

Unterricht. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Grundlichen Unterricht im Mandofine und Bio-line wird ertheitt. 35c die Stunde. 26 Burling Str. Englisch lefen, schreiben und sprechen in 30 Lets bionen lehrt herren und Damen Praf. Moeller, 698 R. Halfted Str. Die Ferien ich ule im R. 200. Thisago Buskneh College, 922 Milivautes Ave., nabe Baulina Sir., baginnt am Monkag, ben I. Auguk. Aur Knaben und Mäckhen seipertabler Eltern werden gewinsche und Mäckhen seipertabler Michael Duchalten etc. für Erwachen wir gewöhnlich. Mrak. Ausaus Kenien, Minaldal.

Bu bermiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort.) Bu bennftethen: Store mit 10 gimmern. 63 B. Kingie Str. Gute Rachbarichaft für Saloan und Bogerbingbung. Billige Mierbe. Jahn Mullin, 67 Bb. Ringie Str.

3u bermiethen: 6 Bimmer Flat in neuem Bride-bouie, 698 R. Salfted Str. Allis modern. Waffer gu jeber Zeit, 698 R. halfted Str. Bu berneiethon: Gang neue moberne 5 und 6 Jim-mer Flats mit allen Bequemfichteiten. Rachzufragen Sonntag Rachmeitkug. 1040 Diversen Ave. Bu bermiethen: Gur \$11, 6 neue freundliche Bim Bu bermiethen: Gin Butderfhop mit Fictures.

Bu bermiebben: 4 Bimener mit Babegimmer. 1026 Deelroje Str., nabe Couthport Abe. Bu bernvierben: Store im Gangen ober geiheit, mit Gingang bon givel Strafen. 152 Rorth Aber, und 300 Clibburn be. Rachgurtagen Jimmer 507, 172 E. Baibington Str.

Rimmer und Board.

Bu berniebhen: Freundlich moblicte Bimm berran. \$1 Die Boche. 116 R. Clart Str. Bu bermiethen: Zimmer mit Raffee, \$1, on anständigen Mann ober Madden. 212 Divifion Str. Bu bermiethon: Möblirte Bimmer. Billig. 169 Bu bemiebhen: Moblirtes Binumer. \$3 monats Bu vermierben: Gin gang icon möblirdes Zimmer in einem Arivathaufe un einzelnen oder zwei Der-ten. Ale KaSalle Abe.

Bu bermiethen: Ein moblittes Bimmer an einen anftandigen jungen Mann. 42 Burbing Str. Botard und Jimmer, \$3.50 per Boche. Separate Bimmter. 17 Auftin Ave. Bu bermiethen: Bimmer mit Board. 306 B. Chu Bu bermiethen: Möblirte Zimmer mit ober ohne Board. 209 Bine Str., nabe Notoh Abe. Berlangt: 2 Boarbers. 206 Clybourn Ape.

Bu bermlethen: Bettgimmer. Separater Gingang. Goethe Ett., 2 Treppon. Bu bermiethen: Frontzimmer mit Board für gwar Dannet. 343 G. Rorth Abe. Bu vormiethen: Gin froundbliches Schlafgimmer mit Burdbanitgung. 447 Sedgwid Str., eine Treppe. Berlangt: Boarbers bei anftanbiger Bittme. Ges parate Binmmer. 193 G. North Abe. Bu berniedhen: Reu möblirtes Collafginmer für einen bubigen Mann 171 Mobamt Err. Merkanat: Moomers. 135 Subjon Ube.

Berlangt: 2 Boarder. Frontzimmer. 231 Cips boutn Ube. Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Berlangt: Gin Roomer mit ober ohne Boarb, bei Grau Beier, 200 G. Rorth Moe.

Raufe- und Berfaufe-Mngebote.

Allte and neue Laben-Einrichtungen, sowie neue Counters und Schlobing, 45c per Gub, neue Caf Schow Gafes, 90c per Juh. Grocery-Bins, Ban Gafes, 1965 Milwaufee Ape., nube Palftod Str. 22ag, 1m

22ag, Im 24ag, Im 24ag, Im 24ag, Im 24ag, Im 25ag, Im 26ag, Im 26a Storesfirtures seder Art, so gut wie neu, als Bins, Shelvings, Countets, Scales, Sooncaies, Williafes, Eisbores, Octants, Kaffets und Ges würzskonnen, Aests etc. Größte Auswahl. Spottsbilkig, 908 R. halfied Str.

Mabrent 3 Wochen: Bargain-Berfauf in Glafers Diemanten, auch Birfel und elloptische Majchinen. Kommen Sie und suchen Sie fich aus. 595 R. Roben Bu verfaufen: Barbericop-Ginrichtung, billig. 1643 R. Chart St.

Dobel. Sausgerathe te.

Bu bertaufen: Gine bollftanbige Gunichtung bon 5 Innucen, sogleich zu übernehmen, wegen Wereife nach Deutschland, Much komn man zugleich da wob-nen, in einom neugebauten Beichaus mit allen bequamen Einrichmungen. Rug billig verkauft wer-den, 573 Southport Ave.

Bu berfaufen: Billig, meffingene Betiftelle, Dopa pelbett. Il Siniche Str., nabe 190 Clipboutn Abe. Bunftige Belegenheit für junges Baar, eine I plete 4 Zimmer Ginrichtung billig zu faufen. 2 mung fann gleich mit gentiethet werben. Ubr. un-

Bu verfaufen: Gut erhaltene Feberbetten. Spotts preis. 476 Ladrabae Str. Bu berfaufen: Gute fleine Eisbor, billig. 28 Des onrence Str., nache Wells Str. Bu berfaufen: Parforfuit, guter Carpet, Seigs ofen und Ruden-Ginrichtung, Mrs. Gaul, 369 Lat-rabee Etr. 11a

Pferde, Wagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort) 25 Top: und offene Bagen, fowie gutis pierb, ipottbillig. 908 R. Daifted Str. ft 24 Su berfaufen: Gutes Pferd, billig. 582 fim

Su berfaufen: Aferd und Wagen, Arbeit in fragen nach 6 Uhr ober Sonntag Bermitrag. 135 24. Phoce. 262 gure. Billig, Bong. 732 Belmont 24 Ju benkunfen: Gutes Familien Topbug-gn. Bifted, Geichiere, fr fichmeeltande Aud. 39 Coblenz Ste., nabe Roben Ste.

Bu vertaufm: Billio, Pierd und Geschert, und 3 Springtragen, Teamgofdirt. 975 Rit watter Up:

Bu fomfon gefucht: Leichter Exprehtragen mit Pfero. 658 Roble Ser. Bir faufen, taufdm und verfaufen alle Socian Peres. Shreibt und wir fommen. Ban 10-20 gute Rierbe immer an Sand. 287 Subejon Ave., nube Lincoln Barf.

Bart.

Su berknufen: Junges 1200 Phund schwer res robenschwarzes Pferd. 1043 Wellungton

ihu p.telmefen: Gin iconer houndsbund. 24 Boll ange Obren. 1779 Afhland Abe. Bu wirfaufen: Garantirt Die beften Sangobr:Ras ninden. 773 R. Salften Str. Bu berfaufen: 100 Stud Raninchen, billig. 28 Menomence Str., nube Bells Str. Bu bertaufen: Gin guter Baffelwagen, 359 C. 22. Str. Bu vorfaufen: 3 Jahre alber Bulldog und 2 June ge, billig. 710 Roble Woe. Bu faufen gefucht: Biegen. 1006 Sheriban Ane.,

Bu verkaufen: Ein perschiedbares 1: ober Ritiges neues Top:Buggy, billig. 531, 13. Place. Bagen, Buggies u. Gefchitte re. Die größte Ausmahl in Chicago. Dun-berte von neuen und gebrauchten Wagen und Bug-gies von allen Sorten, in Wirflichfeit Alles was Ra-ber hat, und unjere Preise And nicht zu bieten. Thiel & Erbardt, 395 Babash Ave. 12ag, Im Bu verfaufen: Gin neuer Eritehmagen, febr bili Große Ausmabl iprechenber Babageien, alle Sor-ten Singbögel, Golbfiiche, Aquarien, Rafige, Bogels futter. Billigfte Breife, Atlantic L Bacific Bird Store, 197 O. Madifon Str.

Bicncles, Rahmafdinen 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Gutes faft neues Labies Bie chele. 808 R. Sabfted Str., oben, binben. 3hr tonnt alle Arten Rabmuldbinen toufen ju Mbolefalepreifen bei Atam, 12 Kbams Str. Aeue fiber plattite Singer 210, Frag Arm 412, neue Wisson 210, Sobredt bon, che 3hr tauft. \$20 faufen gute neue "Digharm"-Rabmaichine mit ffinif Echubladen; fünf Jabre Garantie. Dometite 25. Rem home \$25. Singer \$10. Wheeler Abifon \$10. Cibribge \$15. White \$15. Dometic Office, 178 B. Ban Buren Sir., 5 Aburen splic von halbes fter, Mannich affen. Befdaftegelegenheiten.

Bu verfaufen: Gin gutgebenber Brocerbe, Con-kerionithe und Sabat Store mit Pfers und Ba-jen, iff tranteitefhalber ju verfaufen. 776 Mit-Muß ubtauffen: Diese Boche, ein Grocery- und VotionsStore. Ursache: Krantbeit. 4 Mobinginnner, illige Miethe. Gutes Geschäft garantiet. 527, 29.

Ju beklaufen ober gegen Property zu vertauichen; an gungebender Soloon. Gute Geligenbeit. Wegen breife nach Dentickland, Abr. J. 67 Abendpoft. Bu bertaufen: 3-4 Mannen Mildroute an Bofts eite, fohr billig. Rabetes beieflich. Abr. D. 148

Bu bertaufan: Gin gurgehender Caloon, altes Ge

Bu berfamfen: Gin flott gebender 3 Stuble Bar-er Dop, in guter Dage Ebicages, neue Einriche ung, alter Stand, billig ju verfaufen. Abr. 3. 60 bendpoft

Bu bertoufen: Ein guter Saloon mit gutem Beicaft oft megon Berkeffans ber Stadt billig gu bertaufen, Rabetes in 566 Lincoln Ave. In verkaufon: Grocerb, Wagen und Pferb, guter tied, neue Firmers, in guter Loge und im beston dange befindlich, febr billig, wegen Abreife nach bentichtend. Nor. 28. 320 Wendholt. Bu verfaufen: Gine gutzahlende Flaicen-Biete Route, billig, Aur Privarfunden, Bringt von \$18-bis \$28 bie Boche, Abr. J. 71 Abendpoft. Bu berfaufen: Guter Caloon, alter Plag, mitten am Semmarte. Mir gutom Gred. Umfande halber billig, Aar. 3. 65 Abendpoft.

Bu berfaufen: Gin Coloon nebit Wohnung Ctall, megen gwei Gofchaften. 1285 Milmautee Bu verfaufen: Gin guter Saloon, billig, für \$150. vegen Mereie. Billige Mitthe, Bigens. Für richtigen beutschen Mann, Rovoleite. Abr. J. 68 Abendooft. Bu verfaufen: Gin guter Saloon, Reine Rontint-

Bu verfaufen: Butg bender Suloon, alter Blat, ne-en Boligeificien, billig, megen Abreife. 144, 35. Bu vertaufen: Gine nachweislich gute Buderer, tagiiche Ginnabme \$20. Rur Stote-Geichoft, Wogen Abreite nach Deutschland. Ubr. unter R. 222 Abernopoft. Bu biefanfen: Gin omtes Geschaft. 150 Progent Breit. Reine Ronftwreng, 653 Shober Str., 1.

Bu bertauffen: Gin Roblongeidaft und Teaming. Gute Arbeit. 2526 Cortage Grobe Abe. Baar. 1110 Brightmood Abe. Bu perfaufen: Guter Butderihop. Radgufragen

Bu berfaufen: Gein eingerichteter guter Saloon in guter benticher Gegond, grobit Sted, billige Witche, wegen amberer Geichafte fofort fur \$1000 u vollichtlich, nehmte auch gute bot bafur. Abr. 3. 57 Abendpoft. Butgebendet Saloon, Garthobis Ein-gu virfaufen; Butgebendet Saloon, Garthobis Ein-richtung, großer Stod, Mierbe LD, Leofe jo lang-wie gewünsche, wegen anderer Grichafte, sofort fur \$650 Bar zu verfaufen: blos Jeman, der wenig-ftens \$500 bat, beracht fich zu nielben. Reine Agen-ten, Adr. M. 142 Abendpoft.

Bu berfaufmt: Gin guber Saloon und iant im Bentrum b.t. Studt, 28egen Anna ier Stellung, Abr. 28. 331 Abendpoft. Bunn nicht alles feibft beforgen. 672

Bit verfaufen: Ein Salvon und Boaridinghaus, nit 8 mobiliren Jimmern. Preis \$700, 150 Cip-

Bu berftufen: Confectionerh: und Cieceam:Bar-for. Guter Blag, billig, Begen anderer Beidafte. 344 Cipbouten Abe. Bu bertaufen: Guter Edfaloon. Sicheres Gintommen, unabhängige Coufe und gute Bebingungen. men, unabbangige 1583 Eliton Ave.

1583 Cifton Ave.
3 obn Alein, 148 LaSalle Str., fauft, bew
fauft und tauicht gegen Grundeigenthum Saloons,
potets, Marters, Geoccepfores etc. Aleine Ungen,
lungen, Bill of Sales und Mortgages bejorgt,
Notum Public.
138na,6m, mmfa Bu bertaufen: Feiner Gdfaloon. Gute Lage. Rorb-feite. Rachguitogen 9 2B. Chio Gtr. Die Bu bertaufen: Gin guter Saloon und Boarding haus mit 10 icon möblitten Bimmern. Breis \$100 Rachgufragen 2005 Armour Ave. fim Bu berfaufen: Boardinghaus, billig, 308 G. Sal fteb Ctr. 30 S. Daffen: Gin gutgebendes Boardingbaus.

Bu petaufen: Glotigebenbes Canbps, Zabats und Zigarrengeschäft mit vollftambig eingerichteton Eream Parlor und Sobafontane, wegen Umgug fort zu verkaufen. 398 S. Center Ave. Bu bertaufen: Rleine Baderei in guter beuticher Rachbalicaft. Abr. 28. 345 Abendpoft. \$200 fichern Euch einen guten Ed-Saloon, gute Bejchaft. Wejache: Rrantheit. 333 R. 2000 Sto

Bu verfaufen: Billig, fleine gutgebenbe Apothete paffend für einen Argt, \$500. 3. 74 Abendpoft. Di Bu verfaufen: Butgebenber Caloon, fpottbiff g. 2051 Grand Abe. Bu berfoufen: Schoner Lagerbier-Store, alte Blan, frantheitsbalbor. 271 Parrabe. Store, Bu vertaufen: Gin gutgehender Delitateffen-Store, billig. 51 Willow Str. 19aglw Bu bertoufen: Eine oute Morgenzeibungs-Route, umftandshalber billig. Abr. IR. 122 Abendpoft.

Bu berfaufen: Schoner Ed-Ortocerpftore mit Ca. Bu pertaufen: Saloon. 9 S. Canal Str. 17a,1m

Perfönliches. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort) Die McDomell frang. Rleiber-Zuichneibe-Atabemie. Rem Port und Chicago. Die größte und befte Schule für Rleibermachen in ber 2Belt.

in ber Welt.

Die betühmte McDowell Garment Drafting Rafoine bat auf Reme ibre Ueberlegenheit über alle
anderen Methoden des Rieider-Juschneidens bewiese
fen und erheit die einzige goldene Medaille und
bochte Anertennung auf orr Med Winter Fair, San
Franzisko, 1891. In jeder hinstigt das Reueste, allem
boraus. In Berdindung mit unjerer Juschneidese
Schule, do wir nach jedweder Mode lebren, haben
wir eine Kabe und Finithingschule, in welcher
Damen jede Einzelbeit der Aleidermacherkunft dam
Einspache der Ande bis zur perstellung eines dollfänibigen Rieides, heiten, Draditen, Jusammenfiellen von Streifen und Cheds erletenen sonnen.
Schillerinten machen mahrend ibrer Lebrzeit Rieiber für sich jeldh oder für der Freundinnen. Izze ih
die Zeit, had auf gutbezahlte Plätze vorzubereiten.
Abe McDowell Co., 78 State Ett., Chicago, In.
The McDowell Co., 78 State Ett., Chicago, In.

beim Sefreick Joe Abo, 125 Shoffield Ave. 25jl, ja, 3m

25ji, a. an Uera Gebe: mpolizeigen 25ji, a. an tur, Ri und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bring tragend etwa in Erfabrung auf privaten Wege, untersicher alle unglichtlichen Tomiteinverdiringe, Ebefandsfälle u. j. w. und jammelt Beweije. Diebstadie, Kaberien und Schwindelten werden unterücht und bie Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Ans iprüce auf Schabenerad für Berleungen, innglicksifte u. bal mit Erfolg geltend gemach. Freier Marb in Rechesfachen. Wir find die einzige deutsche Von Rittags.

Lobne, Roten, Methen und Shule ben aller Art ichnell und ficher follestirt. Reine Ge-bühr wenn exfolglos. Offen bis 6 Upr Abends und Sountags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Enge lisch geiprocen. Juml; Burcau of Law and Collection, Zimmes 15, 167—169 Bolbington Sir., nahe & Abe. M. & Doung, Abdelst. Bris Schmitt. Connable.

Getragene Herrenfielde, spottbillig ju berkaufen Anzüge, Uebergicher, hosen Gefchäftskunden täglich von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. Frend Steam Dpe Worts, 110 Monroe Str., Celumbia Theater.

Theater.

Triple M. Bluring Powder, das beste Buts, Boettire und Phata-Pulder. Fragen Sie Ihren Grocer beknach. Preis 19c.

The House Bourte Pulker Gragen Sie Ihren Grocer beknach. Preis 19c.

The House Bedreichäfte prompt beforgt.

Lall 134 Walbingten brompt beforgt.

Alleider gereinigt, gefährt und repatier. Angüge 31. Hofen 40 Cents, Dresse St., French Steam Dpe Borfs, 110 Montoe Str. Columbia Theater),

180ag, 1m

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Anzeigen unter dieler Aubrit, 2 Ceuts bas Wort.) Ju verkoufen: Upright Biano, billig, auch an Abjahlung. 714 Majbington Boutevard. 12ag,lm, bidofa Rur Sa für ein schönes Kosewood Upright Blans an monatiiden Edjablungen, wenn verangt. Bet Aug. Geob, 669 Wells Str. 1909,lm Grundeigenthum und Saufer.

Garmland! - Batmland! Bartholylanb! Um es ben Leuten bon allen Theilen bet Stadt teuwemer ju machen, hat die Mid. Mallen Lind bompany ihre Chicago Zweig-Cffice fur ben Reft bes Commers nach ber untenflopenom Abreffe ver-

gt. 45,000 Ader gutes fruchtbares Balbland, geligen 5,900 Ader gutes frucpioner County, Bisconna, bem benihmten Marathon County, Beiter Geneties bes Etaates, Leute, mich em bet besten Counties bes Etaates, genten micht gesonnen find, gond gut faufen, follten nicht gesonnen find, wardens Ausfunft über diefes

welche ichon nach berichtebenen anderen Gegenden waren, um Land zu beichen, baben diefes Land worgengen und von demielte, haben diefes Land vorgeigen und von demielte gedauft. Auf Bereiangen wird man Euch Kommen und Abreffen von solchen Leuten geben, damir Ibr Euch dei ihnen erfuntigen sonnt:

Biskoonfin ift ein großer. Staat, in dem es schlechete, ober auch iehr gute Ländereien gibt. Es soute fic der auch iehr gute Ländereien gibt. Es soute fich vohrer ein Jeder zuvor alle mögliche Auskunft verlächte, obe er siehn Ech verreift.

Der Breis des Landes ift von \$3.75 bis \$3.50 per Ader. Bedingungen: Ein Biertel Ban, Reit in 7 jabriligen Mysablungen ober früher. Bestyltiel ift perfett.

Um witere Auskunft und freie Canbarten.

jabrlichen Abzahlungen ober frühet. Bestitich in perfett.
Um weitere Auskunft und freie Landbarten ihreibt oder beste precht mit dem Agenten I. D. Roeb ler, weicher in der Gegend auf einet Farm größzeinerben ist und Euch dober gename Auskunft geben kann.
Ein illustrierte Buch, berausgegeben von der Mastathon County Einsvenierungs-Behörde, werd ebens falls feel verlandt. Dieses Auch gibt zuverlässige Kuskunst iber die Bortbeite, bildsaussten, Ugger, Bewölferung, Baffer, Bortwicken und Krichen.
Eberago Zweigelffier: Im zweiten Stock Kr. 142 C. Rorth Ave., Ede Darton Ett. und Elivourn Albe. Geschäftisstunden des Montags, Dienstags und Mittimochs, von 2 Uhr Rachmertrag die Auf Archen.

Eine gut gelegene Lot, die das werth ift, was 30s bafür bezahlt, ift sichere als Sparbanten, die sallieren oder Baubereine, die bestohen werden mögen.

Sulberts Logan Square Subbiv.

an Diverien, ein Blod von Milwaufer Ave., Wasser in allen Straßen, 4473 und aufwärts: 310 bis \$25
Baar und 810 per Monat. Office an Logan Square, neben der hochedweischtion.

30jl. doff, im
Thomas die durchert. Canthumer.

t und fpart Kommiffion. 30jl, doff Thomas Q. Quibert, Ciganthumer. In meiner neuen Wobition gu @fea Bert. Rigrer Tibet. Freibillets um an troenb einem Tage

218 La Salle St., Bimmer 500. 3tt berkaufen: Muh verlauen, habe ben Preis meiner Brid-Cottage auf \$1000 reduziet; nur \$100 Baar, Reft auf lachte Abjohlungen. Kommet und icht bleise gemitbliche helm mit feiner großen Part, wie Das geime Gras Ends anfächelt nach bem beigen Wetter, das 3hr in Gurem Tenementhaus durchzumaden gehabt babt. Svoch ber, ausgenomenten Sonnrag, 3302 Redzie Abs. Archer Abs. Garbringt Guch bis an die Bilite.

Bu berftuafen: Ein Gut Ebanfton heim gu febt unfligen Bebingungen Deutide Rachbaricaft, nabe Talbarn Station ber C. und R. B. R. und Ju berfingten: Ein Sub Gbainton Deim au genanftigen Bedingungen Dentige Kandbarichaft, nabe Calbart Station ber C. und R. W. R. und G. M. & Et. Baul R. R., nur 2 Blods bis jux elefterischen Babu. Das Saus enthält 8 Jimmer, Furnace und Abergiumer. Die Bantlelle ift Iro Fuk fief. Reifs nur \$2.600, \$500 baar und \$20 monatliche Abzahung. S. E. Burnette, Eigenthümer, Jimmer 511 Tacoma Bnilbing.

Sil artonia Garmen. Beftgelegene Saufer and Cotten (nabe Pfetvebahn) ipottbillig. Rieine Cas jablung. Grundeigenthumsonleiben. Farmen jum Berfauf und jum Umtuich gegen Stadteigenthum ftets an Joseb. John Henty Schorer, 1039 Noscow Str., nabe Southport Abe. 2111, dofg, Im Bu berkaufen: Reu gebaute 10 Jimmer Saufer in Roplewood, nabe Gifton ibre, fleter. Car mab

Bu verfaufen: Rene 4 3inuner Cottage auf fechs Gub Baiement. Cot 25 bei 125, nobe Montrofe Bou-tevard und Sciffen Ave., einen Blod von Effon Ebe. Gard. Preis \$1000. Rieine Baar-Angablung. Reft Cars. Preis \$1000. Rieine Baar: Angahlung. Ref \$12 monatlich. Intereffen mit eingerechnet. G. D. Trego, Zimmer 91, 240 LaSafte Str. mofta

Bu berkaufen: Dous und Lot mit gutgebendem Grocethe, Delioache und Rotion-Slore, megen forforiger Abreife, als Bargoon ju berkaufen. Engustragen beim Eigenthumer, 311 Cortland St. 194g1m Bu berfaufen: Eine Beimath für \$100 Augabfung und \$15 monatlich. Reues Saus mit 8 Jimmern, 56 fint Front, nabe Bilmette Station der C. und R. B. R. Gurnace, Babeginnner u.f.iv. Reis nur \$1875. S. L. Burnette, Eigenthumer, Bimmer 511 Tacoma Building.

Bu berfaufen: Rr. 777 Girarb Str., Brid haus, 4 Flats, ausgezeichnete beutiche Rachbarichaft; Breis nur \$1750. \$500 Back. Reft auf leichte Abjahlungen. D. L. Buenette, Eigenthumer, Jimmer 511 Tacoma Builbing. Bu berfaufen: 136 Ader Farm mit Bieb und Maidinerie, in Wisconn, Raberes bei Philipp Qoe fer, Manfton, Bisconfin. 2mafa'.

Bu bertaufen ober ju vertaufchen: 136 Ader Garm mit Bieb und Majchinerie, in Wisconfin. Raberes bei Bhilipp Dofer, Maufton Wisconfin. 16mafa. Bu bertaufen: 100 Ader Farm mit Ernte, famute lidem Bieb und Inventar. Breis \$1500. Bertaufe auch 40 Mer bon ben hundert. John Raifer, Ale fonfo, 3nb.

Bu berfaufen: Stadtlorten, 73 Meilen nordweftlich bom Courthaus, ndrollich von Sonion Bart, für §13 Bart, Bringen 1890 auf Whyablung, Muß Geft das ben, Adr. B. 334 Abendpoft. Bu berfaufen ober gu berfaufden gegen Grunds eigenthum, giter Soloon und Boardingbaus. Beite Ruidbaffdaft in Radbaridaft. 4824 Bentworth Abe. 130a,1m, bofa

Ju berkaufen: 80 Ader gutes hartholy Farmiand mir haus, billig, unter bem Roftenpteis. William Recften, 961 E. Laubitt Etr.

Bu verfaufen: haus und Lot. 191 Emecfon Be. Radzufragen 8533 E. Nan Str., South Engles wood. Bu bertaufen: 4 Bimmer Bridhaus mit 7 Fub Bajoment. 3351 Champlain Str.

Ju vertrafen: 80 Ader Frann mit Pfeeben, Bilb, Adergerathen und ganger Ernte, wegen Abeife nach Deurschland, billigft. Eigenthümer Wilhelm Deine rich Moufton, Janean Co., 2016e. Bu berfaufen: \$3,500, neues 2 Flat Framehaus, modern, 2 Votten, 1026 R. Sumbolot Err., na e Diverfen und California Abe. Bu perfamien: 2ftodiges Bridhaus und Cot, bile

34 berkufen: Deutsches Settlement Granien a. bei Delart, Artamias, Fruchibares Farmland bin \$2.50-6.00 ber Ader; ebenja kulivates Farmland bin \$3.00-6.00 ber Ader; ebenja kulivates Farmin, bon \$5 aufmatis. Rachynicagen Somatags. Wagsing, 183 R. Carponter Str., ober R. Walden, 321 School Str.

Sabe eine gute Farm von 155 Ader gegen Chreis an Kriperth zu vertamichen Megien anderer Ausstruft special eine Granien 3.00 Rechest in English an W. M. Bradborn, Ontogo, Martin Comato, 301.

Zu verkaufen oder zu verkaufden gegan Norde.

Cutega, Marion County, Ju.

Ju berkaufen ober zu berdrufchen gegen Kordjeite Koopkelt ober Sacut, nade Goldag, Lanplay mit 4 Stock bobem Geichziesgaus (Krick), für
Authersseichöft web Burtifioder und Manden,
gerichtet, auf der Siddensfeite. Alchere Ausklundt ersfholtt im 3.5 School Ert, Lak Mener Ausklundt ersfholtt im 3.5 School Ert, Lak Mener
Ju berkaufen: Rur \$25 fleine Cathage, \$50
Boor, \$3 monatisch, Gennet isdau grobe i Jimmer
Gottage, Babezimmer und elle Berbefferungen, aur
ein halber Blod von Lincoln Web. Car. \$1949, \$203
Boder, Reft 200 monatisch Radysfroden John Ageim,
Wechnung 334 Ekraciand von. 1. Haus werklich von
American Nos. Sanatags du Hamier. Q. Rjeitfer,
Su perkaufen: 50 Tab Lot im Austin. Q. Rjeitfer,

Bu bertaufen: 50 fab Lot im Auftin. L. Pfeiffer, 29 Grand Abe.

Bu bertaufen aber gegen ichufdefreies Shicago Gigerbibm gin berbaufen: 40 Ader Falin. 32 Ader nater Riag, abnis und Stillung etc. 2 Stun-ben ben Chicago. 573 Burraber Str.

Bu perfaufen: Saus und Dot, billig. Beingt \$25 Miethe. 625 Reffon Str. 17ag. Im

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffives hanbliches Stud Scheuerfeife, bag für alle Reis nigungszwede, abgeschen vom Baschemaschen, feines Gleichen nicht hat. Es gu brauchen beißt ce ju fchaben. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanftrich, verleiht bem Deltuch Blang, macht Boden, Tifche und Befimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln befeitigt es bas Fett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Silber machen. Die Bafchichuffel, die Bademanne und felbft bie fcmierig=fettige Ruchen-"fint" wird damit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hute fich vor Madjahmungen.

Gifenbahn-Fahrplane.

	Minote Bentral-Gifenbahn.
	Alle burchfahrenden Buge berlaffen ben Bentral-Bahn-
	hof, 12. Gtr. und Bart Row. Die Buge nach bem
	Guben fonnen ebenfalls an ber 22, Gir. 39. Gtr.
	und Sibe Bart-Station beftiegen werben. Ctabt-
	Tidet-Office, 99 Abams Str. und Aubitorium-Botel.
	Durchgebenbe Buge- Abfahrt Anfunft
	Rem Oricans Limited & Memphis " 2.20 92 "12.20 92
	Monticello, Il., und Decatur 2,20 92 12,20 92
	St. Louis Dan light Spezial 10.35 2 . 5.00 98
	Cairo, Taggug 8.30 2 7.00 92
	Springfielb & Decatur 9.00 9 . 7.35 9
	New Crleans Poftang 2.50 2 12.50 2
	Bloomington 2.20 9 12.20 9
	Chicago & Rem Orleans Erpres 9.10 98 . 7.00 98
	Gilman & Rantafee 4.35 92 *10.00 23
-	Rodford, Dubuque, Siour City &
á	Cioux Falls Schnellzug *2.20 % *10.05 B
F	Modford, Dubuque & Siour City all.35 9 . 6.50 23
	Rodford Baffagierzug 3.00 % *10.20 &
١.	
	Rodford & Freeport Erpres 8.40 B
	Dubuque & Rodford Expreg 1 7.20 R
	a Samftag Racht nur bis Dubuque. "Taglich. Tag.
	lich ausgenommen Conntage

lich, ausgenommen Conntags. Burlingron-Linie. Burlington-Linie.

Chicago. Brilington und Luinco-Cifendadu. Tideb-Offices, 211 Clard Str. und Union Paffagier-Bahn. der Chicago. Brilington und Luinco-Cifendadu.

Lifes, 211 Clard Str. und Union Paffagier-Bahn.

Diffices, 211 Clard Str. und Union Paffagier-Bahn.

Diffices, 211 Clard Str. und Union Paffagier-Bahn.

Diffices. August 2014

Ballsburg und Screator. 48.05 up 48.15 up 88.05 up 48.10 up 48.05 up

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Baltimore & Ohio. Babnbofe: Grand Bentral Paffagier-Station; Stabt Chine: 193 Clark Str.
Reine extra Fahrdreite verlangt auf
den B. & D. Simited Zügen.
Bofal. † 6.05 V † 6.40 V
flew York und Washington Westibuled Limited. 10.15 V 9.40 V
flitisdurg Limited. 3.00 V 7.40 V
fluisdurg Limited. 5.25 V 9.45 V
flouidling und Wheeling Extres. 6.25 V 7.20 V
flew York. Washington, Vittsburg
und Cleveland Vestionled Limited. 6.25 V 11.55 V
**Täglich. † Unsgenommen Countags.

Ridel Blate. - Die Rew Yort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str.-Biadutt, Ede Clarf Str.

CHIRAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION
Canal Street, between Maddaon and Adams Sts.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Dally, † baily except Sunday.
Leave, Arrive.
Pacific Vestbaled Express.

1.30 PM 2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00 PM
2.00



MONON ROUTE Dearborn-Station.

Lidet-Offices: 232 Clart St. und Anditorium Sotel. Abfahrt Unfunft Inbianapolis und Cincinnat*12.43 % * 5.30 % ...*8.32 % * 7.20 % * 8.30 % * 6.00 %

Der Grundeigenthumsmarft.

Folgende Grundeigenrhums . Hebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barübet wurden amilich S. 42. Ave., Sildwefte Ede 30. Str., 73-124, G. Darfs an M. L. Abard, \$1.300.
Richard Ave., 300 Fuß fübl. von Marianna Ave., 25-425, A. Oberren an L. Reamur, \$5.500.

150.800. Ave., 377 Guß weftl, bon Western Abe., 20-125, M. in C. an bie Sant Bestern Abe. Emgs., \$3,141. \$3.14.

t Auc., 275 Fuß öfil, ben Coemis St.,

J. D. Davids an A. Wijhter, \$7.500.

Str., 144 Fuß nördt, von W. 13. Alace,

J. C. Reag an S. Garber, \$7.020.

Str., 125 Fuß nördt, von M. 14. Str.,

M. A. Gibtord an J. D. Davids, \$7.500.

L. A. Gibtord an J. D. Davids, \$7.500.

L. A. Gibtord an J. C. Davids, \$7.500.

L. Gibtord and J. C. Davids, an 3. Reibt, \$3,500.
3. Derbotzer an E. C. Rein, 30-20, \$1. Gill.
3. 3. 3. D. Derbotzer an E. C. Rein, \$1,318. Stomart Ube., 46h Fuß nordl. bon 45. Str., 43-

S1,3id.

Crowart Abe., 46} Fuß nöröl, von 45. Str., 48—165, 3. Mahonev an R. Loomen, \$4,099.

Dumbing Et., 245 Fuß öffi, von Sprifted Ave., 18—115, v. L. Supper an Z. W. Supper Store, \$2,509.

Lafelde Terrace, 180 Fuß nöröl, von Sprock Top., 50 Fuß 1am Ser, 3. W. Topulsend on E. D. Babwen, \$2,500.

Gubier Ode, 187 Fuß w.M. von Cincoln Ave., 50—118, 3. Mayer on C. J. Anderson, \$4,800.

Salamet Ode, 187 Fuß w.M. von Cincoln Ave., 50—118, 3. Mayer on G. J. Anderson, \$4,800.

Salamet Ode, 187 Fuß öffi, von Sprock Ode, 50—128, 3. Mayer on G. J. Anderson, \$4,800.

Granets Str., 279 Fuß öffi, von Sprock Ode, 50—128, 3. John an F. D. W. Sproking, \$4,500.

Granets Str., 279 Fuß öffi, von G. Str., 24—121, 3. Fußling an M. D. Kieff, \$1,500.

Ounef Sinc, 96 Fuß ildl. von G. Str., 24—121, 3. Fußling an M. B. Meris, \$5,500.

Grigdeth Str., 77 Fuß nöröl, von 51. Str., 25—124, T. K. Bine on M. B. Foler, \$1,500.

Ti. Blace, 74 Fuß öffi, von Madien Mr. 25—125, M. M. Good on D. Sprokin, \$1,500.

Oetmitted Mre., 25 Fuß ildl. von 23 m. Str., 25—163, 3. Winds an B. Brobitsti, \$3,300.

Oetmitted Mre., Rorodien A. Brobitsti, \$3,300.

Oother Ode, 108 Fuß ildl. von 24. Place, 23—104, 23. Raylief an F. Roylief, \$2,500.

Oother Ode, Norvodien an B. Brobitsti, \$3,300.

Oother Ode, Norvodien an B. Brobitsti, \$3,000.

Salamet Vol., 605 Guß nöröl, von 50. Str., 45—124, M. in C. an Die Greeffur Von Merchatten, \$3,000.

Garponter Str., 173 Fuß nöröl, von 86. Str., 45—124, M. in C. an Die Greeffur Von Buffication, \$3,000.

Garponter Str., 173 Fuß nöröl, von 86. Str., 50—124, M. in C. an Die Greeffur Von An Affection, \$3,000.

Galamet Mre., 382 Fuß ildl. von 33. Str., 24—125, S. Son Ander an B. Calle, \$5,000.

3,000. Innet Ave., 382 Fuß fühl, von 33. Sit., 24— 25, B. Beeder an I. E. Cofe, \$9,000. zite Ave., 200 Fuß nörol, von II. Str., 100— 70. A. J. Montagne an AB. W. Handett, 170, A. J. Montagne an B. W. Danchett, 1817,000. Str., 72 fink nördl. von W. 14. Str., 24-100. M. Schallman an S. Schallman, 86,900. Bracon Str., EdvolfrEde Peland Av., 54-157, C. Boodon an S. Schallman, 84,183. Bilton Ave., Rordwicksche Mirchard Boe., 79-70, G. R. Batter an B. E. A. ver. 85,000. Jadion Str., Rochweltsche S. 44. Ave., 50-122, L. Filder an A. G. Bilkonis, \$2,900. Sopne Ave., 188 fink mörbl. von Un Paren Str., 17-123, D. G. Basterfield an J. Winvelichifer, 185,000. \$5,000. Str., 248 Fuß fühl, von 85. Str., 25-125, 2B. C. Arteuter an D. Pofel, 84,500. Bun Auren Str., Nordwiftelde Mogdet Str., 36-125, 3. Windelfdufer an D. G. Basterfield,

Sheidungeflagen

wurden eingereicht von Ida gegen Cael I. Stamm, wogen Derioffung; Deetra M. gegen Obariel I. Weckarldy, wogen Stanfinder; Ludwig gegen Morte Editabeth Kunfindun, wogen granifunce Debands lang; Gugene geger: Grace Son Inct. wegen Bereichung; Garod C. geben Index, wogen Bereichungs Gen Dearb I Lughut, wogen werd werden Debandhung; Gow. gegen Matte Ruber, wegen Betoffung; James gegen Matte Daughey, wegen Lemifucht.

Rachfiebend veröffenelichen wir die Lifte ber in ein biefigen Boftaut eingelaufenen Briefe. Meni-iefelben nicht innerhalb zwei Wochen, vom heuti

2Bodentlide Brieflifte. Datum an gerechnet, abgebolt werden, weisfie nach ber "Dead Letter Office" in Bafbing-Chicago, ben 22. Auguft 1896. 1 Agracial Josef
2 Achinger Grans
3 Amount High Amount High Amount High Social March 121 Aurzawa Jojef 122 Aunt Baclav 128 Langermann J 124 Ledin Mayer 125 Lewin Joach 126 Lindemann A ner geppinan wag 128 Lighgin L 129 Lightowst: Ingmont 130 Appla D 131 Manualis Josef 132 Marian d 133 Marian d 134 Marian d 135 Marian d 135 Marian d 136 Marian d Beder gatob Beder Jatob Marogulet Bojoied Birmirth John Blazendicz Zuftyn Blazendicz Betena Maj.wsta Marba Maner Josef 140 Mayer Josef 141 Mitten Wictor (3) 142 Miszlowski Marel 143 Miszrotowicz Michael 144 Mueller Chas 145 Mueller Carl Aug joenner & B Joral Tfroor Bran Franziska Brand Marh Brey Woociech Broda Jan Brown Walter Brudhen Jos Buchler Bectoria Bagunda Umma Chajgdi S Chabuntu Markan 45 Muellet Cart ung 45 Muelweit Franzisk 47 Neisen Bara 48 Reminderen Mag 149 Memegnea Emilia 150 Notal Jan 152 Novadi Marcin 153 Otedpowi Liba 154 Cidyowski Josef 154 Cidyowski Josef 154 Cidyowski Josef 154 Cidyowski Franzisch Bajerle Frantifet Begbere Martin - Paries
S Cooper Lina
S Cooper Lina
S Gottoosta Marp
Rhma
40 Danielewicz Bartos lomei
41 Debgit Mag
42 Dhein A
43 Dorman Pigrenste Rauf Vietraszek Jan Platenka Josef Platenka Jozef Popp Karoline Paccament Mazimir 162 Kaktament Kahlmir 163 Krivateta Juhanna 164 Kryegieta Jan 165 Krosti Joyef 166 Krosta Staniskus 167 Kollaf Bawal 168 Kaplif Jinorzy 168 Naplif Jinorzy 168 Maplif Jinorzy Dubovis &

Cher 3 Ed Chas Ggeet Edward Ghrhard Geo 169 Katiner Marie 170 Rechier Carl 171 Richter Hart 172 Richter Harb 173 Rogalsti Antow 174 Kolanowski Jatob 175 Kolanowski Jatob 5 Moianowski Jatob G Kofenberg & M 9 Kofenberg & M 3 Nutfowski Stonislaw 3 Nutfowski Stonislaw 3 Nutfowski Stonislaw 3 Nutfowski Stonislaw 1 Sade Morris Sadundas M Saducats Geo Sadynama Johann Schmit Kael Saniswowski Michael 53 Februar Mojes
54 Klauce A
55 Korjche Lojef
55 Francilode Abjef
55 Francilode W
55 Francilode
58 Francilode
60 F Sangonouser Vergo Schote Hickory Schief Wilhelm Schiefe Vidard Schneider Lemand Schneider Lemand Schneider Lemand 65 Garafnvicz Juzef 65 Gawer Lona 67 Gaper A 68 G. lad August 69 Genk Johann 70 Glidmann S 71 Glyd Rabbai 191 Couls Gerdinand Glemfeld Georges Glombowsti Johann Goe Gerorum G'denund bapiro

degatedegate from the state of the state o Ep Zanaci tasta Marya tien Greb tipinsta Aulpha teinfint Mapr Steinfink Mapr Stoffins M Strada Pavol Syctowski M Strand Andreas Snetivn Moja Sync Quindyslaw 92 Andret Josef
93 Anta Estanth
94 Anta Estanth
95 Anta Estanth
96 Ann Mr.
97 Angais Anganice
97 Angais Anganice
98 Antice Sets Mr.
99 Antice Sets
101 Anta McDan
102 Antice Sets
103 Antice Sets
104 Antice Sets
105 Antice Sets
105 Antice Sets
105 Antice Sets
106 Antice Sets
107 Antice Sets

229 AB-inberger Autl
220 Biebera Panel
230 Biebera Panel
230 Biebens Erro
231 Bieldins Erro
231 Bieldins Erro
231 Bieldins Erro
232 Bieldins Greba
233 Bieldins Greba
234 Boleff Harl
235 Boniell Tomas
235 Boniell Tomas
236 Boleff Karl
237 Borunfer M
238 Badi Motein
237 Borunfer M
248 Badysseff Johan
240 Badysseff Johan
241 Bieldinsky Anton
243 Bopathu Michael
244 Biegler Peter 3 Richner Bernhard 07 Kirjd Mr 08 Kobel Marcell 00 Kobles L G ismosisti Mausisteba Arebs Antinis Arebs Antinis Ariometi Andan Ariace Louis Antine Tonis Antine Tonis As Arebbaid Antinismosiste 119 Komensibu Ian 120 Anticepsta A

Tobeefalle.

Rachfiebend vraffentlichen wir bie Lifte bet Dent-forn, iber beren Sob bem Gefnubbeithamte gwifden geftern und beute Meldnug guging: Louis Schuthe, 683 R. Sonne Wor., 62 3. Carl Sartific. 1140 31. Str., 22 3. Carl Sartific. 1303 Latte, 22 3. Soften A. Muchled, 2083 R. Alphand Abe. Nathiloa Ruchimann, 2251 R. Cirt Str. Luis Comment, 192 M. Chicaga Muc., 72 3. Geo. Hofmann, 43 E. Green Str., 30 3.

----Marttbericht.

Breife geiten nar ifte ben Orobbanbet

Chicago, ben 21. Auguft 1896.

n 11 fe.
Robl. 45-50e per Roth.
Vinnentobl. 25-40e ver Aifte.
Giffrie, 10-20e per Duhind Bund:
Epozgel, 35-40e per Tugenb.
Saist biefter. 23-33e per Albunt.
Anteoffein. 22-33e per Bufbel.
Anteoffein. 25-60e per Saf.
Mibben, robe, 40-50e per Tab.

Mehreiben, Ibe per fast. Gurfen, 15-18c per Dugend. Domatoes, 20-40c per Kifte. Radickorn, 124c per Lyd. Bunbel Bebenbes Betiligel. Dibner, 81-90 per Pfand. Trutbubner, 8-10c per Pfand. Enten, 9-10e per Pfand. Gnien, 9-10e per Pfand.

Patternuis, 20-30e per Bulbel. Difforb, (D-75c per Bribel. Mallnuffe, 30-40c per Baibel.

Buttet. Befte Rabmbutter, 16le per Bjund. 6 cmais. Comats, 31-4c per Pfund. Giet.

Grifde Gid, 11-11ge per Dugenb. 1a Dirbied.
Affe Stiere von 1250-1400 Af., \$4.60-\$4.80.
Affer, von 1800-400 Afund, \$3.10-\$5.75.
Affer, von 1800-400 Afund, \$3.10-\$5.75.
Affer, von 1800-400 Afund, \$3.10-\$5.75. 6 dla dibieb.

Birnen, \$1.00-\$2.00 per 3ab. Birnen, \$1.00-\$2.00 per dab. Exanen, 600-\$1.25 per Eind. Exanen, \$2.50-\$1.00 per Kifte Minand, \$2.50-\$3.25 per Dinkens Repfel, 400-\$1.15 per Jak. Indexes Repfel, 400-\$1.35 per Jak. Indexes Repfel, 400-\$1.35 per Jike. Exidectoren, 75-85c per Kifte. Exidectoren, 75-85c per Kifte. Reform, 75-81.50 per Kifte. Reform, 250-\$1.50 per Kifte. Reform, \$1.50-\$1.50 per Like. Reform, \$1.50-\$1.50 per Like.

commer. Beigen. Muguft 55c; September 55fc. Binter . BBeigen. Rr. 2, batt, 56je; Rr. 2, rorb, 591-00je. Rr. 3, roth, 5igc.

Mais. 2, gelb, 22gc; Rr. 3, g:15, 21gc. Rt. 2, 20-30ge.

Oter Be. U-21c.

Gafer. Rr.2. weiß, 194-21fe: Nr.3. weiß, 3-3.4: Deu Rr. 1 Lintothe, \$1.00-\$11.50. Ar. 2 Limothy, \$7.90-\$9.50.

Verbolene frucht. Ergählung von Senning ban Sorft.

(Fortfegung.)

Tief bewegt war Marie in ben Lehn=

feffel zuvückgesunten, fie bebedte bas Boficht mit beiden Sanben, unter De= nen die Thränen herborftrömten; ihre Bruft arbeitete beftig in trampibaf= tem Schluchgen. In ftummer Theil= nahme faß mein Freund ihr gegenüber. Armes Rind," fprach er halblaut bor sich hin. Da richtete fie sich mit einem Rud in Die Sohe, trodnete Die Augen un'b fuhr mit vibrirender Stimme fort: "Bas ich in jenen entfetlichen Tagen, Wochen gelitten, ich fann es Ihnen nicht beschreiben. Mir mar, als hatte ich mein befferes Gelbft verloren, als fei ich jum größeren Theil meines eigenen Wefens geftorben. Rach und noch fand ich Troft in ber Erinnerung der herrlichen Zeit, Die ich mit Dem mir fo jah entriffenen Freunde burch= lebt. Jeden Tag, jede Stunde des Zu= sammenfeins fuchte ich mir ins Ge= bachtniß gurudgurufen. Alle, alle maren fo fcon, fo toftlich gemejen. Mur eine Lude in unferm Liebesleben em= pfand ich nachträglich berber, als qu= por, wie einen brennen'ben Schmerg: beine Erinnerung an eine gartliche Umarmung, an einen einzigen feurigen Ruß zu besigen. Wie mar bas möglich gewesen, so fragte ich mich. Und mehr und mehr fing ich an, bie bon mir mit Aufbietung aller Rrafte geubte Burüdhaltung gu bereuen. 3ch hatte Die Trennung viel eher ertragen mit bem Bewuftfein, nur ein einziges Mal in Gaftons Urmen geruht gu haben."

Gime buntle Rothe farbte ihre Ban= gen und Schläfen bei Diefen Worten, fie fentte ben Blick zu Boden und fdwieg. Endlich fprach fie weiter: "Sie sehen, ich sage, ich bekenne Ihnen al= les, mein Freund, Gie find ber erfte Menich, gegen ben ich mich fo ausspreche, und ich fühle es, bag Diefe Beichte mir Erleichterung bringt. Aber Gie wiffen, ein Unglud tommt felten allein. Much mein lieber Bater mar aufs tiefifte erschüttert burch Gaftons plot= rer Zeit an häufigem Unwohlfein ge= teit war unheilvoll und aufreibend für | haft gelungen fei. feine Ronftitution. Gines Abends tam er ericopft aus einer Sigung nach Saufe. Wir festen uns gu Tifche, er hob ein Glas Wein an Die Lippen: plöplich ließ er es fallen und neigte fich borne über, mit ber Stirne bis auf bas Tischtuch. So lag er regungslos ba. Mit einem Aufschrei fprang ich empor, ihm gu helfen. Da entbedte ich, wie eine große Blutlache fich unter fei= nem Stuble am Boben ausbreitere. und immer neue Strome bon Blut ent= quollen feinem Munte. Salb mahn= finnig bor Ungft fchellte ich ber Dienerin, und mit vereinter Umftremgung | mahr?" trugen wir ben großen Mann auf fein Lager, bort, wo einige Monate guvor Der ber arme Gafton geruht hatte. fchleunig herbeigerufene Urgt fcbuttelte ben Ropf, und nach zehn Tagen hatten wir eine zweite Leichenfeier im Saufe."

Sie hielt einen Augenblick inne, um Uthem gu icopfen, bann enhob fie fich langen Tagen ber Roth und Gefahr und fuhr fort: "Go hatte ich benn al- faft gang bom brieflichen Bertehr mit les verloren, mas ich befag und an bem | ber Beimath abgeschnitten gemefen; mein Berg hing. Die ein Sathrippel wie aber gerabe in ben Augenbliden nach einer großen Tragobie wird es bes fchwerften Ernftes feine Gebanten Thnen flingen, wenn ich noch birgufüge, bag nach bes Baters Sinicheiben ich in trüben materiellen Berbaltniffen gurudblieb. Der Bater hatte, um in Paris loben zu können, fein kleines, felbft erworbenes Bermögen auf Leib= renten gegeben, Die jest berfallen muß= ten. Es blieb nichts für mich übrig, benn bem Bater war es noch nicht möglich gewesen, etwas für meine Berforgung zu thun. Der Bertauf bes hauerathe war für mich gerabe bin= reichend, um bas Trauerjahr noch in Paris zu verleben und fo weit an mei= ner Ausbitdung zu arbeiten, daß ich nach feinem Ablauf baran benten tonnite, mir eine Stelle gu fuchen. Doch hierzu tam es nicht, ba meines Ontels Tailland Saus fich mir gaftlich öffnete, und fo bin ich nach Chatelard ge=

"Jest miffen Gie alles," folog fie. meinem Rameraben mit fempermuthigem Lächeln bie Sand gum Abschied reichend, Die biefer ergriffen an feine Lippen gog. Dann berließ fie mit ihrem gewohnten schnellen Schritte bas

Bimmer. Und Rarl? Gine Bentmerlaft batte fich auf feine Geele gelegt. Raum ein Wort ber Theilnahme und bes Dantes hatte er gu ftammeln bermocht. Wie ein Rebel umflorte es feine Mugen, als er ihr nachblicte.

Sedftes Rapitel.

Als fie Abands am Familientische einander wieberfaben, mar Marie ruhig und fast beiber; eine gewiffe innere Bufriedenheit fchien bei ihr eingebehrt ju fein. Gine leichte, angewehme Unterhaltung würzte bie Tafel. Die beiden jungen Damen mußten Proben able= gen bon bem, mas fie gelernt batten. mas zu mancherlei Scherzen Anlak gab. Frau Tailland fprach unaufhör: lich, ihr Gatte bagegen verhielt fich meift fdweigenb, wie gewöhnlich. Leonie und Marie vertehrten mit Rarl wie mit einem alten Freunde.

Um nächsten Tage trafen Rarl und Marie wieber allein gur Stunde gujammen, ba ich nach Ablauf meiner Wache noch anderweitig dienstlich in Unipruch genommen war. Auch heute bestand fie mit Ernst barauf, erft ibre fleine Pflicht gu erfüllen, bebor ein anderes Wort gesprochen wurde. Karl aut fie fich ftets ihre Aufgaben angeeignet hatte un'b mit welch fpielember Leichtigfeit fie bie in ben Unfamgs= grunben ber fremben Sprache gelege= nen Galvieriafeiten überwand. Mis er | buichte vorüber. Offenbar hatte fie auf

fprach, glangte ihr Muge fo begludt, fo zauberhaft, baß es für jeden eine Wonme fein mußte, feinen Blid in ben ihrigen zu tauchen. Rach ber Stunde mußteRarl fie aber wieder festguhalten. inbem er mit beredtem Dante für ihr ihm geftern geschenttes Bertrauen flüchtig noch einmal ben Gegenftand ihrer Erzählung berührte und fie bann fragte, ob er ihr auch von feiner Beimath und bon feinem Elbennhaufe berichten biirfe.

Gie ichien bies gerne und mit In= tereffe gu hören, und fo begann er nun gu ergählen bon feiner Mutter und feiner Schwefter, bom Familienleben bes Saufes, bon feiner Studienzeit, feinen Freunden, feinen Träumen und Soffmungen; und er fcbloß mit bem Bunfdje auf balbigen Frieden und Die Rudtehr in ein geordnetes Leben. Sie hatte aufmerkfam zugehört un'o mehr fach Zwischenfragen gethan. Letber machte Rarl gulett noch eine Unipre= lung barauf, baß mit bem Gintritt bes Friedens auch Pierre Leblond nach Chatelard zurückehren wur'be.

Offenbar batte er bamit eine em pfindliche Stelle berührt. Marie gudte gufammen und erbleichte, wie ber Ralf

an ber Mand. "Diefer arme Bierre," fprach fie mit einem Geufger, "in ihm berforpert fich Die gange Mifere meines Dafeins. Doch marum an bie Bufunft benten, wo und Die Gegenwart geschenft tit uns ihrer gu freuen?" fette fie mit et= mer gragibfen Reigung bes Ropfchens hingu. "Saben Gie feine Bilber ber Ihrigen?" fragte fie bann fchneu.

Rarl ging in bas Schlafzimmer, um die Photographicen zu holen, und als er fie brachte, nahm er neben ihr Plat, um fre ihr zu zeigen.

"Sie gleichen gang Ihrer Mutter, Berr Beterfen," fagte fie, "mahrend Ihre Schwefter gewiß bie Buge Ihres Baters trägt; ift auch bas Tempera= ment, das Gemuth Ihrer Mutter auf Sie übergegangen?"

Ihre Augen brannten wie zwei Roh= len in die feinigen, als fie Diefe Frage that, und in einiger Bembirrung ent gegnete er, bas bermochte er fcmer gu beurtheilen, fein Wunich fet es bon lichen Tod. Er hatte fcon feit lange- Kindesbeinen an gewesen, fo ebel und gut gu werben, wie feine Mutter; aber litten, bie intenfive politische Thatrg= er fürchte, bag ihm Dies nur mangel

"Ich glaube, daß Sie gut und ehr: lich find, Berr Beterfen," berfette fie, "wie hatte ich ohne biefen Blauben wa gen burfen, fo mit Ihnen zu bertebren, wie ich es thue! Ach, wenn man uns Frauen boch einmal die Leitung ber Diplomatie übertragen wollte, mir würden dafür forgen, bag bie Bolter, Die Gott bestimmt hat, an ber friedlis chen Entwicklung berMenischheit zu ar= beiten, nicht wie reißende Thiere übereinander berfallen und fich gerfleifchen. Ihre Mutter hat gewiß namenlose Ungft ausgeftanben um Gie, wicht

Im anmuthiaften Tonfall, mit berudender Bartlichfeit hatte fie bie letten Worte gefprochen. Rarl ergrif thre Sand, und fie entgog fie ihm nicht, mahrend er ergablte, mas er bon ben Sorgen mußte, welche bie Seinigen fich um ihn gemacht, und wie er in ben gut Mutter hinübergewandert feren.

Bei ben letten Worten batte er fie wohl leife immer mehr an fich gezogen, benn er fühlte ihre Wange leicht am Die feinige ftreifen. Da fchlug fie gitternb ben Urm um feinen Raden und baro ftumm bas Saupt an feiner Bruft. Much er sprach nicht mehr, sonbern ftrich mit ber einen Sand über ihr schwarzes Haar, während bie andere ihre Sand immer noch in leichtem Drude gefangen bielt.

Ploglich warf fie fich gurud, bann umichlang fie ihn mit beiben Armen, und in explosiver heftigfeit bebedte fie ihm Stirne, Augen und Lippan mit ben leidenschaftlichsten Ruffen. Er fab nur, wie eine flammenbe Rothe über ihre Wangen babinichoß, er fühlte fich beraufcht, feiner Ginne faum mächtig gegenüber biefem Ausbruche bulfani= icher Glut. Reines Wortes war er fähig; willenlos fant er ins Gota qua rud, als fie ihn losließ, einen Augenblid ihr Beficht gwifden beiben Sanben barg und bann bavon eilte.

In völliger Bermirrung feiner Empfindungen blieb er gurud, ein Chaos ban Fragen burchschwirrte wirbelnb fein Haupt.

Mas mar bas? Gin gang unermarbeter Sieg? Aber hatte er benn ben fleinsten Berfuch gemacht, ihr Berg gu befturmen? War es nicht vielmehr eine gang unerhörte Nieberlage? Satte er es mit einer Rotette ber gefährlichften Urt zu thum? Rein und abenmais nein, rief es in ihm mit lauter Stimme, bor ber alles andere schwieg. Sie war bie obelite Seele, bas reinfte Bemuth, Die fich hingegeben hatte, wie Berg und ohne Falich. Gie war anders geartet. als bie übrigen, in ben Schranken bes fonventionellen Lebens erzogenen Frauen, fie handelte impulfib und ohne Berftellung. Aber tonnte bas Liebe fein, nach fo turger Beit und in fo bef= tiger Beife geaußert? Barem Liebe und Letbenichaft nicht boch bimmel= weit verschiedene Dinge? Das alles war im rathfelhaft, am untlarften aber blieb er fich über bie eigenen Be= fühle gegen Marie. Ihm brannte ber Ropf, und er lief burch bie Stadt, um ihn gu fühlen.

Mis er nach Unbruch ber Duntelbeit gurudfehrte, begegnete er ihr auf hatte langft mit Staumen bemerkt, wie | ber Treppe. Er wollte fie anfprechen und griff nach ihrer Samb. "Marie," rief er leife.

"Jest nicht, jest nicht," flufterte fie, brudte ihm ein Billet in bie Sand und

ward ihm das Abenteuer, von Neuem erichien ihm ihr Benehmen in aweifelhaftem Lichte. Es tam boriibergebend eine Art bon Abfühlung über ibn, boch schon im nächften Augenblick tobte bas Fieber wieber in feinem Blute, Bebend bor Aufregung fturmte er auf fein Zimmer, feine Sand gitterte fo heftig, daß er mehrene Streichhölzer gerbrach, bebor es ihm gelang, bie Rerge gu entgunden. Haftig gerriß er ben Umschlag bes Briefes, eim ganger Saufe von Blattern fiel heraus; m großen feften Schriftzigen bebedten Die Worte bas Bapier.

(Fortfehung folgt.) Gin Zaubftummen-Bantett. Bu einem bodift feltenen Banfett lub am 1. b. D. bie Barifer Befell= ichaft für die Bilege ber Taubibummen Die gelehrte und Schriftstellemvelt von Paris. Man feierte ben Jahrestag berjenigen Defrete ber Ronftituante und ber Ronvention, welche bas bu= mane Wert bes Abbe be l'Eppee, bes Begrunbers ber Taubstummenschulen, guthiegen und anerfannten. Serr Baul Deschanel führte ben Borfit bei bem Weste, beffen Theilnehmerichaft eine zahlreiche und glänzende war. Nichts fann ergreifender fein, als der Gin= brud biefer breihunbert Bafte, bie fröhlich agen und tranten, ohne bag man einen anderen Laut von ihnen hörte, als das Beflapper ber Meffer und Gabeln auf ben Tellern, bas Bufammenftogen ber Glafer. Go feierlich mar bas Schweigen, bag felbft bie bedienenden Rellner es beobachteten. Und boch mar bie Berfammlung fehr animirt. Die Beiterfeit fpiegelte fich in ben Mienen, überfehte fich in Lacheln, ftumme Romplimente und Spage, bie mit ben Fingern angebeutet mur= ben. 3mei Berlobte fagten fich in ber Augenfprache alle Bartlichkeiten; ein reigendes Madchen und ein ichoner junger Mann, Die nachften Monat bei= rathen follen. Gin' Daubstummer Schrieb ben Baften, Die ihn barum befragten, Die Ramen ben erschienenen Belebritaten auf einen Bettel. maren: Der Braffibent ber Befellichaft für die Pflege Taubstummer, gahlreiche Taubftummen-Brofefforen, Direttoren anderer Wohlthätigfeite = Unitalten. Berausgeber ber Taubitummen=Bei= tung, Runfiler, Schriftsteller u. f Waren die Gefpräche Diefer ftillen Fest berfammlung febr fonberbar, fo maren es noch vielmehr bie Reden, welche von ben Profefforen Sirich und Buillart gemimt wurben und beren fhumme Beredtsamteit burch großen Applaus ge= lobnt murbe. Prafibent Deschanel fprach bann in fconen Borten, Die für bie Taubstumen bon einem Professor überfest wurden und gleichfalls großen Beifall fanden. Und mit Recht; in feinem Bortrage glangten einzelne Stellen von feltener Tiefe und Menichenliebe. Ueber bie Schonheit bes Schweigens fagte er: "Wenn bas Wort manchmal zu großen Thaten ent= flammt, fo ruft bas Schweigen bie großen Gefühle und Gebanten an's Licht. Man muß fehr wenig Seelenleben befigen, um nicht einzufeben, bag biefes Schweigen, in welchem Ihr lebt, biefe Sammlung und Konzentration ber Seele fich borthin fortfett, wo Gure Befühle entipringen und fich entwid= eln; daß Gure Bedanten Tiefe, Rraft und Gehalt verleihen muffen Gurem Geschmad, Gurem ibealen Treiben, Guren höchsten und reinsten Leiben: Schaften, Die in Gurer Geele find, ber

und bas ift fcon eine Summe bon Rräften, mit welcher ein Staat gu rech=

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft Sat geholfen.

Familienliebe, ber Bruberlichteit un=

tereinander, ber Baterlandelliebe und

ber Liebe gur Gerechtigfeit!" Großer

Applaus folgte biefen Worten bes

herrn Deschanel, ben bie Taubftum=

men wie einen Bater lieben. Er bat

icon außerorbentlich viel für fie ge=

than. Um neue Berbefferungen ihrer

Lage zu erreichen, arbeitet er nun auf

eine formliche Organisation aller

Taubftummen Frantreichs bin. Er

will fie gur Gelbfthilfe fahig machen.

Er wird es mohl burchfegen; benn es

gibt nicht weniger als flünfundbreifig=

taufend Taubstumme in Franfreich

Das offenherzige Schreiben bes tobesmuthtgen dinesischen Sofbeamten Wang-Beng-Dun an Die Raiferin= Mutter von China hat ber "Tokno= Nitschi=Nitschi=Schimbun" boch für bas allgemeine Wohl einen guten Erfolg gehabt. Ginge Tage barauf, am 25. Mai, hat die Raiferin ichon ihr Luftichlog auf bem Man= Schue San berlaffen und wieber ben faiferlichen Balaft bezogen; auch hat fie alle Plane gur Bergrößerung und Berichonerung bes Luftichloffes aufgegeben, und berRaifer begibt fich nicht mehr, wie borbem jeden Tag, mit gro-Bem Gefolge nach bem ManaSchu= San gum Besuche ber Raiferin, mo= Blut fie antrieb, ohne Rudhalt und burch bem Staate eine Menge Gelb erfpart wird. Bielleicht noch höher ift aber bie sittliche Wirtung bes Schreibens anguichlagen, benn ber gutgefinnte Theil bes hofes, und noch mehr bas gange Bolt, ift bon ber Tapferfeit und Chrenhaftigfeit bes BangaBeng=Dun tief gerührt; man bedauert allgemein, bag biefer madere Mann feine Stels lung am Sofe verloren hat, und hofft, daß die faiferliche Gnade ihm in nicht allgu langer Beit wieder feine Ghren und Burben gurudgeben und ihn fogar noch auf einen höberen Boften als aubor berufen wird. Dieje hoffnung ericheint um fo mehr berechtigt, ba bie Raiferin ja feinen guten Rath be= folgt und burch ihren flugen Entschluft im gangen Reiche eine großere Beliebt= heit als je zwoor sich enworben hat.

* Salvator-Bier ber Conrad Seipp BrewingCo. wird in Flaschen Familie : ihr darüber feine Bewunderung aus- ihn gewartet; immer rathfelhafter in's Saus geliefert. Tel. South 869. | war undemittelte frei und 8-9 Upe Morg

Ausschlieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefegt, find das barmlofefte, ficberfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche folgende Leiden berurfact : Gallenfrantheit.
Uebelfeit.
Uppeiitsafeit.
Blahungen.
Gelbjucht.
Saife
Seisparfeit. Eppetitlofigfeit. Blähungen. Belbfucht. Solif. Gelbinds.

Solit.

Solit.

Stift.

Stift.

Stift.

Stift.

Stiftenstein.

Stift.

Stiftenstein.

Jede Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben.

Sie find in Apothelen zu haben; Breis 25 Cents bie Schacktl nebft Gebranchsanweifung; fünf Schacktln für \$1.00; fie werben auch gegen Empfang bes Freites, in Baar ober Briefmarten, irgent wohnt in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gefandt

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

Für Jedermann!



15 Merate, jeder ein 15 private Roufulta: tions: Rimmer.

Praparirles (führt in Chicago Durch **Tuberculin** Die Epezialiften Des Gith Medical Council Gin ficheres Mittel für Ratarrf. Schwindfucht und Blutkrankheiten.

Falls 3br, Gure Rinber ober Gure Freunde an Schwindfucht leiben, fo fommt fofort gu uns. Schiebt es nicht auf. 2011 und Blut-Rranfbeiten gebeilt ober feine Begablung. Ronfultation, Unterfuchung und Rath frei.

The City Medical Council, 148 State Str.

Empfangszimmer auf bem 4. Flur.—Alle Fälle erfolg-reich brieflich behandelt. Schreibt nach Spundtom-For-mular.—Offen täglich bis 9 lbn Abends. Sonntags bon 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Rachn.

Für jeden leidenden Menichen.

Illinois Private Dispensary, 211 STATE STR..

Bimmer 45. Stunden 9 bis 4 Radm. Die ersahrenen Spezialisten bieser Dispensary be-bandeln mit dem besten Erfolg alle gebeimen, chroni-ichen, nervösen. Blut- und Hauftraufbelten, Fistelu, Hauftraufben und Varicoele. Frauer, welche an belisten Krantbeiten und Unregelmäßigteiten, als Mentkruationsitorungen iz. leiden, werden grin geheitt. – Aus Fälle, wenn angebracht, werden Mitroifon und Analvie wissentigatilich unterl Ganz gleich, mit welcher Konalbeit Sie behaftet fommen Sie zu uns, es ift zu Ihrem dossitioen ir theil. Behrechung, Unterludung und Nath frei-tienten, welche außerhalb der Stadt wohnen, fön wenn sie ihren Fall genau beichreiben, drieftlich be beit werden, jedoch eine verfonliche Belprechung, in allen Sallen vorseavoen. belt merben, jedoch eine per in allen Gallen porgezogen.

Briidje. Leichte Baflungen. Briide. Serr E. R. Beterson, 61 Willow Str., litt eit 10 Jahren an Bruch; 40 geheilt in Wochen 1 Dr. Pew's "Perfection"

THE STATE OF THE S Rupture Cure. THE STATE OF THE S Schmerg-08, auernd, feine Abhaltung vom Geschäft, Garan-die. Baricoccle, Hoberoccle, Kransheiten der Blate, Rieren, des Blutes oder Haut auch alle spe-giellen Franzen- und Männer-Kransheiten erfolg-eich behandelt. Kirk Medical Dispensary,

371 Milwautee Mve., Chicago. Office-Stunden: 9-8:30; Sonntags 10-2



Muttere Calbe ift eine Mitchung bon rein bege-abilicen Celen. Sie heilt Katarrb, Eroup, Erzema, frältungen. Hamorrhoiben, Salgflub, Schnitte, brandwanden, Berrentungen, Berlegungen, Santvandomatorn, vertentungen, Berfehungen, Gaufe fransheiten ac. "Leicht zu gebrauchen — Schaese Vertung." Aleine Bindje 25:; große Büche 50c. Ju ver-faufen bei allen Apothetern ober per Post dei Mother's Kennedies Co., 52 Peardorm Str., Chicago.

Privat-Alinit und Dispenfary

23 Beft 11. Etr., Dem Jort, R. J. Wie Merte diefer Rlinit (frühere Mrofesoren und dolpitalärzte) find beutig und heilen in flügsfer Zeit nach einem ganz neuen Berfahren – Erfolg langjähriger Erfahrung – bauernd und gründlich alle frijche oder chronische Rrantheiten beibertei Gescheckts. Depaationen werden schwerze und blutloß ausgeführt. Krante, weiche zu daufe nicht die geschiefte Artliche Behandlung und jorgiame Miege haben tönnen, finden Aufrachme. Geöligkere meitig. Undemniteite gahlen blos für Medizin. Alle Aufragen werden prompt beantwortet. Briekliche Consultationen in deutsiger von geschiefte grache. ider ober englifder Sprace.

Sehr werthvoll für Frauen.

Rach jahrelangem Rrantfein mit einem Mutterleiben ber ichlimmften Art und bon ben beften Mergten als unbeilbar bezeichnet, habe ich mich folieglich burch ein barmlofes bausliches Dittel felbft gebeilt. Diefes Mittel ift fo werthvoll, bag ich irgend einer abnlich behafteten Frau eine lotägige Behandlung frei gufenbe. Man abreffire : Dra. Gmily Baffett, South Bend, Inb.

Dr. STEINBERG,
Zehnarzt.
332 E NORTH AV. sde Oubjen Ma.



DOKTOR SWEANY. feit langem vortheilhaft bekannt als Chi- Spezialist eagod erfter und erfolgreichfter Spezialist wegen feiner vielen wunberbaren Beilungen bon

Rerbens, dronischen und geheimen Kranthels ten von Rännern und Frauen.
Schreibt Wenn Ihr von der Stadtentsernt wohnt. Ausende durch Briefe zu hause gebeilt, Werthousekusstunftsbucher frei versnoben. Dr. F. L. Sweany, 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago

Reine Furcht mehr vor dem Stuhle des Zahnargtes.



Offen Abende und Sonntage. Sprecht bor und NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895. Rommt und last Euch früb Morgens Gure Jähne ausziehen und gehl Abends mit neuen nach Haufe. — Bolles Gebig 36.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Arzie biefer Anstatt find erladtene deutiche Openialiten und betrachten est als eine dere, the leibendem Bitmenichen fo ichneil als möglich von ihren Gedrechen au beiten. Sie beiten gründlich unter Geauntice, alle geheimen Krantbeiten ber Mönner. Francen leiden und Menstruationshöderungen ohner Operation, Saustrantbeiten. Folgen von Selbstbellechung, verlorene Manubarteit te. Operationen von erster Richfe Operationen in der Brücken Archs Tumoren, Warischel falle helung von Brücken. Konfultiet uns bedoor Jar beirathet. Wenn nothig, vlacreen mer Battenten in unter Brivatthehitel v. Konfultiet uns bedoor jar beirathet. Wenn nothig, vlacreen mer Battenten in unter Brivatthehitel. Helundlung, int. Wedigturn, nur Poel Deuter bei Linken unter Brivatthehitel. Besondlung, int. Wedigturn, nur Poel Deuters

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stun's ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Ubr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Zähne gezogen frei

Bollftandiges Gebift... Goldene Zahufronen. Goldfüllung, 50c bis Gilberfüllung, 25c bis **National Dental**

Parlors, 148 State Str. Offen täglich bis 9 Uhr. Countag bis 4 Uhr Weibliche Bedienung. 16

Bidtig für Manner und Frauen I Reine Bezahlung mo wir nicht furiren! Brgend welche Urt von Geichlechtstrantheiten beiber Geichlechter; Ga-Art von Geichtechistrankheiten beider Geichiefer, Samenfluß, Untwergitung ieber Art, Wonartsförung, jowie verlorene Manneskraft und jede geleine Krankbeit. Alle untere Pradvarationen find den Kflangeweitnommen. Wo andere aufhoret zu kurtren, garundtren wir eine Peilang. Freie Korintation mindlich ober drieftlich. Sprechfunden oller Mergens bis 3 Udr Abends, Bridate Sprechfunder, prechen Sie ut der Abothek von Einerder Spreche Spreche Strutte Einerder Spreche.

Seid 3hr geichlechtlich fraut? Menn fo. will ich Such das Regent (berliegelt portrefeel) eines einfachen handmittels fenden, welches mich bon ben Folgen von Selbsiberlecken in fender Insend und eiglicheitstigen Aussiburchungen in hildern Jahren heite. Dies ist eine lichere Verlang für erretem Krevolift, nächliche Ernüfe a. E. de mit zum Jung. Schreibt hente, sigt Wiehntarfe bei.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

Brüche geheift!

Das verbefferte elaftische Bruchband ift bas einzlag, welches Tag und Nacht mit Requentichteiten getragen wird, indem es den Bruch auch ber der frier fiben flowere bewegung gurüchfalt und jeden Bruch heit. Katslieg auf Verlangen frei zugejandt. 25312 Improved Electric Truss Co.,



Senaue Unterfuhung von Augen und Aupoffung von Gläfern für alle Mangel der Sehfraft. Konfulus und bezüglich Gurer Mugen. BORSCH, 103 Abams Str., gegenüber Boft-Diffice.

N. WATRY,
90 E. Randolph Str.
Driffen und Mugenglafer eine Popialitat.
Anterfuchung für paffende Glafer frei.

Dr. SCHROEDER, Dr. SCHROEDER,
Mnertannt der beste givertässissis
Zahnarzt. 824 Milwaukee Avenue,
nahe Division Str. — Feine Jähne w
und auswärts. Adhne ichnerztos gezogen. Jähne ohne
Blatten. Golde und dieberfällung aum daden Preis.
Use Arbeiten garanturt.—Countags offen.

DR. P. EHLERS. 108 Belle Str., nahe Chie Gtr. Sprechtunden: 8—10, 12—2 und nach 6 Uhr Aberda.
Sonntags 11—2 mit 13
Sbezialarzt für Geichlechtsfrankeiten, nerdöse Schwöden, Daub, Blub, Rierens und Unterseids-Krankbeiten.

Dr. J. KUEHN, (früher Affifeng-Argt in Berlin). Spezial-Argt für Saute und Geschlechts-Krants heiten. Errifturen mir Eletirizität geheilt. Office: 78 State Str., Room 29 — Sprechtundent 10—12, 1—5, 6—7; Gountage 10—11. 2006bf



Die beflen u. billigften Bruch-bander fauft man beim Gabri-tanten OTTO KALTEICH, Simmet 1 133 Cinri Ste., Gde Mabilon.

Rew Yorker-Plaudereien. Brban in Rem Port. - Gin fachliches und unper telifches Billo bon feinten hiefigen Aufenthalt. - Portifich batt: Brhan feinen Erfolg, aber per fonlich um io mehr. — 3m Bubifum begegnete man ibm mit Achrung. — Die fymparhijche Drs.

New York, 20. Mug. 1896. Meiner Gepflogenheit getreu, ge= bactte ich Ihnen auch in diefer Ror= respondeng über alles Mögliche gu berichten, nur nicht über Politit. Aber ich finde die gute Absicht einfach un= burchführbar, benn in New Yorf wird augenblidlich bon nichts Unberem gefprochen als bon Brhan. Man geht mit Brhan au Bett und ftebt mit ibm auf, man tann teine Zeitung gur Sand nehmen, ohne nur über Brhan gu le= fen, man tann feinen Befannten treffen; ohne innerhalb zwei Minuten über Bryan zu bisfutiren. 3ch bin fein Gilberbold, aber bas Gine ift über allen Zweifel erhaben, bag Brhan ber magnetifde von beiben Ranbibaten ift. Die auffälligfte Ericheinung, welche fein New Dorter Aufenthalt gezeitigt hat, ift jedenfalls das wohlwollende Intereffe, welches ihm felbst von Den= jenigen entgegengebracht wurde, Die politisch feine Gegner find - priva= bim natürlich, nicht in ben hiefigen Beitungen, benn biefe fteden bermaken im landesiiblichen Parteifanatismus, bag ihnen eine ruhige und fachliche Beut= theilung bes Mannes unmöglich ift. Bred biefer Zeilen foll es baher fein, bollig unparteiisch und unabhängig bon irgend welchen Parteirudfichten ein flares Bilb bon Brhans Aufnahme

in New York zu geben.

Daf ber Bannerträger ber Gilber-

Teute mit feinerRebe eine Enttäuschung bereitet hat, wird felbft bon feinen Freunden zugegeben. Man hatte all= gemein eine zweite Auflage ber Dornenkronen=Rebe von Chicago erwar= tet, voll Feuer und Leidenschaft, und befam ftatt beffen eine ebenfo fachliche wie nüchterne Rechtfertigung feines Programms. Aber bie Stimmen mehren fich bon Tag ju Tag, welche zugestehen, bag biefe Rebe für Die Hochburg ber Goldtafer bas einzig Richtige mar. Bryan mar flug genug, einzuseben, bak er mit einer bonnern= ben Philippita nach Chicagoer Mufter ben Gegnern, besonders ben Zeitun= gen, das prachtwollste Waffer auf ihre Mühlen gelliefert hätte. Im gegneri= fchen Lager hat man bas auch erwar= tet und ber Merger barüber, bag er es nicht that, spricht fich beutlich genug aus. Em lebrigen habe ich eine Den= ge Leute getroffen, welche feine Rebe als folde, bor Allem in Styl und Auf= bau, für vortrefflich erklärten, obwohl fie mit bem Inhalt feineswegs einverffanden waren. Die Gerechtigfeit, Die man auch bem Gegner schulbig ift, er= forbert es, bergleichen festauftellen und es ift eine ber traurigften Gricheinun= gen unfres politischen Lebens, daß es biefe Gerechtigfeit nicht fennt. Die eine Seite ftreicht ben Randibaten schneeweiß an, die andere malt ihn fohlichwarz. Die Wahrheit liegt wie immer in ber Mitte. Wenn g. B. bas hiefige Brhan Drgan, bas "Journal", ben Mann als Meffias feiert und bon bom unerhörten, phanomenalen Riefenerfolg Brhans schreibt, fo ift bas gerade fo übertrieben, wie wenn bie "Sun" von bem jämmerlichsten Fiasto aller Zeiten zu berichten weiß.

Leute aus bem Mabifon Square Garben weggingen, weil Brhan fie lang= weilte. Ich war da und weiß, daß die Leute Die Flucht ergriffen, weil fie hoch oben fein Wort von ber Rebe verftanden und weil in ben oberen Regio= nen eine mahre Siedehite herrichte, wolche ben Aufenthalt dafelbft birett unmöglich machte. Diefe entfetliche Temperatur gestaltete bie gange 21f= fare zu einer Tortur, aber trothem wurde Brhan ungetheiltellufmertfam= feit geschentt und die Stimmung bes Bublitums war baffelbe mobiwollenbe personliche Intereffe, bas ich schon einmal ermähnt habe. Die Musficht, jeben Augenblick ben Sigfchlag gu be= tommen und bas Befühl, bag man an feinem Git fefttlebte, hatten jeben Enthusiasmus gelähmt und wenn ber beliebtefte Goldtäfer gefprochen hatte. Und unter biefer fürchterlichen Badofen-Temperatur litt ber icon fo wie fo indisponirte und erichopfte Bryan noch mehr als feine Buhörer. Das ift bas mahre Bilb bon ben

Borgangen im Mabifon Square Garben, wenn man die überhellen Lich= ter fo gut wie bie übertiefen Schatten, wie fie Freund und Feind hingugefügt haben, wegfratt.

Rein bernünftiger Menfch, und Bryan felbit zu allerlett, hat mohl er= wartet, in ber Soble bes Lowen mit Bauten und Trombeten empfangen au werden. Das gerade Gegentheil muß= te erwartet werben. In Wahrheit ift ihm perfonlich eine Liebenswürdigteit Freundlichteit entgegengebracht worden, fogar bon wuthenden Golb= tafern, welche auffallend erichien und bem typifchen fanatischen Barteitlep= ber nabegu Thranen ber Buth ent= locte. Gin fleiner Borfall ift hierfür bezeichnend, ber fich ereignete, als gr. Brhan lette Boche zu Baffer hinaus: fuhr, um fich bas flaffifche Conen-33= land angufeben. Giner ber Paffagiere bes Bootes gerieth mit einem anderen in bie übliche Silber Debatte, und mar in unmittelbarer Nahe Brhans. Dabei gebrauchte der eine von ihnen etnen häßlichen Ausbrud über Brhan. Alls er barauf aufmertfam gemacht wurde, bag Brhan gerade hinter ihm fage und feine Bemertung gehort bat= te, mar ber Brhan=Gegner gang außer fich und bat Mr. Bryan unter ben Musbruden tiefften Bedauerns um Entschuldigung, zumal Mrs. Bryan jugegen mar, und ertlärte, bag ibm Die Situation Die peinlichste seines gangen Lebens mare. Bryan nahm bie Cache fluger Beife bon ber tomi= fchen Seite und bat ben Mann, fich barüber feine grauen Saare machfen

Das ift bezeichnenb. Es ift gar

nichts Seltenes, Golbleute gu treffen, welche die ibiotenhafte und lümmel= hafte Schmutwerferei ihres eigenen Blattes Brhan gegenüber auf's Scharf= fte verbammen und für bie ebenfo ftu= pide wie lächerliche Neuerung, Die Schäbellehre von Gall und fonftige phnfioanomifche Grundfage als Beweis für Brhans geiftige Inferiorität gu benuten, nur Worte bes Efels ha= ben. Es wäre wirklich himmlisch, wenn bas ber Anfang zu einer Ber= feinerung unferes politischen Lebens

mahrend einer Rampagne bebeutete. Roch unendlich intereffanter ift aber für ben nicht bom oben Barteitlepperthum Angefrankelten Die Aufnahme, Die Mrs. Brnan in New York gefun= ben hat. Es gibt bier thatfachlich Riemanden, welcher bie tapfere fleine Frau nicht bewundert. Gie hat fich während ihres ganzen Aufenthaltes hierselbst mit einem außerordentlichen Tatt benommen. Man hatte Unfangs fo eine topifche Beiberrechtlerin meftlichen Styls, in ber Art ber Mrs. Leafe, gu feben erwartet. Doch nichts babon fam jum Borichein. Man fand nur eine ebenso intelligente wie liebenswürdige Dame, welche ihrem Mann als Gattin treu gur Seite ftanb und alle Unftrengungen und Aufregungen ber "Fahrt in Feindesland" muthig mit ihm theilte. Gie brangte fich Niemandem auf, fie hielt teine Reben "an bas Bolt", ja fie bat fogar bas Unerbieten berichiebener Beiber, Die in Politit im Allgemeinen und Beiberftimmrecht im Befonderen machen, einen Bortrag über ben Segen weiblicher Polititer gu halten, höflich aber entschieden abgeschlagen. Und die Berfuchung war boch gewiß eine große für Mrs. Brhan, hier in New Port Lorbeeren auf eigene Hand zu pflüden. 2118 Battin eines Brafibent= schaftstanbibaten an beffen Seite attiv an ber Wahl=Agitation theilzu= mehmen und für "Subby" auf ben Stimmenfang zu geben, wie neu, wie originell mare bas gemefen. Daß fie fich bas berkniffen hat, ift ein weiteres Beugniß für ihren Tatt. 3ch tenne hier in New Port allein eine gange Reihe von politischen Weibern, welche die Gelegenheit, auf folche Weise von

ariffen hatten. So ergibt fich als wahres und un= gefärbtes Resultat bes Bryan'ichen Gaftspiels in New York Folgendes: Sein Sturm auf die Festung berBold= täfer ift abgeschlagen worden und ba= ber ein miggliichter. Bei aller Lieb= äugelei ber Farmer im Staate und ber Arbeiter mit ber Silber Doftrin hat Brhan teine Fahnenflucht aus bem Goldlager in fein Gilberlager hinüber zu Wege gebracht. Aber personlich hat das Brhan'sche Chepaar einen borguglichen Ginbrud beiffreund und Feind gemacht und man hat fie mit einer Achtung behandelt - im Bublifum, nicht in ben Zeitungen-, welche in einen fo erbitterten Wahl= tampfe eine ebenso ungewöhnliche wie erfreuliche Erscheinung ift.

fich reben zu machen, mit Entzücken er-

S. Urban.

21m Rordfab.

Gin breiter Touriftenftrom ergieft sich in jedem Jahre zur Mitternachts= sonnenzeit im Juli in bie malerischen Gefil'de Norwegens. Mit jebem Som= Es ift nicht mahr, daß eine Ungahl mer wächst bie Bahl ber Nordlands= fahrer und Schilberungan her eigenartigen Bracht norwegischer Gebirgs= welt gewinnen erhöhtes Intereffe. In einem Schreiben eines Lefers ber, Freifinnigen Zeitung", bas aus Tronbihem bom 22. Juli Datirt, werden die Ge= bensmurbuigfeiten jener Gonee= und Eisregionen frisch un'o lebenidig ge=

> Muf ber Fahrt von Tromfo nach Norden schwankte die Temperatur 3wt= iden 7 und 12 Grad. Trogdem fühlten Die Touristen im leichten Sommerrod sich wohl, weil die Luft unter ber Gin= wirfung bes Golfstromes febr milbe war. Die Schönheiten ber Begen'b find von großartiger Pracht in ftets wech= feln'den Bildenn, beren Reig burch bie herrliche Beleuchtung noch erhöht wird. Es fommt einem bor, wie bei einem Panorama. Stets hatten wir bor uns eine Rette bon hoben mit Schnee und Gis bebectten Bergen. Wir faben mit= unter acht große Gleticher zu gleicher Zeit an Bergen, bie vom Meere birett 1—7000 Fuß sich erheben und deren Fismassen bis etwa 20 Schritt zur Rufte hinanreichen. Gin Bergleich mit ber Schweiz ift zuläffig, aber nur mit einer Aussicht von einer mit Mühe ertlommenen Sohe, während man hier Die Gletscherwelt bequem bom Dampf= schiff aus fieht. Oft ift unfer Schiff vollständig bon Bergen eingeschloffen, an beren Abhangen fleine Ortichaften, aus Pfahlbauten bestehend, sich male= risch ausbreiten. Wir begegnen nur wenigen Schiffen un'b ber Ginbrud bes Einsamen in dieser prachtvollen Gegend wird erhöht burch bie geringe Bahl ber menschlichen Wohnstätten. Diefe bereinzelten fleinen Saufer fin'b roth angestrichen, alle aus holg, eben=

so die kleinen Kirchen. Un einer großen Walfischfangfta= tion murben wir ausgelaben. Drei Thiere lagen am Ufer und einer, ber erft am Tage borher gefangen worben. noch im Waffer. Die Gefellichaft batte bereits in Diefen Jahren 90 Walfische erlegt un'b man beabsichtigt jest, für biefe Fifche eine Schonzeit einzufüh= ren. Der Beftant ber Rababer mar prachtig, man mußte bas Rölner Baffer ftets unter ber Rafe halten. hier hat auch ber Raffer einer Jagb beigewohnt.

Bon ber Balfisch-Station fuhren wir gu einem Felfen, worauf Milliomen bon Bogeln in ber Große bon Tauben fagen; fie murben mit Rateten un'd Ranonenschüffen aufgescheucht, und als fie fich nun erhoben, fah es in

ber Luft aus, als ob es schneite. Auf unferer Fahrt blieben uns Regen und Rebel nicht erspart, aber gegen 8 Uhr Abends murbe es gewöhnlich

schön. Hammerfest, Die nördlichste | Stabt ber Welt, liegt umgeben bon Felfen. Wir mobnten hier einer Meffe bei, ber Beiftliche hatte einen Bollbart waren außer den Fremden wohl nur 30 Personen in der Rirche. In 'Die evangelische Kirche wurden wir, weil gerabe gepredigt wurde, nicht hineinge= laffen.

Nach einer Fahrt burch eine gräßli= che Debe von acht Stunden kamen wir aum Nordtap. Die Aufregung der Reiba erschien ein bunkler Felsen, etwa ungemüthlich, wir näherten uns einer Bier ift für die Touriften eine Bret-Champagner im Preise bon 8 bis 12 Kronen Die Flasche haben tann - 15 groß, weil man am horizont nur nenfchein.

Wolten fah. Die Mitternachtsftunde wurde bom Schiffe aus burch einen Ramonenschuß amgekündigt; und siehe da, wenige Minuten nach Mitternacht und die Gemeinde fang lateinisch. Es fam die Somme, beinache woltenfrei. Sie erscheint hier gang anders als bei uns. Ihr müßt Euch siedendes Gold in einer Scheibe porftellen, bie fich fortwährend breht.

Die Begeifterung war groß, beutsche und englische Lieber wurden gefungen ... plöglich mar bie Sonne wieder fort, fie tam aber einige Minuten barfen'den wuchs von Stun'de zu Stunde, auf wieber, weil fich die Wolfen ent= fennten. Dies wiederholte fich einige 300 Meter hoch. Das Wetter wurde | Male ... Die Sonne ftieg höher am himmel, Nebel fam und Alles war Bucht, es war 10 Uhr Abends, aber | vorbei. Das gamze Schaufpiel bauerte hell wie am Tage. In Nachen murben etwa eine halbe Stunde; vergnügt 30= wir ausgeset und erftiegen, entlang gen wir ben Berg berunter und tamen an einem Seil, ben Felfen: es-war ein um 2 Uhr Rachts auf unferm Schiff schauderhafter Weg. Nach Berlauf von an. Leider haben wir zwei Tage lang einer Stunde tamen wir zur Spite. barauf bie Sonne nicht gefehen, weil fie in Wolten gehüllt mar. Wir fuhren terbude errichtet, in welcher man nur wieber nach Sammerfest und Tromfo gurud, bann wieber im berichiebene Fjords mit großartigen Bilbern. Jest Sorten. Mitternacht nabte. Die Sonne | 8 Uhr Abends, am 22. Juli, wo ich follte erscheinen. Die Erwartung war schreibe, genirt mich mitunter ber Son-

Kommt!! Seft!! Und Ihr werdet staunen!! Große freie Exkursion

HANSON PARK

mit Musik jeden Sonntag Nachmittag.

Bir offeriren hiermit Allen, bie nach eigener Beimftatte ftreben, vorzügliche

Lotten!

Lotten! Lotten!

Ceitenwege und Bafferleitung bor jeder Lot. Tie leste Gelegenheit eine von diesen Lotten zu lestjährlichem Breite zu bekommen. bevor die Areiserhöhung in Kraft tritt. Dieses find die dissignen Votten innerhalb der Stadzgrenzen, und troß der darten Zeit sind nier Sood davon verkauft (meistens an Teutiche, die ihr Heim da gründen), und sind nur noch der Erd Verfes sie siegen sieger, und ver soort sauft, spart von Wolden dar gründen). Und sind nur noch auch noch zu darten Wer zuerft kommt, mahit zuerft.
Danfon Park Totten ind das konten. Wer zuerft kommt, mahit zuerft.
Deim gründen oder ihr Geld vortpeithalt aulegen voolken, mitsten anertennen, daß wir gerode das haben, was die arbeitende Klasse brucht, indem jest Jeder einen Bauplag auf leichte wonatliege Nahlungen kalen, was die arbeitende Klasse brucht, indem jest Jeder einen Bauplag auf leichte wonatliege Nahlungen kalen kann Fadriten, Geschälte ieder Art, Krechen und Schulen, städische Wusselreitung und Straßenbeleuchtung.—Die elektrische Eigenbahn sorgt für rasche Verbindung mit dem Zeutrum der Stadt.

Behet Hanson Park!

Ein Ertrazug der Chicago, Milwautee & St. Kaul Bahn verläßt das Union-Debot. Ede Canal und Abams Str., um 1:20 Uhr und hält an Judiana Str., Clydourn Ave., ein Biod wördlich von Ogden's Grove, und Milwaufee Ave., Sete Leaditt Str.

Pet der furzen Entsfernung von der Stadt. 614 Meilen vom Courthaus, in der 27. Ward, 214 Meilen innerhald der Stadtgrenze, fann der Erfolg unmöglich ausbleiben.
Alleine Anzadlung, Reft nach Belieben und Vereindarung, Geld zum Bauen wird auf Verlangen zu niedrigen Zuschen vorzelfreckt. niedrigen Zinsen vorgestreckt. Wegen näherer Ginzelheiten wende man sich an

SCHWARTZ & REHFELD,

94 La Salle Str., Zimmer 51. Tickets für freie hin- und Rüdfahrt find in unserer Office zu haben, oder eine halbe Stunde vor Abgang bes Juges. Die Office ist offen jeden Sonntag Morgen von 9-11 Uhr.

928-930-932 MILWAUKEE AVE.

Rombleter Stod in allen Sorten wollener Rleiderstoffe für bie fommende Gerbits und Binter-Zaifon jest gur geft. Anficht. Auswahl groß und Breife tlein. Far Montag folgezide große Eröffnunge: Pecife:

38 3off breite gaug wollene Rovelties, in 25c mobernen Mustern und Farben, die Bb. de 3off breite schwarze gang wollene beuts ide Genriettas für Montag, die Pard. Freeze Novelth Aleiberstoffe, bas neueste Erzeng-nig biefer Saifon. 38 3ou breit, Einfüh- 49c rungspreis, Montag.

Seide und wollene gemischte Aleiberstoffe, 44 30ll breit. in ben ichonften Schaffrungen. 49c 46 Boll breite reinwollene ichwarze Jacquard-Reiberftoffe, in reichen neuen Muftern, regu-larer Werth 75c, Montag-Einführungsrungs. 49¢

preis, die Yd.

54 Joll breite Mohair Novelth-Aleiderzeuge, in ichonen Winterfarben sortist. Einführungspreis, Montag, die Yd.

Seller Calico, in ichonen Streifen und Musgler Calico, in ichonen Streifen und Musgler itern, die 72 Waare. Montag, die Yd.

Reglige Männerhemben in schönen Streifen, mit bovbeltem Pote, regulärer Werth 596, 396
Montag. Brennicheere, werth 10c, für Mon- 2c

Beigt Wustin Kindernden, mit Spisen 10c beiegt, werth 15c, Montag.
Brüffel-Carpets, in ichduen Mustern. fonst nicht unter 60c vertauft, offerien wir Montag.
45c
Rähen und Legen frei. griff und Unterfas), alles für . Die befannte und berühmte Lenor Seife, Montag 9 Stiad für. 25.e Abbruch elettrischer Seife, das Pfund. 3½c Klumpenstärte, das Pfund. 2c Guter Jada Kaffee, das Pfund. 17c Taelefalz, 8 Sad für. 56

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht, baß wir einen wohlaffortirten Stod in den bekannten Schnittmufteen "THE NEW IDEA" zum Bertauf baben. Schnitt und Style ift bas Beste und Neueste, und koftet jedes Muster, ob groß oder klein, das Stud nur 10c.

Der größle Verkauf von auf Bestellung angefertigten Beinkleidern, der jemals fallfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinkleider, die wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Ungahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen dem Dublifum die gemachte Ungahlung zu Gute fommen laffen und offeriren daher diese Beinkleider gu dem auker= ordentlich niedrigen Preise von \$2.50 das Paar. Wir bringen dieses ungeheure Opfer, um fie schnell auszuräumen. Wenn 3hr außerhalb der Stadt wohnt, schicft uns Euer Taillen- und Beinmaß, und wir schicken Euch Proben von solchen Hosen aus unferem Lager, die Euch paffen werden.

Apollo Beinkleider-Fabrikanten, **SOLMS MARCUS & SON.**

Gigenthümer,

161 Fifth Ave., Chicago.

92 La Salle Str., Agenten für hamburger. Bremer. Red Star, Niederl. Hamburger, Bremer, Red Star, Miederl. Frangöfische Linien. - Bentralbureau für Vaffage, Rajute- und Bwifdended, nach allen Pläten der Welt.

Guropa, Afien, Afrita und Auftralien. ARTHUR BOENERT. Manager, Paffage-Department. Deutsche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erfter Riaffe Supo.

Raiferlich deutsche Reichspoft; Geldsenbungen 3 mal wöchentlich. Ginziehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urtunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforat

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, feit 1871 in Man beachte ben altbefannten Blag: 92 LA SALLE STRASSE.

Eefet die Sonntagsbeilage der "Abendpoft."

2 Große Frei-Excurfionen Mve. GRAYLAND PARK Madym. Annerhalb der Stadtgrenzen an der freugung der Milwautee

Milmaukee Avenue, Frving Park Boulepard und Weft 48. Str.

Rächften Conntag, den 23 Auguft mittelft elettrifder Strafenbahn. Abfahrt von Gde Armitage und Milwautee Ave. und von Gde Elfton und Milwautee Ave. um 2:30

Lotten \$300 und aufwarts. 10 Brogent baar, Beft monatlich, 6 Brogent Binfen.

Seitenwege und Wasserleitung vor jeder Lot.
Le Geld jum Bauen geliehen.
Dieses sind die billigsten kotten innerhalb der Stadtgrenzen, und trot der schlichten geiten sind dier 500 dobon berkauft (meisteus an Teutiche, die ihr deint da gründen) und nur noch voenige nach. Rur 7 Weiten vom Centrum, doch und trocken (36 Kuß über Late Michigan), erreichdar durch Milwaufee Aveilektriche Stratzendahn, S. & N. M. R. und C. M. St. Kanl R. R.
Kommt mit Sonntag und bringt Frau und Kinder zu freier Fahrt auf dieser neuen Bahn.

KOESTER & ZANDER, 69 Dearborn Str.

Sweig. Office auf dem Grundeigenthum, offen taglich und Sonntag. Wie man hinkommt. Gebet entweber gur Ede von Armitage und Mil-vauler Ave. ober Eiston und Milmaufer Ave. Bon beiben diefer Eden fahren usere eigenen Cars um 2:30 Uhr Audmittags. Unfere Agenten liefern Frei-Billette und find gebn Minnten vor Abgang an obengenannten Eden. Bringt is garre Empile mit Elfton Abe. Car halt an Cipbourn Blace ungefahr 2:45 an.

Der Beste von Allen!!!

Frau Schiecht. 1094 R. Caffen Ave., Chicago, sagt: "Ich litt feit Jahren an ichweren Unterleibsleiden und batte alles berlicht. Wenigliens ein Tugend der siehen Kerzie und Brofesoren batten mich unter Bestandlung, aber Alles ohne Erfolg. Ich hatte die surch bei bei furchbariten Schwerzen und bonnte kein Affen vertragen; welche fagten, ich hätte einen Magene und Mutterfreds, und ich wurde zuleit do abgemagert. daß ich nur 80 Kinnd wog. Dann wurde mit durch einen Freund meines Wannes der Perr Basierdoftor als ein angerorbentlich erfolgreicher Aust empfohlen und ich Mannes der derr Pagnerdofter als ein angerordentlich erfolgreicher Arzt embolden und ich
danke heute meinem Sott, daß ich unter feine Behandlung fam. In vier Monaten war ich
wieder herzeliellt, batte meine kröfte wieder,
hatte 23 Pfund im Gewicht gugenommen, und
jest, 6 Monate nach meiner Kur. bin ich fe
frisch und munter, wie eine jede gefunde Frau.
Ich über vielen meiner Befannten und andern
Reichnden ben Worru Radiserdofter empfohlen

1896

August

lonat

Ë

Ede

Elfton

Uhr

Sasser=Doctor

(Doktor Graham)

behandelt, wie befannt, seit den letten 20 Jahren mit größtem Erfolg alle die hartnädigen, heffinungstofen, beralteten und langigbrigen Krantheiten und Veiden bei der lei Ge ich lecht 5 durch die in Zentichland, sowie hier sehr bewährte Methode von Unterstuchung des Wassers (Urin), und furert, nachdem alle Anderen sehlten. Sichere Silfe und glückliche Wiederherftel-lung durch den Gedrauch von seinen

Gieben Lieblinge-Medifamenten. Tanfende hiefiger Familien bestätigen mit Dank-lagungs-Zeuguiffen die winderbare Seilkraft feiner beilmittel.—Der Waffer-Doktor berrifet feine eigene

Medigin. Lifte: 363 Sud State Str., nahe Harrison. Sprechfunden nur von 10—1 Ubr. Abends 5—7 Ubr; Sonntags geschlossen. — Unentgeltliche Konsultation.

Unentgeltlich! Ginmonatliche Behandlung für alle

dronifden, Rerven:, Saut:, Brivat: und fpezielle Brantheiten. Eczema und alle Sautfrantheiten. Rervenichwäche, verlorene Mannestraft, Gebächtnigichwäche. Miangel an Energie und Blutvergiftung, Baricocele, Striftu-

ren. Rieren: und alle Krantheiten des Urins. Frauen-Krantheiten.
Chwindlucht, 311 Daufe geheilt durch die Behandlungsmethode bes Prof. Koch aus Berlin. Deutschland, die einzig anerkannte und dauernde heilung. Brud, Rheumatismus, Samorrhoiden und alle Mectal-Brantheiten.

Nichols' Medical Institute, 209 State Str., Chicago, III.

Ronfultation und Rath unentgeltlich ertheilt, perionlich ober brieflich. Rorrefpondeng vollfommen berichwiegen. Cormular. Srechstunden: 9 Uhr Borm. bis 6 Uhr Rachm. Sonntags: 10—12 Uhr Borm. 21aglj

Bar Fixtures. **Drain Boards** fomie Jinn, Bint, Meffing, Aupfer und allen Ruchen: und plattirten Gerathen, Blas, Soly, Marmor, Porzellan n.f.w.

119 Dft Madifon St., 3immer 9.

\$550 Subdivision, mit Front an Alshland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Gine icone Lage mit borguglicher Car-Bebienung es laufen eiektriche Gars durch von der Subbiution nach der Stadt, Fare 5 Gents. Eine beginnen Entfernung von den Stad Yards.—Ju leichten Bedingurgen. — Ausgezeichnete Gelchäftseden und siehen Keisbenz-Lotien, nache Schulen. Arrigen und Stores. — Um diese kotten auf den Warft zu deringen, wird eine beschräftet Angadd beiere Votten zu den jetzigen niedrigen Verläuft werden, und werden die Verläuft nacher erhöhlt. Wenn man die Lage der Kotten ut Betracht zieht, so sind keine besserren und dilligeren Lotten zu kotten zu kotten zu kotten zu finden. Auf Verkauf dem Eigenthümer

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR. nahe La Salle.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str.
Deutsche Firma.
Be baar und 85 monatlich auf \$50 werth Mobels.



für obige Dlafchine, mit fieben Schublaben, allen Apparaten und Sjähriger Garantie. Retail:Office Clbribge B

275 Wabash Av.

Bett:Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Gintauf von Jebern außerhalb unjeres Saujes bitten wir auf die Marfe C. E. & Co. zu achten, welche bie von uns tommenden Sadchen tragen. bojbw

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaichenbier

für Samilten-Gebrauch. haupt:Office: Gde Indiana und Delplaines Str. mbofbw RICHARD DEUTSCH, Manages.

\$1,000,000 \$500,000 La Salle and Washington Streets. COMPANY BANK

Sparfaffen-Abtheilung Bu eröffnen, wo auf Ginlagen von einem

Musmartige Abtheilung-Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blage bes In- und Austandes. Bechiel auf alle Sauptplage ber Belt. Bojt = Muszahlungen nach Teutichland, Franfreid, Schweis, Defterreich, Hugland ie. Reife-Baffe ber Bundes-Regierung für

Dollar aufwarts Binjen bezahlt merden.

Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt, Bants, Sparfaffes, Muowartiges und Eruft: Abtheilungen.

A. C. BARTLETT, A. C. BARTLETT,

Inbard. Spencer. Bartlett & Co.

J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mig. Co.

H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.

MARVIN HUGHITT, 1785. Chicage N. W. Bry

CHAS, L. HUTCHINSON, A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co. MARTIN A' RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co. BYRON L. SMITH, Pres. The Northern Frust Co.

Knvotheken-Anlagen, Anleihen gemacht auf erfter Rlaffe Grund.

eigenthum : Gicherheiten. Erfte Hypotheken zum Verkauf.

Bimmer 2-3. 36 Nord Clark Strasse, Guboft-Gde Ringie Gtr. NICHOLAS PRUSSING, Mgent CHICAGO.

90 La Salle Str.

Agenlur für Arundeigenlhum Anleihen auf Arundeigenthum in beliebigen Summen gu niedrigften Raten und promptefter Bedienung.

Erfle Sypolheken, Bold, jum Bertauf ftete an Sand. 16apbbfli

Bank-Geschäft Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str.

Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. MORTGAGES auf Grundeigenthum

Ched:Rontos angenommen. - Erbichaften eingezogen und Bollmachten gefenlich ausgestellt. — Bechiel und Bolt-Ausgahlungen überall bin frei ins haus beforgt. — Baffageicheine von und nach Europa, — Deutsches Gelb gefauft.

MAASE& Go. 73 Dearborn Str. Bank- und Land-Gefdäft.

Berleihen Geld auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend zu ben niedrigsten Bartt-Raten. Erfte Dubothefen zu ficheren Kapital-Anlagen fiels an Hand. Grundeigenthum zu verlaufen in allen Theilen ber Stadt und Umgegenb. Office Des Foreft Some Friedhofs.

ju berleihen in Summen bon \$300 und aufwärts auf erfte Chootheten in Chicago Grund-Erfte feinfte fypatheten jum Derfauf ftets an Band.

J. F. W. BRUENING, 36 N. Clark Str., Zimmer 2—3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Abe

BUY GOLD MORTGAGES OF HOSTONE & CO. 2061 45411151

G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

GELD an berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufmart

Papiere jur ficheren Rapital-Anlage immer vorrathie E. S. DREYER & CO., 19011 Sudweft. Che Dearborn & Maffington St.

Schukoerein der Jansbeliker gegen fchlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str.

Branch R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave.

Offices: / F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Sonntag

m

Monat

August

frei-

Billette

Bargains für Montag.

Baupt: Aloor. Soeben erhalten: 2 Kiften gang wollene, importirte beutiche henriettas. 46 Joll breit, alle Farben, reg. 65c Stoffe, Einführungs- 35¢ preis per Yarb. 48 Stüde 40-3on. gang wollenen Serge, reg. 25¢ 2600 Bards Creton Refter—reg. 8c Stoffe— 41¢

Speziell!—Um aufzuräumen. 2800 Parbs feinste weiße Stoffe, werth bis zu 20c, Montag 8c Großer Berfauf von Garn

Unfer 18c beutiches Strid-Garn, bei biefem 10c Unfer 22c deutiches Strid-Garu, bei biefem 15c Beftes importirtes facfifdes Strid-Garn Sc Beftes importirtes fpanifches Strid-Garn .. 10c Alles Garn garantirt, bolle 16 Ungen ju 1 Pfunb. Domeftice.

10,000 Parbs ungebleichte Duslin-Refter, 316 -200 große Gorte 75c Bettbeden, Montag gu 53c 56 Boll breite, echtfarbige, turfischrothe 19c 1500 Barbe 30c gangwollene Chirting-Fla. 15c

1000 5c Sandbürften, 3u 85 Dunend 5c Drabt Geifennapfe, au

Saus-Ausstattung und Steinant.

1/2 Sall fteinerne Rochtopfe, bas Stud 5c Groker Bertauf bon Grocerice für Montag und Dienstag. Sandgepflüdte Raby Bohnen, per Pfb Befte icottifche Erbfen, per Bfb. Beftes Baid-Bulber, per Badet. . 1 Pfund-Stud Buritan Geife für.

Befte Lump Starfe, per Pid Befte Tafel Catiup, große Flaiche . . . 4 Ung. - Flaiche Thompfon's Opgeia Phosphate f. 5 c Fanch große Waffer-Welonen für. . Befter Rahm-Rafe, per Pid Gang frifde Gier, per DBb ... Befter Columbia Riber Galm, per Buchfe 10c Fancy geröfteter Raffee, werth 30c 19e

Schiffstarten für Deutichland und Süd-Alfrika

im altbefannten Blag 84 La Salle Str. Vollmachten und Erbichafts-Kollektionen

unter Garantie fonell und billig. Deutsche Sparbank. Projent Binfen begahlt auf Depofiten. Gelb gs

Geffentliches Notariat. Testamente, Rechts- und Militärsachen, Ansfertigung aller in Europa ersorberlichen Urtunben in Erbicafts. Gerichts- und Brozefsachen.

Deutsche Reichspoft.

84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz,

Beneral-Ugenten. Sonntag Bormittags offen bis 12 Uhr. MAY & KRAUS,

625 CLARKST. C. B. RICHARD & CO. Billigfte Paffage-Billette.

Mgenten für alle Dampferlinien. Bedfel- und Boft-Musjahlungen prompt beforgt. Deutides Rechts:Bureau.

(Gefetlich inforporirt.) Erbichafte und Bollmachtefacen. Rechtefachen jeder Mrt. ALBERT MAY, Rechtsanwall.

Mustunft gratis und offen Countags Bormittag

THEO. PHILIPP. General: Agent,

147 Washington Str. Schiffstarten für alle Linien gu bil. ligften Breifen. Guropaiiche Batente beforgt und verwerthet. Geschäfte aller Art gefanft und verfauft. Erbicaften eingezogen. Boll-machten gefehlich ausgestellt. Retiepaffe bes forgt. Gibt Darleben auf nabtiches Erunbs eigenthum. Gelbienbungen nach allen Lans bern Guropas frei ins Saus.

Geit 1875 im Geichatt. 147. WASHINGTON STREET

\$375. Wit nur \$25.00 Baar und leichter Abzahlung tauft gegenwartig einen gunitig ge-legenen Bauplag an ber Gubfeite, einen Blod von ber

elettriften Strafenbahn gelegen. Die befte Gelegen beit ein eigenes betm ju grunden. Agenten berlangt

WM. R. HILDEBRAND & CO.,

97 Washington Str., Chicago